Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 40.500 Exemplare

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 -19

24. Jahrgang | Mittwoch, 2. Oktober 2019 | Kalenderwoche **40**

VON POLL IMMOBILIEN®
IMMOBILIENBEWERTUNGEN
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

Am Stand von „Dragos Winstub" finden Herbstmarkt-Besucher Artikel zum Dekorieren, Flüssiges und Herzhaftes zum Probieren. Foto: fch

Unsere Energie der Zukunft
STADTWERKE-BAD-HOMBURG.DE
Unsere Energie der Zukunft STADTWERKE BAD HOMBURG

Autoklinik Friedrichsdorf
Inh. Frank Schröffel
Kfz-Meisterbetrieb
• Reparaturen • AU / TÜV •
• Reifen-Verkauf und Service •
• Unfallreparatur u. Lackierarbeiten •
• Alle Fabrikate, auch Hybridfahrzeuge und Oldtimer •
• Auf Wunsch Ersatzfahrzeug •
* Alle Inspektionen nach Herstellervorgabe *
Dr.-Fuchs-Straße 1 • Friedrichsdorf
Tel. 06172 / 90 82 214

Treffpunkt für Kreative und Genießer

Bad Homburg (fch). Auf dem IGO-Herbstmarkt kamen dank der großen Vielfalt an Angeboten und Dienstleistungen alle Generationen auf ihre Kosten. An den Ständen in und vor der Erlenbachhalle gab es viel Schönes zu entdecken und zu probieren.

Vorsitzende Sighild Drnikovic konnte beim 14. Herbstmarkt der Interessengemeinschaft Ober-Erlenbach (IGO) 52 Aussteller begrüßen. Das Angebot bestand vor allem aus Kunsthandwerk, Weinen, Süßem und kulinarischen Schmankerln, die IGO-Mitglieder und Beschicker aus der Region und der weiteren Umgebung präsentierten. Die kulinarische Bandbreite reichte von Gegrilltem über Crêpes, Kaffee, Kuchen und Zuckerwatte bis hin zu fränkischem Federweißen und Wein. Eine deftige Herbstsuppe, Würstchen und Pommes frites, hausgemachte Frikadellen, Sekt und Reichs Post Bitter, Elsässer Weine und Crémant wetteiferten um die Gunst der Besucher.

Schuhputzer und Seifensieder

Zu den Angeboten und Dienstleistungen gehörte das Schuheputzen. Schuhputzer und Lederexperte Harald Jäger verlieh selbst den ältesten Lederschuhen neuen Glanz mit passenden Pflegecremes und Muskelkraft. An vielen Ständen gab es schöne Dinge für Haus, Wohnung und Garten: Bilder und Grafiken, Dekorationen, Keramikarbeiten, Handarbeiten, Herbstgestecke und -Kränze, Kürbisse, Blumen, Karten, Schmuck und vieles mehr. Handgestricktes, selbstentworfene Winterkleidung, farbenfrohe Quilts, Hüte, duftende Geschenke, Bücher, Waldorf- und Porzellanpuppen ließen Besucher auf Schnäppchenjagd gehen. Vor allem, weil Weihnachten immer näher rückt und das kreative Angebot auf dem IGO-Herbstmarkt groß ist. Neu im Kreis treuer Aussteller waren dieses Mal zwei Kreative. Sabine Marx-Koch aus Butzbach hatte aus ihrer Siederei für feinste Naturseifen viele Seifenstücke in unterschiedlichen Düften dabei. Die Bandbreite reichte von Rosen und Zitrone über Maiglöckchen und Lavendel bis zu Mandel-Mohn und Grünem Tee. Duschpuffs aus Baumwolle und Lippenpflegestifte komplettierten das Sortiment. Bunt und farbenfroh präsentierte sich auch der Stand der zweiten neuen Ausstellerin Sylvia Witzel. Die Frankfurterin hatte eine große Auswahl ihrer handgefärbten Merinoschurwolle mit Seide dabei. „Ich fing an, Wolle zu färben, hatte großen Spaß daran", beschreibt sie ihr Hobby, das sie neben Stricken und Häkeln voller Begeisterung auslebt.

Der ideale Stand für alle, die Kalorien einsparen wollen, war der von Jessica. Die Friedbergerin präsentierte eine riesige Auswahl an Gebäck, Törtchen, Pralinen, Cappuccino, Kakao und Milchshakes. „Alles garantiert kalorienfrei", wie die Hobbykünstlerin schmunzelnd versprach. Kein Wunder, denn ihre zum Anbeißen leckeren Gaumenschmeichler hat sie aus Gips angefertigt und dann mit Farben täuschend echt bemalt. „Meine Artikel sind ideal zum Dekorieren. Teils sind die Tortenstücke oder Pralinen mit Magneten versehen", berichtete die Hobbykünstlerin, die zum vierten

(Fortsetzung auf Seite 3)

LÄUFT GUT.
HEIZUNG • LÜFTUNG • SANITÄR
www.läuft-gut.de
GECK VODANOVIC GMBH
Tel. 06172/98 18 280
Ober-Eschbacher Straße 28
61352 Bad Homburg

Ideen Reich ist jetzt SCHEIBEL gute Idee
Thomasstr. 4
Bad Homburg
06172 / 4529144

EDEKA Georg
in den Louisen Arkaden
Louisenstraße 72-82
61348 Bad Homburg
Mo - Sa: 8 -20 Uhr
www.edeka-georg.de
Schwarzwaldmilch
H-Weidemilch
1,5/3,8 % Fett
je 1-Liter-Packung
-.88
Bis 31. Oktober 2019 gültig.
Fehler und Irrtümer vorbehalten! • Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.
Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Solange der Vorrat reicht.
Lebensmittelmärkte Uwe Georg e. K., Weldertstr. 1, 65510 Idstein

IHRE APOTHEKER
Engel Apotheke
Für diesen Coupon erhalten Sie ab einem Einkaufswert von 20 € einen Sofortrabatt von 10 €.
Aktionszeitraum: 01.10.-31.10.19
(keine Barauszahlung möglich, ausgenommen sind Sonderpreise, verschreibungspflichtige Arzneimittel, nicht mit anderen Aktionen kombinierbar)
Engel Apotheke
Louisenstr. 32
61348 Bad Homburg

WIR SIND IHR VOLKSWAGEN UND VOLKSWAGEN NUTZFAHRZEUGE PARTNER IN DER REGION.
Volkswagen Nutzfahrzeuge
www.autobach.de
Die Angebote für den Hochtaunus.
Auto Bach
Auto Bach GmbH, Urseler Straße 38 & 61, 61348 Bad Homburg
Angebote und Kontakte finden Sie unter www.autobach.de

von Architekten Bauplanern empfohlen
Verkauf, Lieferung und Verlegung von Teppichböden aller namhaften Hersteller, PVC-Beläge, Laminat, Parkett und Designbeläge, Treppenverlegung, Verlegung von Fremdware, Kettelarbeiten, Teppichbodenreinigung, Möbel räumen.
Seit 1984
Fa. Teppichblitz
Telefon: 0 64 82 / 20 54
E-Mail: teppichblitz@t-online.de
www.teppichblitz.de

AUDI · VW · SEAT · SKODA
JAHRES-INSPEKTION 75,- € (zzgl. Teile)
Kostenloser Hol- und Bringservice im Stadtgebiet.
oettinger
OETTINGER Sportsystems GmbH
Max-Planck-Str. 36 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. (0 6172) 9533-33 · info@oettinger.de
TUNING
SERVICE
INSPEKTION
REPARATUR

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Blickachsen 12“, Skulpturenausstellung im Kurpark und Schlosspark (bis 6. Oktober)
Biennale des Kunstvereins „8. Bad Homburger Herbstsalon“, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags und sonntags 11-18 (bis 20. Oktober)
„Das Spiel mit den Farben“ – Bilder von Sascha Hartwich, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, geöffnet eine Stunde vor Beginn der Veranstaltungen, Samstag und Sonntag 11-14 Uhr (11. Oktober bis 10. November)
„Janosch in Bad Homburg“ – Unikate und Grafiken von Janosch, Galerie am Dom und Stadt Bad Homburg, Kulturzentrum Englische Kirche Ferdinandsplatz 2, geöffnet mittwochs bis sonntags von 15 bis 18 Uhr (bis 6. Oktober)
„**Flügelschlag**“ – Insekten in der zeitgenössischen Kunst, Altana-Kulturstiftung in Kooperation mit dem Senckenberg Naturmuseum Frankfurt, Sinclair-Haus, Löwengasse 15/Eingang Dorotheenstraße, dienstags 14-20 Uhr, mittwochs bis freitags 14-19 Uhr, samstags und sonntags 10-18 Uhr (bis 13. Oktober)
„St. Marien: Mehr als du siehst…“ – Werke zum 150-jährigen Bestehen der Pfarrei St. Marien Bad Homburg-Friedrichsdorf, Turmzimmer der Pfarrkirche St. Marien, Dorotheenstraße 17, geöffnet sonntags 10.30-13 Uhr (bis 15. August 2020)
„100 Jahre Sattelfabrik Denfeld“, Heimatmuseum Kirdorf, Am Kirchberg 31, geöffnet mittwochs und sonntags 15-17 Uhr (bis Ostern 2020)
„Paul Maar“ – Originalillustrationen und Manuskript von „Der tätowierte Hund“, Heimatstube Ober-Erlenbach, Am Alten Rathaus 9, jeden ersten und dritten Sonntag im Monat 15-17 Uhr (bis 17. November)
„Die Provence“ – Bilder von Ursula Mekelburg, Stadtbüro im Rathaus, geöffnet montags und donnerstags 7.30-16 Uhr, dienstags und freitags 7.30-12 Uhr sowie mittwochs 7.30-18 Uhr (bis 15. Oktober)
„Autos im Film“, Central Garage, Niederstedter Weg 5, geöffnet mittwochs bis sonntags 12-16.30 Uhr (bis 31. Dezember)
Museum im Gotischen Haus, Tannenwaldweg 102, ständige Ausstellungen zur Stadt- und Kurgeschichte und Hutsammlung, dienstags bis samstags 14-17 Uhr, sonntags 10-18 Uhr
„Das Bad Homburger Laternenfest“ – Fotos von Erika Wachsmann, Museum im Gotischen Haus, Adresse und Öffnungszeiten s.o. (bis 15. Dezember)
Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Veranstalter: Geschichtlicher Arbeitskreis Gonzenheim, Am Kitzenhof 4: sonntags 15-17 Uhr (außer in den Ferien); Sonderausstellung „400 Jahre Kitzenhof – Leben und Wohnen in früherer Zeit“ (bis 15. Dezember)
„Erlebniswelten“ – Bilder von Tina Wolf und Fotos von Ulrich H.M. Wolf, Steigenberger Hotel Bad Homburg, Kaiser-Friedrich-Promenade 69-75 (bis 17. November)
„Köpfe“– Bilder von Henrike Gomber, Frauenbildungszentrum, Kirdorfer Straße 77 (bis 25. November)
„Drauf geschissen!“ – kleine Kulturgeschichte zum stillen Örtchen, Römerkastell Saalburg, Saalburg 1, täglich 9-18 Uhr (bis 20. Oktober)

Casino Lounge

Partynight mit DJ freitags und samstags in der Spielbank, Kisseleffstraße, 22 Uhr; sonntags „Tea and Dance“ ab 15 Uhr; (Veranstaltungen unter www.spielbank-bad-homburg.de/lounge/)

Spielmobil

für Kinder von sechs bis zwölf Jahren, Stadt Bad Homburg, geöffnet 14.30-18.30 Uhr, Kindergarten Eschbachplatz in Ober-Eschbach (bis 18. Oktober)

Mittwoch, 2. Oktober

Vortrag „Ernährung“, Referent: Dr. Kai Götte, Selbsthilfegruppe „Diabetiker helfen Diabetikern“, Veranstaltungsräume „Im alten Schlachthof“, Urseler Straße 22, 19.30 Uhr

Donnerstag, 3. Oktober

Flohmarkt für Tierzubehör, Tierschutzverein Bad Homburg, Nehringstraße 10, 14-17 Uhr
Tag der offenen Tür, Technisches Hilfswerk Bad Homburg, Urseler Straße 48, 10 Uhr

Freitag, 4., bis Sonntag, 6. Oktober

Elvis-Wochenende: Steigenberger Hotel, Kaiser-Friedrich-Promenade, Ausstellung mit Exponaten des King Of Rock'n'Roll – Eröffnung Freitag 17 Uhr mit Dennis Jale und Elvis-Cousine Donna Presley, Elvis-Show Samstag 20 Uhr, Gospel-Konzert Sonntag 11 Uhr

Samstag, 5. Oktober

Flohmarkt, auf der Schlossgarage des Bad Homburger Schlosses, 6-13 Uhr
Kurparkführung mit Besichtigung der Russischen Kirche, Treffpunkt: Kaiser-Wilhelms-Bad, 15 Uhr
Buchvorstellung „Streifzüge durch die Dorfgeschichte – Band 2“ von Dr. Joachim Ziegler mit dessen Geburtstagsfeier, Alte Schule in Ober-Erlenbach, Am Alten Rathaus 9, 17 Uhr

Sonntag, 6. Oktober

Konzert „Agua De Luna“ mit Mirabei Ceiba, Veranstalter: Amram-Events, Schlosskirche, 18.30 Uhr

Dienstag, 8. Oktober

Seniorenkonzert „Corazón de mujer“,Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 15 Uhr
Lesung „Theodor Fontanes zeitlose Heldinnen“ mit Burkhard Spinnen, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24, 19.30 Uhr
Filmabend „Von Tromsø über Spitzbergen zum Nordkapp“ von Helga und Karlheinz Timtner, Veranstalter: Filmclub Taunus-Bad Homburg, Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, 20 Uhr

Mittwoch, 9. Oktober

Vortrag „Italienische Oper in Homburg“, Referent: Petra Luise Kämpfer, Reihe „Aus dem Stadtarchiv“, Villa Wertheimber, Tannenwaldallee 50/Gustavsgarten, 19 Uhr
Konzertpodium „Quartett Bohème“, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 19 Uhr
Lesung „Mittwoch also“ von Lotta Elstad, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24, 19.30 Uhr

Donnerstag, 10. Oktober

„2. Schlosskicker Turnier“, Veranstalter: Stadt, Hochtaunushalle, Seifgrundstraße 3, 9 Uhr
Vortrag „Prinz Adalbert von Preußen – Homburger Bürger“ mit Rainer Wehrheim, Bad Homburger Münzfreunde, Haus der Altstadt, Rind'sche Stiftstraße, 19.45 Uhr
Irish-Americana-Folk mit „The Henry Girls“, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 20 Uhr

Freitag, 11. Oktober

Vernissage „Das Spiel mit den Farben“ – Bilder von Sascha Hartwich, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 19 Uhr

Samstag, 12. Oktober

Mitternachtsspiel, Jugend- und Kulturtreff E-Werk, Wallstraße 24, 20 Uhr

Samstag, 12., & Sonntag, 13. Oktober

Theaterstück „Einer spinnt immer“, Veranstalter: Kolpingfamilie Kirdorf, Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, Samstag, 16 Uhr Sonntg, 19.30 Uhr

Sonntag, 13. Oktober

Wanderung „Dillinger Wald”, Veranstalter: Turn- und Sportverein Ober-Erlenbach, Treffpunkt: Turnhalle, Josef-Baumann-Straße 2, 9 Uhr
26. Bad Homburger Kurparklauf, Veranstalter: Stadt, Start und Ziel: Brunnenallee Höhe Spielbank, 9.45 Uhr
Erntedankmarkt, Aktionsgemeinschaft Bad Homburg, Innenstadt, 10-18 Uhr mit verkaufsoffenem Sonntag (13-18 Uhr); Infos auf den Sonderseiten in der kommenden Ausgabe der Bad Homburger Woche.

Zwei Künstlerinnen zeigen ihre Werke

Noch bis Anfang Dezember ist die Ausstellung „Symbiose II“ mit Skulpturen von Antje Michael und Bildern von Dana Ciric in den Räumen der Taunus Investments GmbH in der Kaiser-Friedrich-Promenade 59 zu sehen. Dana Ciric ist als Tochter eines ehemaligen Kunstmalers aus dem einstigen Jugoslawien 1971 nach Deutschland gekommen. Ihr Hobby, die Malerei, ist ihre Leidenschaft, und sie ist Mitglied beim Verein „Kunst-Werk Hanau“. Antje Michael wurde in Salzburg geboren und hat ihre Lehre bei einer Töpferei gemacht. Nach Abschluss der Bildhauerklasse und Fachschule für Keramik ist sie freischaffende Künstlerin. Antje Michael ist Mitglied in „Art-13“ Hanau, im Hanauer Kulturverein und im Kunst- und Kulturkreis Schwalbach. Sie möchte mit ihren Skulpturen die Seele des Betrachters zum Klingen bringen: „Mein Werk soll berühren, es soll Freude bereiten und zum Lächeln verführen“, sagt Antje Michael. Foto: H. Michael

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Donnerstag, 3. Oktober

Blutspende zugunsten des Hospizdienstes Friedrichsdorf, Rotes Kreuz, Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 44, 11-17 Uhr

Freitag, 4. Oktober

Live-Musik mit „Doug Deming & The Jewel Tones“, Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, 20.30 Uhr

Sonntag, 6. Oktober

Sonntagsspaziergang, Veranstalter: Seniorenbeirat der Stadt, Treffpunkt: am Parkplatz in Burgholzhausen (Turnhalle am Sauerborn) gegenüber der Apotheke, 14 Uhr

Sonntag, 13. Oktober

Tausch- und Beratungstag, Briefmarkensammler-Verein Friedrichsdorf, Seniorentreff, Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 29a, 9.30-12 Uhr
Konzert „Seulberger Barock“, Élisabeth-Claude Jacquet de la Guerre und Isabella Leonarda interpretiert von Cornelia Scholz (Barockvioline), Christine Vogel (Viola da Gamba, Diskantgambe) und Brigitte Hertel (Cembalo), evangelische Kirchengemeinde Seulberg, Kirche, Alt Seulberg 27, 17 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70 (Telefon 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

Donnerstag keine Vorstellung

„Once Upon A Time in Hollywood“
Samstag 20 Uhr

„Der König der Löwen“
Sonntag 17 Uhr

„Die Drei !!!“
Samstag und Sonntag 15 Uhr

„Gut gegen Nordwind“
Freitag, Sonntag-Mittwoch 20 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

MÖBELLAND HOCHTAUNUS
Niederstedter Weg, im Gewerbegebiet
61348 Bad Homburg

Bauzentrum Maeusel GmbH
Zeppelinstr. 25
61118 Bad Vilbel-Massenheim

Ein Teil unserer heutigen Ausgabe enthält eine Beilage

REFORMHAUS Herrmann
Louisenstraße 89 + Haingasse 1
61348 Bad Homburg

apo sanum.
Lilien-Apotheke · Am Houiller Platz 2
61381 Friedrichsdorf

opti WOHNWELT
Weiherstraße 9
35510 Butzbach-Griedel

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst ist von morgens 8.30 Uhr für 24 Stunden dienstbereit. Der Apotheken-Notdienst besteht, damit jederzeit für wirklich dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Machen Sie deshalb nur in tatsächlichen Fällen davon Gebrauch. In der Zeit von abends 20 Uhr bis morgens 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzlich festgelegte Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Telefonisch kann man die aktuelle Notdienst-Apotheke erfahren über Handy 22833 und über Festnetz 0137 888 22833.

Mittwoch, 2. Oktober
Rosen-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Erlenbach
Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640
Franziskus-Apotheke, Steinbach,
Bahnstraße 25, Tel. 06171-981143

Donnerstag, 3. Oktober
Medicus-Apotheke, Oberursel,
Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Freitag, 4. Oktober
Philipp-Reis-Apotheke, Friedrichsdorf,
Hugenottenstraße 86, Tel. 06172-71449
Regenbogen Apotheke, Oberursel,
Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Samstag, 5. Oktober
Bären-Apotheke, Bad Homburg
Haingasse 20, Tel. 06172-22102

Sonntag, 6. Oktober
Schützen-Apotheke, Oberursel,
Liebfrauenstraße 3, Tel. 06171-51031
Kapersburg-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern,
Köpperner Straße 87, Tel. 06175-636

Montag, 7. Oktober
Gartenfeld-Apotheke, Bad Homburg,
Gartenfeldstraße 51, Tel. 06172-935539

Dienstag, 8. Oktober
Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf,
Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439
Sonnen-Apotheke, Oberursel,
Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Mittwoch, 9. Oktober
Max & Moritz-Apotheke, Bad Homburg,
Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130 + 35251

Donnerstag, 10. Oktober
Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf,
Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406
Birken-Apotheke, Oberursel-Weißkirchen,
Kurmainzer Straße 85, Tel. 06171-71862

Freitag, 11. Oktober
Dornbach-Apotheke, Oberursel-Oberstedten,
Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Samstag, 12. Oktober
Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg
Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Sonntag, 13. Oktober
Nord Apotheke, Bad Homburg-Kirdorf,
Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-96860

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	06172-19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg, Zeppelinstraße 20 montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr sonntags 7 bis 24 Uhr und samstags sowie feiertags und an Brückentagen 7 bis 7 Uhr	
Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst montags, dienstags, donnerstags 19 bis 7 Uhr mittwochs, freitags 14 bis 7 Uhr samstags, sonntags, feiertags 7 bis 7 Uhr	116117
Kinderärztlicher Notdienst Frankfurt West/ Main-Taunus-Kreis	069-31063322
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Saalburgstraße 116	06172-1200
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	0800-116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung	06172-40130
Mainova AG für Friedrichsdorf	069-21388-110
Syna GmbH Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Oberhessische Versorgungbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen	06031-821
Giftinformationszentrale	06131-232466

Umgeben von farbenfrohen Knäueln aus handgefärberter Merino-Schurwolle mit Seide feiert Sylvia Witzel aus Frankfurt ihre Premiere auf dem Herbstmarkt. Foto: fch

Treffpunkt für Kreative …

(Fortsetzung von Seite 1)

Mal in Ober-Erlenbach ausstellte. Farbenfroh geht es auch auf den Acrylbildern von Elke Stricker zu. Ihre Kunden konnten ihre Wahl unter 18 verschiedenen Motiven treffen. Je nach Geschmack und für jeden Einrichtungsstil geeignet, hatte die Malerin Skylines bekannter Städte und verträumte Landschaften, Weinmotive und moderne Styles sowie Kindermalerei auf die Leinwand gebannt.
Leseratten und alle, die auf der Suche nach einem qualitativ anspruchsvollen Buch waren, blieben am Stand von Autorin Beate Hochapfel stehen. Mit dabei hatte sie alle ihre Seelenlicht-Märchen, Hörbücher, Ratgeber, Bewusstseins-Bücher und Biografien. „Meine Seelenlicht-Märchen sind für Leute von einem bis zu 99 Jahren geeignet. In ihnen vermittele ich Lesern und Zuhörern lichtvolle Botschaften wie Achtung, Respekt, Freundschaft, Hilfsbereitschaft, Güte und Liebe zu den Mitgeschöpfen der Natur. Mein Anliegen mit den pädagogisch-wertvollen Märchen ist es, Kinder in ihrer Kreativität, der deutschen Sprache und ihrer sozialen Bewusstheit zu fördern“, betonte die Autorin. Für ihre Seelenlicht-Märchen hat sie vom Berliner Patentamt eine Schutzurkunde ausgestellt bekommen. „Meine Märchen wurden als deutsches Nationalgut geschützt, weil sie etwas Besonderes sind und sich von allen anderen Märchen durch ihre Reimform, Wortschrift und Charakterform abheben. Einige der Märchen wie „Prinzessin Lissy“, „Der Zauberer Wigwambam“, „Die verwunschen Prinzessinnen“ oder „Pinky Haferstroh“ gibt es auch als Hörbücher.
Für den musikalischen Rahmen des Herbstmarktes sorgte bereits zum vierten Mal die Combo „Dry Pool Jazz“ mit bekannten Jazztiteln. Die Band unterhielt die Besucher vor der Erlenbachhalle mit Titeln aus allen Epochen des Jazz.

Die Seelenlicht-Märchen von Beate Hochapfel (rechts) wecken Interesse. Foto: fch

EL GALLO BUENO
Multani Gastrobetriebe
Bar-Restaurante-Tapas
• Große Auswahl an spanischen Brandys •
• Jeden Montag Gambas all you can eat • Catering ab 15 Personen •
Täglich von 17–23 Uhr geöffnet • Reservierungen unter:
el-gallo-bueno@web.de · Tel. 06171-2 87 17 02 · Mobil: 0152-09 43 80 97
Liebfrauenstraße 6 · 61140 Oberursel

Wer bietet alles, was Ihr Auto braucht?
Reparatur, Wartung und Service für alle Marken.
- Unfall-Instandsetzung
- Lackierung
- Computer-Achsvermessung
- Klimaanlagen-Service
- Reifenservice
- Inspektion
- Autoglas

WINTEC AUTOGLAS
TESLA APPROVED BODY SHOP
KAROSSERIEBAU stadlbauer
Tüv-geprüfter Eurogarant Fachbetrieb
Oberurseler Straße 67
61440 Oberursel
Telefon 06171-5 21 85
Fax 06171-5 52 38
www.stadlbauer-karosseriebau.de
AUTO CREW
Stadlbauer – Die Mehrmarken-Werkstatt

Treffen der SPD-Senioren

Bad Homburg (hw). Für Mittwoch, 9. Oktober, um 18 Uhr lädt die Arbeitsgemeinschaft 60 plus der SPD Bad Homburg zu ihrem monatlichen Treffen, diesmal in das Gasthaus „Gut Stubb“ in der Obereschbacher Straße 30 ein. Museumsleiterin Dr. Ursula Grzechca-Mohrwird den Gästen einen Einblick in die Aufgaben der Museumsarbeit geben. Im Anschluss an den Vortrag steht sie für Fragen zur Verfügung. Wie immer ist geplant, mit Mandatsträgern über aktuelle bundes- und kommunalpolitische Themen zu diskutieren.

Herbstbasar

Bad Homburg (hw). Die Nummernvergabe für den Herbstbasar der evangelischen Kirchengemeinde Ober-Eschbach/Ober-Erlenbach findet ab Samstag, 5. Oktober, zwischen 10 und 19 Uhr unter Telefon 0157-31471067 und 06172-2678601 statt. Der Abgabebasar für Baby- und Kinderkleidung, Spielzeug und Zubehör ist am Samstag, 19. Oktober, von 10 bis 12 Uhr im Gemeindezentrum statt.

Barrierefreier Kreuzungsausbau

Bad Homburg (hw). Die Initiative barrierefreies Bad Homburg (IbHG) kommt am Mittwoch, 9. Oktober, zu ihrem dritten Treffen zusammen. Die Sitzung findet von 17 bis 19 Uhr im Rathaus (2. OG, Sitzungszimmer 237) statt. Bei dem Treffen der IbHG wird unter anderem über folgende Themen gesprochen: Status barrierefreier Kreuzungsausbau, barrierefreie Toiletten im Landratsamt sowie Förderung von Umbaumaßnahmen im häuslichen Umfeld. Es wird auch Raum für persönliche Anliegen geben. Sollte die Tür im Rathaus verschlossen sein, werden Teilnehmer gebeten, sich mit dem Telefon neben dem Eingang zum Sitzungszimmer unter der Durchwahl -2370 oder unter -6666 beim Hausmeister zu melden.

Kulturzentrum Englische Kirche
Di 8. Oktober, 15 Uhr
Corazón de mujer… – ein spanischer Nachmittag – Seniorenkonzert
Mi 9. Oktober, 19 Uhr
Quartett Bohème – Konzertpodium
Do 10. Okotber, 20 Uhr
The Henry Girls – Irish American Folk aus Donegal / Irland – Konzert
Tickets unter: www.ADticket.de | hotline 0180-6050400 und an allen bekannten Vorverkaufsstellen

Ein spanischer Nachmittag

„Buenas tardes“ heißt es am Dienstag, 8. Oktober, ab 15 Uhr im Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2. Das „Dúo Apasionado“ bestehend aus Annette Scherl (Sopran) und Akiko Bock (Klavier) entführt auf eine musikalische Reise nach Spanien. Unter dem Titel „Corazón de mujer“ erwartet die Besucher ein spanischer Nachmittag mit Liedern und Klaviermusik. Präsentiert werden spanische, folkloristisch beeinflusste Kunstlieder und Klavierstücke im Stil der großen spätromantischen Komponisten und Klavierstücke von Enrique Granados, Isaac Albeniz, Joaquin Turína, Manuel Infante und Manuel de Falla. Karten für diese Veranstaltung gibt es mittwochs und freitags zwischen 8 und 12 Uhr sowie mittwochs von 14 bis 16.30 Uhr im Rathaus Bad Homburg bei der Servicestelle „Älter werden“ (II. OG/Zimmer 233). Vorbestellungen werden per E-Mail an sabine.schmidt@bad-homburg.de oder unter Telefon 06172-1005555 entgegengenommen. Foto: „Dúo Apasionado“

Pommes mit Ketchup

Bad Homburg (hw). Fragen rund um das Thema Essen und Trinken vor einigen hundert Jahren beantwortet eine Führung der Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten am Mittwoch, 9. Oktober, von 14 bis 16 Uhr. Historikerin Anna-Sophia Fischer erzählt den Kindern bei einem spannenden Rundgang durch das Schloss, was der Landgraf aß, wer für ihn kochte, woher die Lebensmittel damals kamen und was eine Orangerie mit dem Speiseplan der Landgrafenfamilie zu tun hat. Eins ist sicher: Pommes gab es damals noch nicht. Die können die jungen Gäste im Anschluss an die Tour selbst herstellen und verspeisen. Die Teilnahme kostet zwölf Euro pro Kind. Anmeldung unter Telefon 06172-9262122, E-Mail: museumspaedagogik@schloesser.hessen.de.

Fahrspur gesperrt im Hessenring

Bad Homburg (hw). Von Montag, 7. Oktober, an bis voraussichtlich Anfang April wird im Hessenring auf Höhe der Hausnummern 67 und 69 die rechte Fahrspur in Richtung Innenstadt gesperrt. Hintergrund sind die Anlieferung und Lagerung von Material für eine Baustelle, da dies auf dem Grundstück nicht möglich ist.

Restaurant
Zur Traube
Das Familienrestaurant mit Tradition
Gutbürgerliche deutsche Küche. Saisonale & Kroatische Gerichte.
Mittagstisch oder Familienfest – in unserem großzügigen Gastraum und separatem Nebenraum sind Sie immer herzlich willkommen.
Zentral gelegen. Direkt am Kurhaus. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Familie Ćorković
Restaurant „Zur Traube“ · Schwedenpfad 4 · 61348 Bad Homburg
Telefon: (06172) 26 93 29 · E-Mail: restaurant-zur-traube@t-online.de
Öffnungszeiten: Di.–Sa. 11.30–14.30 Uhr | 17.30–22.00 Uhr | So. 11.30–14.30 Uhr

BRILLEN, SO INDIVIDUELL WIE IHRE TRÄGER.
MÜLLER-OPTIK
Entdecken Sie 7senses - exklusiv bei Müller-Optik!

7senses ist die erste Brillen-Kollektion von Müller-Optik Geschäftsführer Sven Rehde. Das Besondere: Die Fassungen unserer neuen Marke lassen sich individuell nach Ihren Wünschen zusammenstellen - von klassisch bis farbenfroh, von elegant bis sportlich. Eine mögliche Variante sehen Sie hier. Alle weiteren Optionen zeigen wir Ihnen gerne bei uns vor Ort.
MÜLLER-OPTIK GmbH
Philipp-Reis-Passage 5 · 61381 Friedrichsdorf
Tel.: 0 61 72 / 7 19 30 · Fax: 0 61 72 / 7 91 37
Besuchen Sie uns im Internet:
www.mueller-optik-friedrichsdorf.de
facebook.com/mueller.optik.friedrichsdorf

Christine Kunze ist im Elvis-Fan-Club Bad Nauheim/Friedberg aktiv und besitzt viele Erinnerungsstücke. *Foto: fch*

Elvis und die Ära von Cadillac und Petticoat

Bad Homburg (fch). Drei Tage lang drehte sich beim 18. Europäischen Elvis-Festival in Bad Nauheim und im benachbarten Friedberg alles um den King of Rock'n'Roll. Tausende Fans aus aller Welt waren in die Wetterau gekommen, um Elvis Presleys Musik und sein Wirken zu feiern. Zu ihnen gehörte als ein Fan der ersten Stunde Christine Kunze, geborene Henschel.

Die Bad Homburgerin erinnert sich: „Anfang der 1950er-Jahre lebten wir in Frankfurt-Höchst, nur rund 300 Meter entfernt vom AFN (American Forces Network). GIs (Bezeichnung für einfache Soldaten der US-Streitkräfte) gehörten wie auch einmal ein cremefarbener, offener Cadillac mit einem schmalen roten Seitenstreifen und roten Ledersitzen zum Straßenbild. Manchmal verschenkten die GIs an uns Kinder Cadbury-Schokolade." Einige Jahre später lagen unterm Weihnachtsbaum ein braun-beige-karierter Kofferplattenspieler – „genau so einen hatte Elvis später in Bad Nauheim in der Goethestraße 14" – und zwei Singles. „Marina" von Rocco Granata und „Hound Dog" von Elvis Presley. „Die ganzen Feiertage über lief bei uns der Rocksong. Mein genervter Vater gab mir fünf Mark und meinte, ich soll mir dafür anständige Musik kaufen", lacht Christine Kunze.

„Ich wollte alles verstehen"

Gekauft hat sie sich für das Geld ihre zweite Elvis-Platte. „Ich liebte es, auf dem Teppich vor dem Plattenspieler mit Zettel, Stift und Wörterbuch zu liegen. Ich wollte alles verstehen und übersetzen können, was Elvis sang."

Mit Elvis änderte sich nicht nur die Mode, sondern auch die Musik für die Teenager der Nachkriegsgeneration. „Mit Elvis gab es endlich auch Musik für uns, für die Jugend. Seine Musik veränderte, machte uns stärker, freier. Wenn Elvis sang, fühlte er sich so sehr in jeden Text ein, lebte ihn regelrecht, dass man ihm jedes Wort glaubte. Der Rhythmus und die energiegeladene Musik von Elvis begeisterten uns Jugendliche."

Im Gegensatz dazu fand die ältere Generation Hüftschwung und Bewegungen unanständig. Mit 16 Jahren lernte der Teenager in Friedberg am Rande einer Feier zufällig einen Jungen aus Bad Nauheim kennen, der ihr eine von Elvis signierte Autogrammkarte brachte. „Ich war und bin bis heute sehr glücklich darüber." Ein großer Traum von ihr war es später, einmal zu einem seiner legendären Konzerte nach Las Vegas und nach Memphis zu fliegen. Doch daraus wurde nichts. „Als ich am 16. August 1977 im Radio die Nachricht von Elvis Presleys Tod hörte, dachte ich anfangs, es sei ein ganz übler Scherz."

Dafür besuchte sie im Januar 1999 und im Februar 2000 jeweils die Präsentationen von „Elvis – The Concert" in Hanau. „Jedes Mal habe ich backstage die wunderbaren, netten und bodenständigen Musiker der Original TCB-Band getroffen. In den Folgejahren habe ich sie wie auch Elvis' Bodyguards, Filmpartnerinnen und Wegbegleiter auf anderen Events gesprochen, Fotos gemacht und Autogramme bekommen", sagt Christine Kunze.

Sie war auch in Friedberg, als 30 Jahre nach seinem Tod am 15. August 2007 die Ray-Barracks-Kaserne geschlossen wurde. „Dort gab es noch eine Ausstellung im Capri-Club. Der AFN interviewte vor einem seiner Filmplakate Leute, zu denen ich gehörte. Es wurde in den USA in den Nachrichten ausgestrahlt."

Für Christine Kunze ist Elvis ein Teil ihres Lebens. „Er begleitet mich mit seiner Musik, seinen Platten, CDs, DVDs und Filmen seit meiner Jugend. Bei mir und all seinen Fans lebt er weiter. Mein Lieblingssong von ihm ist ‚Just Pretend'."

Mit vor Begeisterung leuchtenden Augen berichtet Christine Kunze von ihren Besuchen auf dem 18. Europäischen Elvis-Festival in Bad Nauheim und Friedberg. „‚Rio – The Voice of Elvis' und seine Band waren beim Konzert in der Friedberger Stadthalle großartig. Die Straßen in Bad Nauheim waren dieses Mal so voll wie noch nie. Auch das Gospelkonzert ‚Elvis – From the 50s to Gospel' mit ‚Ed Enoch & The Stamps' und Grahame Patrick sowie dem Special-Guest Jason Shelton, dem Bürgermeister von Tupelo/Mississippi, im Jugendstil-Theater war ein Erlebnis. Ich habe beim Festival viele Freunde, Bekannte, Fans aus dem In- und Ausland und Künstler wie Linda Thompson und ihren Bruder Sam getroffen und gesprochen."

Wer mit Elvis Musik groß geworden ist, konnte beim Festival in Bad Nauheim das Lebensgefühl aus der Ära von Cadillac und Petticoat zurückgewinnen. Großen Anklang fanden auch die Elvis-Ampelmännchen. Das rote Licht zeigt den Sänger stehend am Mikrofon, das grüne Signal präsentiert den Fußgängern einen Elvis beim berühmten Hüftschwung. „Jetzt freue ich mich riesig auf das ‚TCB-Weekend' vom 4. bis 6. Oktober 2019, wenn in ‚meiner Stadt' Bad Homburg im Steigenberger-Hotel die ‚Elvis Presley Suite' eröffnet wird, die ‚Original Elvis Band' mit dem Wiener Elvis-Interpreten Dennis Jale ein Konzert gibt und eine Ausstellung des Elvis-Museums mit original Exponaten gezeigt wird."

Herbstsalon: Jury wählt Katrin Paul als Preisträgerin aus

Bad Homburg (hw). Zur Eröffnung des 8. Bad Homburger Herbstsalons hat Kreisbeigeordneter Bert Worbs in Vertretung für Landrat Ulrich Krebs den mit 2000 Euro dotierten Kunstpreis der Johann-Isaak-von-Gerning-Stiftung an Katrin Paul übergeben. Von einer Fachjury wurde ihr Beitrag als beste Arbeit der Gemeinschaftsausstellung ausgewählt.

Die Künstlerin hat sich mit einem großformatigen Objekt am Herbstsalon in der Galerie Artlantis beteiligt. Die Wandinstallation besteht aus einer Serie aufgeschlagener Bücher ohne Texte, deren weiße Seiten sie künstlerisch bearbeitet hat. Die Jury lobte ihren Beitrag als „ als eine Position, die das Experiment sucht, die sich zwischen den Stühlen der üblichen künstlerischen Arbeitstechniken platziert und im Ergebnis eine Plastik von reiner Poesie schafft".

Katrin Paul, in Frankfurt geboren, lebt und wirkt wieder am Main nach Studienjahren zu Photo Design, Media Art und Kunst in Dortmund, Karlsruhe und Tokio. Ihre Arbeiten hat sie seither meist in Gemeinschaftsarbeiten präsentiert, innerhalb Deutschlands, aber auch in vielen anderen europäischen Ländern und in Japan.

Zwölf weitere Künstler waren von Mitgliedern des Kunstvereins Artlantis ausgewählt und eingeladen worden zur Beteiligung an der Ausstellung mit Wettbewerb. „Die Jury hat sich intensiv mit jedem künstlerischen Beitrag zu diesem Herbstsalon befasst. Zuletzt überzeugte Katrin Paul mit ihrer poetisch-eindrucksvollen Arbeit. Der 8. Bad Homburger Herbstsalon bietet ein sehr sehenswertes Panorama zeitgenössischen künstlerischen Schaffens. Dazu beglückwünsche ich den Kunstverein Bad Homburg Artlantis und seinen Vorsitzenden Hans-Helmut Rupp", sagte Bert Worbs. So viel ehrenamtliches Engagement, wie in der Galerie geleistet werde, verdiene Anerkennung und Unterstützung. „Wir freuen uns über die gute Zusammenarbeit, die uns verbindet – bei diesem Kunstpreis genauso wie bei ‚Kunst aus Schulen' und vielen anderen Projekten", sagte Worbs. In der Jury zum Herbstsalon waren Gero Fuhrmann (künstlerischer Beirat der Galerie Artlantis), Elke Gruhn (Nassauischer Kunstverein Wiesbaden) sowie Christoph Schütte (freier Journalist und Kunstkritiker, Frankfurt).

Die Ausstellung ist noch bis zum 20. Oktober in der Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, zu sehen. Die Galerie öffnet freitags von 15 bis 18 Uhr, samstags und sonntags von 11 bis 18 Uhr.

Katrin Paul erhält den mit 2000 Euro dotierten Kunstpreis der Johann-Isaak-von-Gerning-Stiftung. *Foto: Helga Niederndörfer*

Italienische Oper zur Gründerzeit

Bad Homburg (hw). Um die „Italienische Oper in Homburg – kulturelles Leben zu Homburgs Gründerzeit" geht es am Mittwoch, 9. Oktober, um 19 Uhr (Einlass 18.30 Uhr) in der Villa Wertheimber. Referentin ist Petra Luise Kämpfer.

Bad Homburg bot in den Gründerzeitjahren ein außergewöhnliches kulturelles Programm. Speziell in den Jahren 1864 bis 1872 war es durch das Engagement des Großinvestors François Blanc möglich, ein umfangreiches, niveauvolles Opernprogramm zu präsentieren. Nach dem Neubau des Kurhauses 1863 mit einem großzügigen Theatersaal für 800 Zuschauer lockten internationale Stars sowie Sänger der Mailänder Scala Gäste aus aller Welt. Bis zur Schließung der Spielbank im Jahre 1872 stieg die Gästezahl auf rund 21 000 bei 8600 Einwohnern und fiel danach wieder um die Hälfte zurück. Aus internationalen Presseberichten lässt sich ersehen, dass die Oper in Homburg nicht nur dem nationalen und internationalen Vergleich standhielt, sondern qualitativ deutlich herausragte. Selbst vor dem Hintergrund heutiger bekannter Opernfestivals erscheint die Realisation dieses anspruchsvollen Programms sehr erstaunlich. Nur durch das glückliche Zusammenspiel verschiedener historischer, wirtschaftlicher und kultureller Faktoren sowohl in Italien als auch speziell in Homburg konnte diese glanzvolle Ära entstehen. Eintritt frei

Elvis' Cousine Donna zu Besuch

Zum Elvis-Wochenende mit einer Ausstellung von original Elvis-Exponaten des King of Rock'n'Roll wird von Freitag, 4. Oktober, bis Sonntag, 6. Oktober, ins Steigenberger Hotel Bad Homburg eingeladen. Die Ausstellung wird offiziell im Beisein von Oberbürgermeister Alexander Hetjes und dem Team um Veranstalter Dennis Jale am Freitag um 17 Uhr eröffnet, der Eintritt kostet fünf Euro. Kinder bis sechs Jahre und Menschen mit Handicap können die Schau kostenlos ansehen.

Zu hören sind bei der Eröffnung die original Musiker von Elvis Presley, um die Elvis-Presley Suite einzuweihen, die am 4. Oktober 1958 von Elvis bewohnt wurde. Der Österreicher Dennis Jale, der seit knapp 20 Jahren mit den Musikern durch Europa tourt, holt für dieses Ereignis nicht nur Glen D. Hardin, des Kings Arrangeur, Terry Blackwood und „The Imperials", den Original-Chor, „The Holladay Sisters", die Backing Vocal Singers und Drummer Paul Leim aus Nashville, sondern auch eine „echte" Presley, Elvis Cousine Donna Presley.

Am Samstag um 20 Uhr wird es ein Unplugged-Konzert unter der Leitung von Dennis Jale geben (ausverkauft), und als Abschluss des Wochenendes werden Terry Blackwood und „The Imperials" um 11 Uhr Uhr ein Gospel-Konzert geben. Austragungsort ist das Steigenberger Hotel Bad Homburg.

Über 40 Stände mit Experten für Gesundheit und Vorsorge

Bad Homburg (a.ber). Was hat es mit Herzrhythmusstörungen und Schlaganfall auf sich? Wie kann man ein gesundes Immunsystem erlangen, und wie können Pflege und Betreuung im Alter aussehen? Dieses waren nur einige der Fragen, die die 16. Bad Homburger Gesundheitswoche im Kurhaus beantworten wollte. Zahlreiche Besucher nutzten am vergangenen Wochenende die Gelegenheit, sich bei der vom Gesundheitskonzern Fresenius, der Stadt und der Kur- und Kongreß-GmbH initiierten Ausstellung an mehr als 40 Ständen zu den Themen Gesundheit und Vorsorge zu informieren.

Selbsthilfegruppen, Vereine, öffentliche Einrichtungen und Unternehmen hatten ein umfangreiches Angebot zusammengestellt. „Wir wollen die Bürger mit dieser Messe ansprechen. Die Menschen sind sich ihres gesundheitlichen Befindens bewusster geworden und kommen mit sehr konkreten Fragen an die Stände“, sagte Veranstaltungsleiterin Daniela Hegemann vom Fresenius-Konzern. Seit 1989 bemüht sich die in Bad Homburg ansässige Firma erfolgreich darum, Menschen umfassend über Gesundheitsfragen zu informieren. Das Konzept der Gesundheitstage ist erfolgreich: Wer ins Kurhaus kommt, kann sich unter anderem kostenlos Bauch- und Halsschlagader mittels Ultraschall untersuchen lassen, sein Hörvermögen testen, das Schlaganfall-Risiko ermitteln oder Blutdruck- und Stoffwechselmessungen durchführen lassen. Vor dem Zimmer mit Ultraschalluntersuchungen bildete sich eine lange Schlange. Aber auch die Rheumaliga Hessen, die mit einem großen Stand vertreten war, hatte viel zu tun. „Die einen haben in den Knochen Rheuma, die anderem in den Muskeln“, sagte Ottilie Agartz. „Rheuma ist vielseitig, und auch Kinder sind schon betroffen.“ So konnten die Besucher erfahren, dass die Rheumaliga Hessen mittlerweile 8000 Mitglieder hat, davon 330 in einer Selbsthilfegruppe im Hochtaunuskreis. Am Stand informierten mehrere Ehrenamtliche kompetent über das Krankheitsbild.

Ein großes Thema der 16. Bad Homburger Gesundheitswoche war die Betreuung alter Menschen in ihrer häuslichen Umgebung: Hier gab es mehrere Stände mit Angeboten. Stark frequentiert waren auch der Stand des Homburger Hörhauses und die Venenmessung der Firma Rosenkranz-Scherer. „Die Geschäfte der Gesundheitsvorsorge in Bad Homburg kümmern sich sehr um ältere Menschen“, so Hegemann. Aber nicht nur im fortgeschrittenen Lebensalter können gesundheitliche Probleme auftreten. Stände für ästhetische Zahnheilkunde, für Wellness-Produkte und energetische Produkte wie Armreifen und Ringe zeigten, wie vielfältig die Möglichkeiten sind, auf die eigene Gesundheit positiv einzuwirken. Viele Besucher der Messe informierten sich auch über die vertretenen heilpraktischen Angebote: Migränetherapie, medizinische Blutegel-Behandlung, orthomolekulare Medizin mit hochdosierten Vitaminen, Mineralstoffen und Aminosäuren wurden ebenso vorgestellt wie Kinesiologie, Akkupunktur und Homöopathie. „Es gibt keinen größeren Heiler als die Liebe“, stand auf dem Plakat einer Heilpraxis. Und in der Tat suchte so mancher Besucher das intensive Gespräch über sein Leiden mit Fachkräften und Spezialisten. Da hatten auch die Grünen Damen, die in den Hochtaunuskliniken durch Besuche und konkrete Hilfsangebote für Patienten viel Gutes bewirken, auf der Gesundheitswoche im Kurhaus diesmal wieder viel zu tun.

Viel Zeit nehmen sich die Fachleute, um Fragen zu beantworten. Foto: a.ber

Die Rheumaliga Hessen ist einer von 40 Ständen auf der Gesundheitswoche. Foto: a.ber

Straßenbeleuchtung wird umgebaut

Bad Homburg (hw). Die Stadt setzt von Anfang Oktober an den Umbau der Straßenbeleuchtung in Ober-Erlenbach fort. Der zweite Bauabschnitt beginnt im Bereich der Ochsenwiesen. Ausgetauscht werden sowohl Masten als auch Leuchten. Insgesamt werden in diesem zweiten Bauabschnitt 180 Leuchten auf LED umgestellt. Je nach Wetterlage sollten die Arbeiten bis Sommer 2020 ausgeführt sein.

Safari durchs Schloss

Bad Homburg (hw). Zu einer Safari durch das Schloss begrüßt die Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten Kinder ab fünf Jahren am Samstag, 12. Oktober, von 14.30 bis 15.30 Uhr. Unter dem Titel „Bitte nicht füttern! Tiere im Schloss“ unternimmt Ramona Thiede-Seyderhelm mit ihren kleinen Gästen eine Reise in die Zeit, als Landgrafen Perücken trugen und die Landgräfinnen sich die Finger wund stickten. Dabei erzählt sie unter anderem, was ein Pferd an der Fassade des Schlosshofes zu suchen hat und warum die Herrscher früher Löwen liebten. Der Eintritt kostet 5,50 Euro für Kinder, sieben Euro für Erwachsene und 20 Euro für Familien. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Telefon 06172-9262122, E-Mail: museumspaedagogik@schloesser.hessen.de.

PC SPEZIALIST
PC-Spezialist Bad Homburg
Beratung, Fehlerbeseitigung und vieles mehr.
Wir kümmern uns um Ihre Technik.
PIOCH-IT-Service
Tel. 06172 – 928197
www.pioch-it.net

Stegmann
Äpfel die schmecken
• Frisch, freundlich, TOP •
Obst-Gemüse Bauernmarkt
Götzenmühlweg 9, Bad Homburg
Telefon: 06172-98 33 54
Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–18 Uhr, Sa 8–14 Uhr
Erlebe Frische und Qualität!
Tafeläpfel aus eigenem Anbau
Frischer Süßer • Federweißer
Obst, Gemüse, Apfelsaft, Apfelwein, Honig, Eier, Frankenwein, Ahle Wurst, Hausmacher Wurst und mehr…
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Familie Stegmann und Team

Buchpräsentation zum 80. Geburtstag

Bad Homburg (hw). Eine nicht alltägliche Feier findet am Samstag 5. Oktober, ab 17 Uhr in und um die Alte Schule in Ober-Erlenbach, Am Alten Rathaus 9, statt. Der Ehrenvorsitzende der Heimatstube, Dr. Joachim Ziegler, bekannt durch zahlreiche Publikationen über Ober-Erlenbach, stellt sein neues Buch „Streifzüge durch die Dorfgeschichte“ Band 2 vor, und er wird 80 Jahre alt. Der ehemalige Studiendirektor am Gymnasium Oberursel, Chronist, Autor und Träger des Saalburgpreises 2011 ist ein profunder Kenner der Geschichte Ober-Erlenbachs.

Zahlreiche Gäste sind geladen. Fürs leibliche Wohl ist gesorgt. Nach Begrüßung und Lesung steht ein beheiztes Festzelt zum gemütlichen Beisammensein bereit. Die Heimatstube lädt alle Mitglieder ein. Gäste sind willkommen.

Einen schönen Rahmen für diese Feier bietet die zur Zeit in der Heimatstube stattfindende Ausstellung „Paul Maar, das Sams in der Heimatstube“. Originalillustrationen des Sams und anderer Figuren von Paul Maar können noch bis zum 17. November in der Heimatstube besucht werden.

BiZ in den Ferien geöffnet

Hochtaunus (how). Die Agentur für Arbeit Bad Homburg weist darauf hin, dass das Berufsinformationszentrum (BiZ) während der gesamten Herbstferien geöffnet hat. Die Berufsberater empfehlen, einen der Ferientage ausgiebig zu nutzen, um sich gezielt über Ausbildungsberufe, Studiengänge oder noch offene Ausbildungsstellen zu informieren.

Speziell Schulabgänger des nächsten Jahres sowie deren Eltern sollten die Gelegenheit nutzen und sich Informationen über die bevorstehende Berufswahl verschaffen. Viele Unternehmen erwarten, dass sich die Jugendlichen schon vor der Bewerbung intensiv mit dem Berufsbild und dem Unternehmen auseinandergesetzt haben. Auch wer sich für Weiterbildung interessiert oder beruflich verändern möchte, findet im BiZ vielfältige Informationen über Weiterbildungsmöglichkeiten oder Alternativen zur bisherigen Berufstätigkeit. Bildschirmarbeitsplätze mit Zugang zur Jobbörse der Arbeitsagentur und anderen Internetangeboten runden das Online-Angebot ab.

Die Öffnungszeiten des BiZ sind montags und dienstags von 8 bis 16 Uhr, mittwochs von 8 bis 12 Uhr, donnerstags von 9 bis 18 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr.

TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS
ALTENHILFEZENTRUM
AWO
• Vollstationäre Pflege
• Kurzzeitpflege
• Essen auf Rädern
traute&hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 0 6171 / 6 30 40

Bad Homburger Baumschulen
Inh. Claudia & Leo Peselmann
… wo Gartenträume Wirklichkeit werden!
Familie Peselmann · Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
Tel. 0 6172 - 31716 · www.baumschule-peselmann.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00 - 18.00 Uhr · Sa. 9.00 - 15.00 Uhr

Freude am Tanzen

Bad Homburg (hw). Lateinamerikanische Rhythmen und gute Laune gibt es am Samstag, 12. Oktober, von 14.30 bis 16 Uhr beim Workshop „Freude am Tanzen“ im Stadtteil- und Familienzentrum Gartenfeld, Heuchelheimer Straße 92c. Getanzt wird abwechslungsreiche Mischung aus Tanzchoreografien zu lateinamerikanischen Rhythmen, Folklore- und Kreistänzen. Auch Squares, Kontras und Formen des Gesellschaftstanzes zu Pop- und Rock-Klassikern kommen nicht zu kurz. Ein Tanzpartner wird nicht benötigt. Der Kurs ist für Interessierte mit Vorkenntnissen und geübte Wiedereinsteiger geeignet. Die Kosten betragen vier Euro pro Workshop und zwei Euro mit Bad-Homburg-Pass. Anmeldung bis zum 9. Oktober unter Telefon 06172-390985 oder per E-Mail an veranstaltung-gartenfeld@bad-homburg.de.

Japanisch für Manga-Fans

Bad Homburg (hw). Wer ein Fan von Mangas ist und Interesse daran gefunden hat, mehr über die japanische Sprache und Kultur zu erfahren, der ist im Herbstferienkurs der Volkshochschule (VHS) genau richtig. Er bietet einen unterhaltsamen Einstieg in die japanische Sprache und die Umgangsformen des Landes und verbindet dabei erste Grundkenntnisse über die Bedeutung der Schriftzeichen und häufig gebrauchte Begriffe aus der Manga- und Anime-Welt miteinander. Der Kurs findet vom 7. bis 10. Oktober, jeweils von 14 bis 16.15 Uhr statt. Die Kursgebühr beträgt 86 Euro, Unterrichtsort ist die Volkshochschule, Elisabethenstraße 4-8. Weitere Informationen und Anmeldung bei der VHS unter Telefon 06172-23006 oder per E-Mail an info@vhs-badhomburg.de sowie im Internet unter www.vhs-badhomburg.de.

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG
KURVIG ODER MIT ECKEN UND KANTEN?
Lernen Sie unsere große Auswahl an Betten kennen.
Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg, Kurhaus
Zentrale Frankfurt: Wächtersbacher Straße 88 - 90, 60386 Frankfurt (Riederwald), im Hof . Cityhaus Frankfurt: Sandgasse 6, 60311 Frankfurt (Stadtmitte), Hauptwache . Telefon: 069/42 00 00-0
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr, Sa. 10 - 18 Uhr
www.betten-zellekens.de

IKF verarbeitet auf dem Kelterfest elf Tonnen Äpfel

Bad Homburg (eh). Die Apfelernte im Kirdorfer Feld war gut. Elf Tonnen Äpfel konnte die Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld (IKF) auf ihrem Kelterfest unterhalb des Schwesternhauses am Wochenende mit ihrer historischen Kelter pressen. Heraus kamen 7500 Liter Süßer, wovon die Hälfte an die Besucher des Kelterfests abgegeben wurde. Die andere Hälfte wurde direkt in den Eiskeller unterhalb des Schwesternhauses gepumpt, wo der Süße bis Anfang März 2020 zum Apfelwein werden darf. Auch der Keller des neuen IKF-Domizils im Usinger Weg ist schon fertig und im Einsatz. Das Gebäude selbst soll Ende März nächsten Jahres fertig sein.

Ja, mit der Apfelernte war die IKF sehr zufrieden. „Es gab trotz der Hitze und wenig Regen kaum Ausfälle“, betonte der stellvertretende Vorsitzende Michael Korwisi. Selbst die älteren Apfelbäume hätten Wasser gezogen und reichlich Äpfel getragen. „Einige Bäume haben bis zu sieben Zentner Äpfel getragen“, so Korwisi. Sogar alle 67 gepflanzten Jungbäume seien durchgekommen. „Es gab mehr Schäden an den Bäumen durch den starken Sturm nach Ostern“, sagte Korwisi, „da sind einige Äste abgebrochen.“

Der frisch gepresste Süße wurde auf dem Kelterfest reichlich gekauft. Jeder, der da war, nahm sich welchen mit oder genoss ihn gleich rund um den gerade zum Erntedankfest geschmückten Kirdorfer Brunnen. „Nachmittags kommen eher die Seccokunden“, weiß Korwisi zu berichten. Auch verschiedene Marmeladensorten wurden verkauft. Der neueste Hit bei der IKF ist der Fruchtaufstrich „Apfel mit Amaretto“. Jedenfalls kamen alle Apfelprodukte aus dem Kirdorfer Feld, wie Korwisi betonte. Wer wollte, konnte zum Süßen auch eine Wildschweinbratwurst genießen. „Vielleicht wurde das Wildschwein sogar im Kirdorfer Feld geschossen“, vermutete er.

Am Sonntag gab es beim Kelterfest die beliebte Erbsensuppe aus der Gulaschkanone der Freiwilligen Feuerwehr. In 45 Minuten wurden 200 Portionen verkauft. Ein ähnlicher Andrang herrschte an der Kuchentheke, wo vor allem der selbstgebackener Apfelkuchen geordert wurde.

An der historischen Kelter werden elf Tonnen Äpfel zu Süßem gepresst. Foto: Ehmler

Keltern auf dem Erntedankmarkt

Mittlerweile hat die IKF, die sich seit 2005 intensiv um die Vitalisierung und den Erhalt des gesamten Kirdorfer Felds kümmert, 325 Mitglieder. Ein schönes Nebenprodukt der landschaftspflegerischen Bemühungen sind nicht nur die vielen Zentner Äpfel, sondern auch Birnen und Quitten, die alljährlich auf den Grundstücken der Mitglieder geerntet werden Nicht nur beim Kelterfest werden die Äpfel zu frischem Süßen gekeltert, auch beim Erntedankmarkt am Sonntag, 13. Oktober, wird die IKF auf dem Waisenhausplatz mit ihren Produkten zugegen sein. Die historische Kelter wird an diesem Tag nicht dabei sein, dafür eine Kinderkelter, wo die Kleinen Äpfel in Süßen verwandeln können.

Der frisch gepresste Süße ist bei den Festbesuchern sehr beliebt. Foto: Ehmler

Ampelanlage am Ostring

Bad Homburg (hw). Der Verkehr am Knotenpunkt Landesstraße 3057 (Ostring) und Seulberger Straße wird zukünftig mit einer Ampel geregelt. Die Lichtsignalanlage wird zunächst als sogenannter „vollverkehrsabhängiger Einzelläufer“ realisiert. Im Anschluss an die Realisierung soll geprüft werden, ob eine Koordinierung mit der Ampelanlage an der nächsten Einmündung (auf Friedrichsdorfer Gemarkung) sinnvoll ist. In einem weiteren Schritt wird auch der benachbarte südliche Knoten Ostring/Massenheimer Weg auf Verkehrssicherheit und Leistungsfähigkeit geprüft.

Zuständig für den Ausbau des Knotenpunkts ist Hessen Mobil. Durch die Installation der Ampelanlage soll vor allem auch die Querung des Ostrings für Fahrradfahrer und Fußgänger sicherer gemacht werden. „Damit geht ein langgehegter Wunsch des Ortsbeirats Ober-Erlenbach in Erfüllung“, sagt Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor. Man habe die Verkehrssituation längere Zeit beobachtet und sei zu dem Schluss gekommen, dass gerade der Autoverkehr an der Kreuzung Ostring/Seulberger Straße mitunter sehr schnell unterwegs sei. Lewalter-Schoor: „Daher dient die Signalisierung an dieser Stelle der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer.“

Grundsätzlich versuche man, durch verschiedene Maßnahmen den Anteil des Verkehrs, der durch die Ortsteile fließt, zu verringern. Die Stadt hat eine Machbarkeitsstudie und Verkehrsuntersuchung für die Umgehungen der Stadtteile in Auftrag gegeben. Weitere Maßnahmen würden nach und nach umgesetzt, heißt es. Für den Südring ist sowohl an der Einmündung Hewlett-Packard-Straße als auch an der Einmündung der Straße Am Römischen Hof eine Ampelregelung und eine freie Rechtsabbiegerspur geplant. Die Kosten für den Bau der Ampelanlage beläuft sich auf rund 90 000 Euro, an denen sich die Stadt mit 27 000 Euro beteiligt. Die Arbeiten sollen Ende November abgeschlossen sein. Hessen Mobil und die Stadt bitten zu entschuldigen, dass während der Bauphase mit Behinderungen zu rechnen sein wird.

Ursel: Was sind denn das jetzt für neue Jogger, die da in Bad Homburg unterwegs sind? Starten die beim Kurparklauf?

Fritz: Was meinst du denn?

Ursel: Na diese vollverkehrsabhängigen Einzelläufer auf dem Ostring, an der Einmündung der Seulberger Straße.

Philipp: Ach Ursel, kennst dich wohl mit Beamtendeutsch gar nicht aus. Das ist doch eine besondere Form der Lichtzeichenanlage.

Fritz: Ach so, eine Ampel! Warum schreiben die das denn nicht?

Philipp: Na ja, weil's von Ampeln so viele verschiedene Arten gibt. Denkt doch nur mal an die bedarfsgesteuerte Fußgängerfurt. Die könnte natürlich mit einer Personenvereinzelungsanlage – das ist ein Drehkreuz, liebe Ursel – noch sicherer gemacht werden.

Ursel: Jetzt tu mal nicht so neunmalklug. Der Trend geht weg vom Auto und hin zur Natur, und da braucht man keine so geschwollene Sprache.

Fritz: Auch da sind präzise Beschreibungen nötig. Nicht jede Vegetationsfläche mit Spontanvegetation ist Straßenbegleitgrün. Dabei kann es sich durchaus um ein raumübergreifendes Großgrün handeln, was in manchen Fällen sogar noch von einer nicht lebenden Einfriedung umgeben ist.

Ursel: Philipp, hilf mir! Ich versteh' gar nichts mehr.

Philipp: Das ist doch ganz einfach: Da geht's um Unkraut auf dem begrünten Mittelstreifen und um Bäume hinterm Zaun.

Ursel: Dann steht eine Kuh also nicht mehr auf der Wiese, sondern auf der Vegetationsfläche. Habe ich das richtig verstanden?

Fritz: Ja, im Prinzip schon. Nur, dass die Kuh keine Kuh ist, sondern eine Raufutter verzehrende Großvieheinheit.

Ursel: Das arme Tier.

Philipp: Das ist ja noch harmlos. Kennst du einen selbstreproduzierenden Kleinflugkörper auf biologischer Basis mit festprogrammierter automatischer Rückkehr aus allen beliebigen Richtungen und Distanzen?

Ursel: Was ist denn das nun schon wieder?

Fritz: Das ist doch logisch! Eine Taube.

Ursel: Oh Gott, oh Gott! Lass das nur den Heiligen Geist nicht hören.

Die Sprache der Poesie überwindet alle Grenzen

Bad Homburg (fch). Treffen der intensiv duftende „Arabische Jasmin“ aus der Jasmin-Stadt Damaskus und die in voller Blüte stehende „Alte Rose“ von Heinrich Heine in Bad Homburg aufeinander, dann ist die Zeit da für Gedichte aus aller Welt und Kekse. In der Stadtbibliothek begrüßten Bibliothekarin Irina Resch, die Frauenbeauftragte Gaby Pilgrim und Sengül Öztürk, Koordinatorin des Landesprogrammes „WIR“ im städtischen Integrationsbüro, mehr als 30 Teilnehmerinnen.

Allen gemeinsam ist ihre Liebe zur Poesie. Einige von ihnen schreiben selbst Gedichte. Und so waren alle gespannt auf das Programm bei der Präsentation der „Internationalen Frauenzimmer“. Gegründet wurde es 2011 als Kooperation zwischen der Frauenbeauftragten und dem Integrationsbüro der Stadt. Der Titel der Gedichtlesung der besonderen Art lautete vielversprechend „Sehen – Hören – Schmecken“. Bei Keksen, Kaffee und Tee kamen die Frauen aus mehreren Nationen, die jetzt alle in der Kurstadt zu Hause sind, schnell miteinander ins Gespräch. So lernten sie sich im öffentlichen Raum unverbindlich kennen, konnten die Lebensweise anderer Kulturen entdecken. Das deckt sich mit den Zielen des „Internationalen Frauenzimmers“. Die Lyrikerinnen und Poesieliebhaberinnen lasen die Gedichte erst im Original und dann in einer – teils selbst verfassten – Übersetzung vor. Brigitte Laupus eröffnete den poetischen Reigen mit dem Gedicht „Augarten“ in Wien der österreichischen Erzählerin und Lyrikerin Trude Marzik. Von dort reisten die Zuhörerinnen mit Julia Korowell-Hanusch weiter in die Ukraine. Sie stellte ein „Gedicht ohne Namen“ aus der Feder von Lina Wassyliwna Kostenko vor, die in ihrer Heimat 16 Jahre lang durch die Zensur mit Schreibverbot belegt war. Weiter ging es mit dem Gedicht „Damaskus“ des 1998 verstorbenen Nizar Qabbani. Er gehört zu den bedeutendsten zeitgenössischen Dichtern im arabischen Sprachraum. Seine Lust am Klang, am Rhythmus und an Sprachbildern stellte Faten Al Rebdawi den Frauen vor. Die tolle Rede „Aufgabe soll keine Option sein“ mit der Botschaft „Glück kommt von Innen“ der pakistanischen „Frau aus Eisen“, Muniba Mazari, las Shazia Munawar vor. „Sag es mir noch einmal“ lautet der Titel des Gedichtes der letzten osmanischen Hofdichterin Nigar bint Osman, die auch unter dem Namen Nigar Hanim bekannt ist. Sengül Öztürk las es vor. In ihm fragt die sieben Sprachen beherrschende Lyrikerin ihren Liebsten „Bin ich deine einzige Liebe auf der Welt?“ Edith Boberg rezitierte Gedichte von Heinrich Heine und Joseph von Eichendorff, bevor die Iranerin Homeira Hajibabai ihr in ihrer Muttersprache Persisch geschriebenes Gedicht „Eine fruchtlose Passage“ vorlas. Sigrid Ronimi hatte zwei Gedichte mit Bezug zu Bad Homburg dabei. In Hilde Domins Gedicht „Unaufhaltsam“ heißt es bedeutungsvoll „Am Ende ist das Wort, immer am Ende das Wort“.

Das zweite Gedicht der mit ihrer Familie lange in Bad Homburg lebenden Elli Michler „Ich wünsche dir Zeit“ veranlasste Gertrud Metz spontan dazu, ein weiteres der Lyrikerin vorzutragen. Angeregt durch das Interesse der Frauen an den Werken der unterschiedlichen Lyrikerinnen fasste sich die Frankfurter Ingenieurstudentin Sophia ein Herz und trug ihr eigenes Gedicht „The Moon“ vor. Mit dem Text des Banater Volkslieds „Ich bin der Schwob vom Schwowaland“ ließ Annemarie Knirim den offiziellen Teil des Nachmittags ebenso heimatverbunden wie humorvoll ausklingen.

Bei Keksen, Kaffee und Tee kommen Frauen aus mehreren Nationen in der Stadtbibliothek schnell miteinander ins Gespräch. *Foto: fch*

Hölderlinjahr: Buch-Leihgaben gesucht

Bad Homburg (fch). Bibliothekarin Irina Resch bitte die Bürger der Kurstadt mit Blick auf das „Hölderlinjahr 2020“, einen Blick in ihren Bücherschrank oder in ihre Bücherregale zu werfen. „Die Stadtbibliothek plant zum bevorstehenden Hölderlinjahr eine Ausstellung. Nach heutigem Planungsstand soll diese einen Monat dauern. Das Besondere ist, dass wir die Bürger um Leihgaben ihrer Bücher von Hölderlin bitten.“

Außer der Buchleihgabe wünscht sich das Team von jedem Buchbesitzer noch ein kurzes Notat mit Angaben darüber, welche Bedeutung oder Erlebnisse sie mit dem Buch, einem der darin abgedruckten Gedichte oder dem Autor verbinden. Dazu plant das Team der Stadtbibliothek begleitend zur Ausstellung einen literarischen Abend. Ausgestellt werden die Leihgaben in einer Glasvitrine. Bad Homburg will mit dieser Ausstellung den 250. Geburtstag des Dichters feiern. Nicht wissenschaftlich und nicht tragend wie die literarische Welt, sondern volksverbunden und nahe am Leser.

Johann Christian Friedrich Hölderlin (1770-1843) hat wie kaum ein anderer Dichter die Literatur und die Künste immer wieder herausgefordert. Und kaum einer hat die deutsche Sprache so bereichert wie er. Hölderlin gehörte zu den bedeutenden Lyrikern seiner Zeit, er ebnete der Literatur den Weg in die Moderne. Zugleich ist seine tragische Lebensgeschichte nach der Französischen Revolution symbolisch für ein Zeitalter der Extreme, einer Zeit mit großen politischen und kulturellen Umbrüchen.

In Hölderlins Person und Werk ringen Genie und Krankheit, Traditionsbewusstsein und Experiment, Aufklärung und das Hadern mit dem Glauben miteinander. Zum Gedenken an den Dichter verleiht die Stadt jährlich im Juni den Friedrich-Hölderlin-Preis (Stiftung Cläre Jannsen). Er ist mit 20 000 Euro dotiert und wird als allgemeiner Literaturpreis für hervorragende Leistungen vergeben. Zusätzlich stiftet die Stadt einen Förderpreis für junge Autoren, der mit 7500 Euro dotiert ist.

Hölderlin kam im Januar 1796 nach Frankfurt als Haushofmeister zur Familie Gontard. Er verliebte sich in Susette Gontard, die er in seinen Gedichten „Diotima“ nennt. Nach der Trennung mit dem Hause Gontard flüchtete er 1798 zu seinem Freund Isaac von Sinclair nach Homburg. Im Juni 1800 verließ er die Residenzstadt in Richtung Nürtingen, kehrte aber im Juni 1804 wieder zurück. Sinclair hatte ihm eine Stelle als Hofbibliothekar vermittelt. Hölderlin blieb bis September 1806 in Homburg. Hier verfasste er einige seiner wichtigsten Werke.

In welchem Monat die Ausstellung in der Stadtbibliothek gezeigt wird und ab wann die Bürger ihre Leihgaben samt Notat einreichen können, wird noch bekanntgegeben.

Turbulent geht es am 23. November im Kino auf dem Kreuzfahrtschiff zu, das Kurs auf New York genommen hat. *Foto: Constantin Film*

In Hollywood, New York und bis zu den Sternen

Bad Homburg (hw). Herbstzeit ist Kinozeit – auch im großen Saal des Kurtheaters. Mit vielen außergewöhnlichen Filmen geht es am Freitag, 18. Oktober, um 19.30 Uhr gleich mit „Rocket Man“ von Regisseur Dexter Fletcher los. Der faszinierende Musikfilm beruht auf der Biografie des Ausnahmekünstlers Elton John – von den Anfängen, einem Stipendium als hochbegabtes Kind am Klavier bis hin zum schillernden Leben als Rockstar. Dabei lässt der Regisseur auch die kritischen Punkte nicht aus und schafft es, den Menschen hinter dem Künstler sichtbar zu machen.

„Once upon a time in Hollywood“ heißt es am Donnerstag, 19. Oktober, ab 19.30 Uhr im Kurtheater. Quentin Tarrantino nimmt die Zuschauer mit zurück in das Jahr 1969. Der Westerndarsteller Rick Dalton hat schon bessere Zeiten gesehen. Er zehrt noch von dem nach und nach verblassenden Ruhm seiner einstigen Hit-TV-Serie, doch derzeit wird er nur noch als Bösewicht verheizt. Immer an seiner Seite ist Cliff Booth, sein Stuntdouble, Fahrer, Assistent und bester Freund. Der Filmproduzent Marvin Schwarz zeigt Rick einen Ausweg und bietet ihm Hauptrollen in Spaghetti-Western an. Aber der Schauspieler will nicht nach Italien. In seiner Nachbarschaft ist derweil der Regie-Shooting-Star Roman Polanski mit seiner Frau, der Schauspielerin Sharon Tate, eingezogen. Es spielen Leonardo DiCaprio, Brad Pitt und Margot Robbie.

Weiter geht es am Sonntag, 20. Oktober, um 14 Uhr mit dem „König der Löwen“. Die Geschichte vom Löwenkind Simba ist vielleicht die bekannteste Zeichentrickverfilmung aus dem Hause Walt Disney. Simba wird von seinem weisen Vater großgezogen und unterrichtet, um einst selbst als König der Tiere zu regieren. Doch sein hinterlistiger Onkel Scar durchkreuzt diesen Plan, und so muss sich Simba nach einem Unfall allein durchschlagen und lernt dabei seine neuen Freunde Timon und Pumbaa kennen.

Mit einer Leiche in Niederkaltenkirchen beginnt die Krimi-Komödie „Leberkäsjunkie“, die am ebenfalls am Sonntag, 20. Oktober, um 17 Uhr gezeigt wird. Dieses Mal ist es ein weibliches Brandopfer, das Eberhofer und seinem Privatdetektiv-Kumpel Rudi Birkenberger, dem selbsternannten Gottvater of Hinterherschnüffeling, Kopfzerbrechen bereitet.

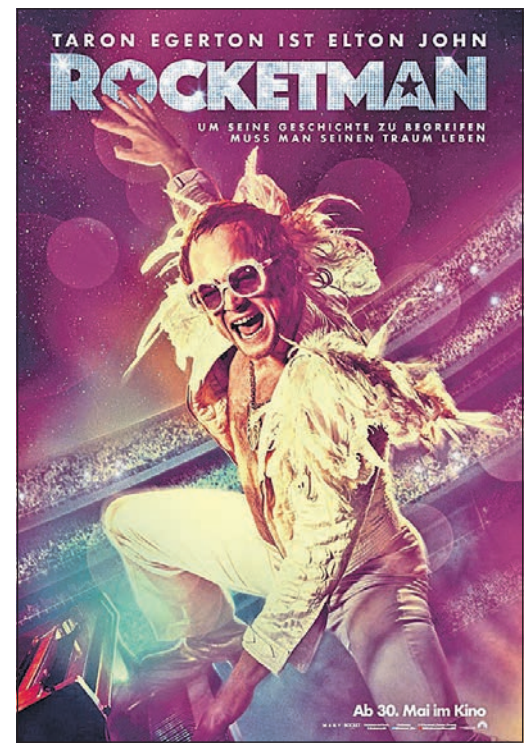
„Und wer nimmt den Hund?“ heißt es am Donnerstag, 24. Oktober, ab 19.30 Uhr im Kino. Georg und Doris haben zusammen zwei Kinder großgezogen, sich aber im Verlauf von mehr als 25 Ehejahren auseinandergelebt. Inzwischen hat Georg mit seiner sehr viel jüngeren Doktorandin Laura eine Affäre begonnen und damit das Ende der Partnerschaft wohl endgültig besiegelt. Um das Ganze wie zivilisierte Menschen „vernünftig“ beenden zu können, lassen sie sich auf eine so genannte Trennungstherapie ein, nicht ahnend, dass sie dadurch eine wahre Lawine geballter Emotionen lostreten.

„Gut gegen Nordwind“ steht am Mittwoch, 6. November, ab 19.30 Uhr im Programm. Eines Tages erhält der im Beruf erfolgreiche Sprachwissenschaftler Leo eine E-Mail von einer fremden Frau namens Emma, die einfach nur ein Zeitschriften-Abonnement kündigen möchte. Leo klärt sie mit einigen kurzen, wohlgewählten Worten über ihren Irrtum auf. Als Emma ähnlich geistreich antwortet entwickelt sich ein amüsanter Schriftverkehr zwischen den beiden und bald können beide nicht mehr erwarten, dass eine neue Nachricht des jeweils anderen in ihrem virtuellen Briefkasten landet.

„Ad Astra – Zu den Sternen“ geht es am Donnerstag, 7. November, um 17 Uhr. Nasa-Raumfahrt-Ingenieur Roy McBride hat es nie verwunden, dass sein Vater vor 20 Jahren zu einer mysteriösen Mission zum Neptun aufbrach, um nach fremdem Leben zu suchen. Warum sein Vater nie zurückkehrte und ob er fand, wonach er suchte, möchte Roy nun endlich herausfinden: Er startet selbst in den Weltraum.

Die Aufführung der Oper „La Traviata“ von Verdi aus dem Pariser Opernhaus ist am Donnerstag, 14. November, ab 19.30 Uhr zu sehen. Die Sopranistin Pretty Yende aus Südafrika tritt 2019 erstmalig als Violetta in der Pariser Oper auf.

Der Film „Ich war noch niemals in New York“ steht am Samstag, 23. November, um 17 und um 20 Uhr im Programm. Es spielen Heike Makatsch, Katharina Thalbach und Moritz Bleibtreu. Für die Fernsehmoderatorin Lisa Wartberg ist ihr Beruf das Wichtigste im Leben. Das ändert sich erst als ihre Mutter Maria nach einem Unfall ihr Gedächtnis verliert und plötzlich nur noch einen Gedanken im Kopf hat, nämlich, dass sie noch nie in New York war. Kurzentschlossen flieht die resolute Dame aus dem Krankenhaus und schmuggelt sich als blinde Passagierin an Bord eines Kreuzfahrtschiffs mit Ziel New York.



Der Film „Rocketman“ eröffnet die Kino-Herbstzeit. *Foto: paramount picture*

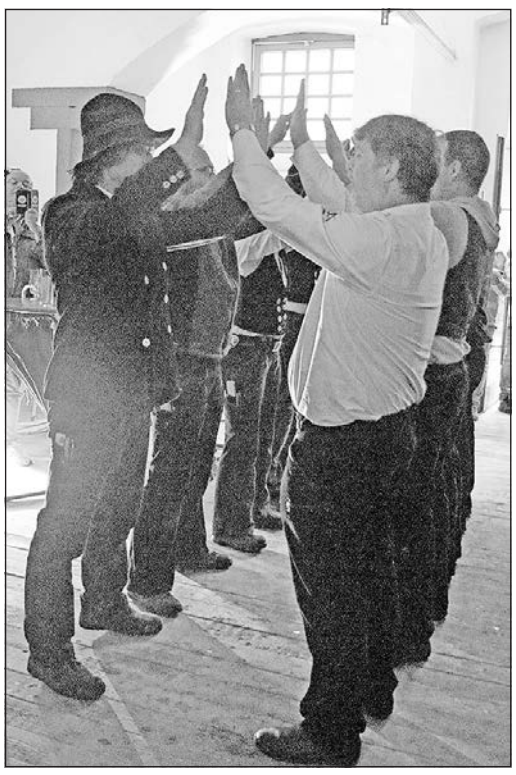
Kulturkinder-Jubiläum

Bad Homburg (hw). Die richtige Titulierung von Jutta Kaiser beim Bericht „Kulturkinder“ in der Ausgabe 39 Seite 7 lautet: Vorsitzende des Vereins „KulturLeben Hochtaunus, Verein für kulturelle Teilhabe“. Die „KulturKinder“ sind ein Projekt des Vereins „KulturLeben Hochtaunus, Verein für kulturelle Teilhabe“ und Jutta Kaiser ist zudem die Projektleiterin

Auf dem Neubau des Oberhofs stehen drei Zimmerer und halten den Richtspruch. Foto: eh

Richtfest auf dem Oberhof

Bad Homburg (eh). Ein Richtfest wird gefeiert, wenn der Rohbau fertig und der Dachstuhl errichtet ist. Nach Möglichkeit sollten alle am Bau beteiligten Personen dabei sein. Dazu gehören der Architekt und die Handwerker, aber auch die Helfer und Freunde der Bauherrschaft werden geladen, um mit dem Bauherrn den neu errichteten Rohbau zu feiern. Die Zimmerleute stellen den Richtbaum oder die Richtkrone am Dachstuhl auf. Danach weihen sie mit einem Richtspruch das neue Bauwerk ein. Meist wird dabei um Gottes Segen für das neue Haus gebeten. Den Bauherren, dem Architekten und allen anderen gegenüber, die zum Gelingen des Bauwerks beigetragen haben, wird ein Dank ausgesprochen. Bei diesem Ritual wird vom Vortragenden feierlich ein Glas erhoben und anschließend auf dem Boden zerschmettert.



Die Zimmerleute pflegen nach dem Richtfest die Tradition des Zimmerklatschs. Foto: eh

So war es auf dem Oberhof. Der Rohbau mit den barrierefreien Wohnungen ist vier Wochen früher fertig als geplant. Der gesamte Bau hat Form angenommen, sodass der zukünftige „Lebensraum Oberhof“ erkennbar wird. Deshalb wurde dort mit großer Bürgerbeteiligung – künftige Bewohner waren auch dabei – das Richtfest gefeiert. Mit gewissem Stolz bedankten sich die Verantwortlichen des Bauherrn, der Genossenschaft „Unser Oberhof“, und Oberbürgermeister Alexander Hetjes bei den ausführenden Firmen für ihre „fleißigen Hände“.

Nach dem Richtspruch wurde gefeiert. Die Bauherrschaft bedankte sich mit Speis’ und Trank bei allen Helfern und den am Bau Beteiligten. Für die Zimmerleute war dies eine gute Gelegenheit, die Tradition des Zimmerklatschs zu pflegen. Das ist ein nur noch selten aufgeführter Zimmermannstanz, der seinen Ursprung im Mittelalter hat. Dieses Ritual passte gut in die Szenerie des Oberhofs und war ein weiterer Beleg für das, wofür der Oberhof künftig stehen soll: die Verbindung von Tradition und Moderne.

Das spiegelt sich auch in der Vermietungssituation wider. Während die barrierefreien Wohnungen im Neubau bereits fast vollständig reserviert sind, beginnt das Interesse an den größeren Wohnungen im restaurierten Altbau, sich erst langsam zu entwickeln.

Künstliche Intelligenz: Zentrales Thema der Gegenwart

Bad Homburg (md). Wie können wir Algorithmen vertrauen? – eine spannende Frage, die immer relevanter zu werden scheint. Künstliche Intelligenz, Roboter und Supercomputer werden im Alltag präsenter, doch kaum einer weiß so recht, worum es sich überhaupt handelt. Wer sich genauer mit der Thematik auseinandersetzen wollte, konnte jetzt eine Konferenz mit dem oben genannten Titel besuchen, die am Forschungskolleg der Werner-Reimers-Stiftung stattfand: Im Rahmen der Bad Homburg Conferences stehen jährlich wichtige politische und gesellschaftliche Fragen im Mittelpunkt, und auch dieses Mal waren zahlreiche Experten aus Wissenschaft und Praxis vertreten, um über die künstliche Intelligenz in verschiedenen Bereichen des Lebens zu sprechen.

Am ersten Tag wurde die Konferenz mit verschiedenen Reden eröffnet. Der erste Vortrag thematisierte die Validierung von KI-Systemen mit Supercomputern. Am Freitag ging es mit greifbareren Themen weiter, die jeden täglich betreffen: Zunächst ging es um Medizin und Vorsorge, dann um die Polizeiarbeit und schließlich um den Einfluss auf das Finanzsystem. Anhand von Beispielen wurde den Bürgern gezeigt, wieviel Einfluss Systeme künstlicher Intelligenz auf bestimmte Berufsgruppen nehmen können. In der Medizin sind Algorithmen beispielsweise mittlerweile auf dem gleichen Stand wie Fachärzte, was die Auswertung von Befunden, CT-, Röntgen- und MRT-Bildern angeht. Dass dies Vor- und Nachteile haben kann, wurde sowohl während des Gesprächs auf dem Podium als auch in der darauffolgenden Diskussion mit den Gästen immer wieder hervorgehoben. Wichtig ist hierbei, dass zwischen der „general artificial intelligence“ und der künstlichen Intelligenz als Hilfswerkzeug unterschieden wird.

Die „general artificial intelligence“ ist das, wovor viele Menschen Angst haben, da sie befürchten, dass extrem schlaue Maschinen die Menschen irgendwann beherrschen werden. „Davon sind wir allerdings noch entfernt, da Maschinen kein Weltbild haben und somit den Menschen unterlegen sind“, betonte ein Experte. „Dass wir die Algorithmen, die uns zur Verfügung stehen, aber nutzen, um unsere eigene Arbeit zu erleichtern, sollte meiner Meinung nach möglich sein.“

An dieser Stelle kommen jedoch ethische und rechtliche Bedenken ins Spiel, da keiner genau weiß, inwieweit man einem Algorithmus, der kaum noch zu durchblicken ist, vertrauen kann und sollte. Zusätzlich ist das Rechtssystem hierzulande noch nicht auf derartige Entwicklungen angeglichen, so dass auch zahlreiche Tools, die bereits existieren, nicht verwendet werden dürfen. „Die künstliche Intelligenz ist und bleibt eines der zentralen Themen der Gegenwart. Es ist wichtig, vorausschauend zu planen anstelle sie zu übergehen“, so die Meinung der Diskutierenden auf dem Podium.

Auf dem Podium im Gespräch (v. l.): Chris Boos, Matthias Lutz-Bachmann, Manuela Lenzen, Mutale Nkonde, Wolf Singer und Thomas Steckenreiter. Foto: hw

Typisierungsaktion an Schulen

Hochtaunus (how). Landrat Ulrich Krebs bittet alle Schulen im Landkreis um Unterstützung beim Projekt „Dein Typ ist gefragt“ der Deutschen Knochenmarkspenderdatei (DKMS). An möglichst vielen Schulen sollen im Rahmen des Schulprojekts Aktivitäten zum Thema „Blutkrebs und Stammzellspende“ angeboten werden.

„Eine Stammzellspende ist für viele Blutkrebs-Patienten mit hoher Wahrscheinlichkeit die einzige Überlebenschance. Ich würde mir wünschen, dass sich möglichst viele Schulen an der Aktion aktiv beteiligen, denn jeder genetische Zwilling ist ein potenzieller Lebensretter“, sagt der Landrat.

Alle 15 Minuten erkrankt in Deutschland ein Mensch an Blutkrebs, darunter viele Kinder und Jugendliche. Diesen Menschen dennoch die Chance auf ein gesundes Leben zu geben, hat sich die DKMS zum Ziel gesetzt. Im Rahmen des Schulprojekts ließen sich bundesweit bisher über 410 000 Schüler in die Datenbank des DKMS aufnehmen. Davon haben bereits 4099 Schüler tatsächlich Stammzellen gespendet.

Der Landkreis ruft alle Berufsschulen, Gymnasien und Gesamtschulen zu einer Teilnahme an dem Projekt auf, um die Arbeit der DKMS zu unterstützen. Ziel ist es, noch mehr junge Menschen zu ermutigen, sich als potenzielle Stammzellspender registrieren zu lassen. Den Schulen wird ein DKMS-Ansprechpartner zur Seite gestellt, der bei der Organisation aller Aktivitäten mit Rat und Tat zur Seite steht.

Im Hochtaunuskreis wurden bereits einige Schulen von der DKMS angeschrieben, um das wichtige Projekt zu unterstützen. Spender werden kann jeder Mensch zwischen 17 und 55 Jahren, der an keiner chronischen Krankheit leidet. Durch einen simplen Wangen-Schleimhautabstrich wird eine Typisierung vorgenommen. Weitere Infos im Internet unter www.dkms.de.

Museumsbrunch im Homburger Schloss

Bad Homburg (hw). Der herbstliche Schlosspark steht im Mittelpunkt des Museumsbrunchs der Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten am Sonntag, 13. Oktober, von 10 bis 13 Uhr im Schloss. Zunächst erläutert Dr. Kerstin Bußmann beim beschaulichen Spaziergang durch den Park, wie die Anlage im Laufe der Jahrhunderte ihr heutiges Bild bekam. Dazu trägt sie von der herbstlichen Jahreszeit inspirierte Poesie vor. Anschließend laden die festlich gedeckten Tische des Louissaals zum gemütlichen Brunch und vertiefenden Gesprächen ein. Die Teilnahme kostet 32 Euro pro Person. Anmeldung unter Telefon 06172-9262122, E-Mail: museumspaedagogik@schloesser.hessen.de.

Ein Blick auf Gerhart Hauptmann

Bad Homburg (hw). Der Germanist Wolfgang Zimmermann behandelt am Montag, 7. Oktober, ab 15.30 Uhr in einem Vortrag im Rind’schen Bürgerstift, Gymnasiumstraße 1-3, ausgewählte Kapitel aus dem Leben und Wirken des schlesischen Dichters Gerhart Hauptmann (1862-1946), der immer auf der Seite der Unterdrückten, Entrechteten und Ausgegrenzten stand. Der Nobelpreisträger für Literatur und vierfache Ehrendoktor verfasst neben nahezu 50 Dramen zahlreiche Novellen, Romane, Gedichte und etliche autobiografische Schriften und erlangte als „Dichter des Mitleids und des Menschenleids“ Weltruhm. Gäste sind willkommen.

Personen

Mit einem Einführungs-Gottesdienst wurde der neue Pastor **Horst Weinmann** (Foto) in der Evangelischen Gemeinschaft in Bad Homburg, Elisabethenstraße 23, begrüßt. Nachdem die Pastorenstelle nun wieder neu besetzt ist, herrscht große Freude bei den Gemeindemitgliedern. Pastor Horst Weinmann war nach seiner theologischen Ausbildung an der evangelischen Hochschule „Tabor Marburg“ zwei Jahre in einer Kirchengemeinde in Oberfranken tätig und anschließend 15 Jahre lang in der evangelischen Gemeinschaft in Berlin eingesetzt. In den vergangenen neun Jahren war er als Klinikpastor in der Seeklinik Norderney, Zentrum für Kinder- und Jugendrehabilitation, tätig. „Warum zieht man denn von dort weg, wo andere Urlaub machen?“, wird der Pastor oft gefragt. Seine Antwort „Kurz gesagt, der Arbeit wegen! Ich wurde in der Kurstadt herzlich empfangen und freue mich auf meine Tätigkeit in der neuen Gemeinde.“ Pastor Weinmann ist 50 Jahre alt, verheiratet und hat zwei Söhne. Schwerpunkte seiner Tätigkeit neben der allgemeinen Gemeindearbeit ist auch die Förderung der Kinder- und Jugendarbeit. Sein Anliegen ist es, übergemeindliche Arbeiten zu unterstützen, Netzwerke zu anderen Gemeinden im Umkreis aufbauen, „damit wir gemeinsam die Bedürfnisse der Menschen in unserer Stadt erkennen“.

Die **Bad Homburger Woche** sucht
zuverlässige Träger
Folgendes Gebiet ist ab sofort neu zu besetzen:
Am Römischen Hof/Am Hirschsprung/Am Steingritz
Kirschblütenweg/Quellenweg/Am Baumgarten
Landwehrweg/Kälberstücksweg/Die Rappenwiesen
Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

03.10.2019

Sei schlau - kauf´ bei Nau! Der Nummer 1:

Auto Bild BESTE AUTOHÄNDLER 2019* AUTO BILD Ausgabe 11/2019

Autohaus Nau GmbH

www.nau.de

* Gem. AUTO BILD, Ausgabe 11/2019.

CHEVROLET - SERVICE - HONDA HYUNDAI

OPEL WECHSEL-WOCHEN

WIR WOLLEN DASS SIE OPEL FAHREN

Corsa 3-trg.
1.2, **Euro 6d-TEMP, 51 kW** (70 PS), Kurzzulassung 10 km, **TOP-Ausstattung** inklusive Klimaanlage, Radio CD 3.0 mit Bluetooth und DAB+ Radioempfang, Telefon-FSE, Wärmeschutzverglasung, ESP+, Berg-Anfahr-Assistent, Zentralverriegelung mit Funk u.v.m.
HAUSPREIS ab **9.990,- €**
OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 3) **89,- €**
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 13.650,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 3.204,- €

KARL 5-türig
1.0, **54 kW** (73 PS), Kurzzul. 10 km, **TOP-Ausstattung** inklusive Klimaanlage, el. FH, Wärmeschutzverglasung, Radio R300 mit Bluetooth, el. ASP, ESP+, USB-Schnittstelle, Telefon-FSE, Berg-Anfahr-Assistent, 15" Leichtmetallräder, DAB+ Radioempfang, ZV mit Funk u.v.m.
HAUSPREIS ab **9.990,- €**
OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 3) **89,- €**
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 12.850,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 3.204,- €

ADAM
1.2, **51 kW** (70 PS), Kurzzul. 10 km, **TOP-Ausstattung** inkl. Klima, Dachpaket BiColor, Wärmeschutzverglasung, Radio R4.0 DAB+ IntelliLink mit Bluetooth, el. FH, Telefon-FSE, Tempomat, USB, Lederlenkrad, el. u. beheizbare ASP, Reifendruck-Kontrollsystem, ZV mit Funk u.v.m.
HAUSPREIS ab **12.990,- €**
OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 3) **109,- €**
Gesamtkreditbetrag/-Fahrzeugpreis 16.270,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 3.924,- €

Astra 5-trg. 1.0 ECOTEC Direct Injection Turbo, **Euro 6d-TEMP, 66 kW** (90 PS), Kurzzulassung 10 km, **TOP-Ausstattung** inklusive Start/Stop-System, Klima, el. FH, elektr. und beheizbare ASP, Radio R4.0 IntelliLink, DAB+ mit USB, Tempomat, LED-Tagfahrlicht, Telefon-Freisprecheinrichtung, ESP+, Zentralverriegelung mit Funk u.v.m.
HAUSPREIS ab **14.990,- €**
OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 3) **139,- €**
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 19.215,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 5.004,- €

Mokka X 1.4 ECOTEC Turbo, **88 kW** (120 PS), Kurzzulass. 10 km, **TOP-Ausstattung** inkl. Start/Stop-System, Klima, el. FH, Wärmeschutzverglasung, Radio 300 DAB+ mit Bluetooth, USB-Schnittstelle, Telefon-Freisprecheinrichtung, Tempomat, Berg-Anfahr-Assistent, LED-Tagfahrlicht, Alarmanlage, Zentralverriegelung mit Funk u.v.m.
HAUSPREIS ab **16.590,- €**
OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 3) **149,- €**
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 21.380,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 5.364,- €

Crossland X 1.2, **Euro 6d-TEMP, 61 kW** (83 PS), Kurzzulassung 10 km, **TOP-Ausstattung** inkl. Klima, ESP+, el. FH, el. u. beheizb. ASP, Berg-Anfahr-Assistent, Radio R4.0 m. Bluetooth u. DAB+, USB-Schnittstelle, Telefon-FSE, Müdigkeitswarner, Tempomat, Dachspoiler, Verkehrsschilderkennung, Spurhalte-Assistent, LED-Tagfahrlicht, ZV mit Funk u.v.m.
HAUSPREIS ab **15.990,- €**
OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 3) **169,- €**
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 18.970,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 6.084,- €

1) Händlereigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten. **3) Effektiver Jahreszins 0,59% (Corsa, KARL, ADAM, Astra, Mokka) bzw. 2,62% (Crossland X), Sollzinssatz gebunden p.a. 0,59% (Corsa, KARL, ADAM, Astra, Mokka) bzw. 2,59% (Crossland X), Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 850,- € Fracht.** Ein Leasingangebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Alle Angebote nur gültig solange der Vorrat reicht.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 6,6 - 4,7 l/100 km, CO_2-Emissionen komb. 151 - 107 g/km. Energieeffizienzklasse D - A.

NAU JAHRESWAGEN

20 x Insignia Grand Sport und Sports Tourer
Verschiedene Ausstattungen.

JETZT BIS ZU 45%[1] SPAREN!

BIG DEAL
5 Jahre Garantie 3)
3 Inspektionen 4)
GESCHENKT!

Hauspreis ab **20.990 €**

z.B. Insignia Grand Sport „Innovation"
1.5 Direct Injection Turbo Start/Stop, Benziner mit **122 kW** (165 PS), EZ 08/18 mit 12.000 km, inkl. heizb.Windschutzscheibe, Motorstartknopf, Regensensor, heizbares Lenkrad, Sitzheizung vorne, adaptives Fahrlicht AFL+ (inkl. LED Tagfahrlicht), Klimaautomatik, Navigation, 18"-Alufelgen, Spurhalteassistent, Parkpilot vorne u. hinten, Frontkamera, intelligenter Geschwindigkeitsregler, Frontkollisionswarner, Metallic-Lackierung u.v.m.

ODER monatliche Leasingrate 2) ab **199 €**
Voraussichtl.Gesamtbetrag 2) 12.302,00 €
einm. Leasingsonderzahlung 2) 2.750,00 €

Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/komb. 7,3/5,2/6,0 l/100 km, CO_2-Emissionen komb. 136 g/km. Energieeffizienzklasse C.

1) Gegenüber der unverb. Preisempf. des Herstellers für einen vergleichbar ausgestatten deutschen Neuwagen. 2) Sollzinssatz gebunden p. a. 3,79 %, eff. Jahreszins 3,86 %, Laufzeit 48 Monate. Ein Angebot der Opel Leasing GmbH, K65/PKZ 98-01, Mainzer Strasse 190, 65428 Rüsselsheim, für die Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Das beworbene Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 der PAnqV. 3) Händlereigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen. 4) Drei Inspektion jeweils gemäß Herstellervorgaben, Sie zahlen nur Material und Zusatzarbeiten. Abb. zeigen Sonderausstattung.

TOP-ANGEBOT

NUR GÜLTIG FÜR GEWERBETREIBENDE
zzgl. der gültigen, gesetzlichen Mehrwertsteuer

Beispielabbildungen mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

COMBO CARGO

IHR VORTEIL NETTO 1)
7.200,- €

DER VAN DES JAHRES 2019 - ZUM BESTEN PREIS DER STADT!

Combo Cargo „Selection"
1.5 Diesel, **Euro 6d-TEMP, 56 kW** (76 PS), Kurzzulassung 10 km, **inklusive** „Cool & Sound"-Paket, Trennwand Laderaum (geschlossen), Heckflügeltüren, automatisches Fahrlicht, el. und heizbare Außenspiegel, el. Fensterheber u.v.m.

HAUSPREIS netto ab 2) **10.900,- €**

OHNE ANZAHLUNG monatlich netto ab 3) **89,85 €**
Gesamtkreditbetrag /-Fahrzeugpreis netto 18.100,00 €, voraussichtlicher Gesamtbetrag netto 3.234,60 €

1) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung. **2) Angebot nur gültig für Gewerbetreibende zzgl. 735,- € netto Fracht, zzgl. der gültigen, gesetzlichen Mehrwertsteuer. 3) Angebot nur gültig für Gewerbetreibende zzgl. der gültigen, gesetzlichen Mehrwertsteuer. Ohne Leasingsonderzahlung, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km /Jahr zzgl. 735,- netto Frachtkosten.** Ein Leasing-angebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. Das beworbene Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gemäß§ 6a Abs. 4 der PAngV. Alle Preisangaben zzgl. gültiger, gesetzlicher Mehrwertsteuer.

Kraftstoffverbrauch innerorts 5,1-4,7, außerorts 4,3-3,9 l/100 km, kombiniert 4,4-4,0 l/100 km, CO_2-Emissionen komb. 116-110 g/km. Energieeffizienzklassen A-A+.

Super-Sparwochen bei Nau

Jede Menge Auto zum kleinen Preis.

Hyundai i30 Select
1.4 Benziner mit 73 kW (100 PS)

Hyundai Kona Pure
1.0 Benziner mit 88 kW (120 PS)

Hyundai i30 Select
ab **14.990 EUR**
oder ab monatlich 1 **145 EUR**

Hyundai Kona Pure
ab **15.690 EUR**
oder ab monatlich 1 **150 EUR**

Abb. zeigt Sonderausstattung.

1) Unser Leasingangebot: Hauspreis 14.990,00 € (Kona 15.690,00 €), Leasingsonderzahlung 0,00 € (Kona 0,00 €), voraussichtl. Gesamtbetrag 6.960,00 € (Kona 7.200,00 €), Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, Sollzins p.a. gebunden 2,75%, eff. Jahreszins 2,79%, 48 monatl. Raten à 145,00 € (Kona 150,00 €), Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 18.700,00 € (Kona 17.730,00 €) zzgl. Fracht- und Bereitstellungskosten in Höhe von 800,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. Abb. zeigen aufpreispflichtige Sonderausstattung.

HYUNDAI

5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit*

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 6,2-5,7 l/100 km; CO_2-Emissionen komb. 143-129 g/km; Energieeffizienzklasse D-C.

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorsehen, dass die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.

Riesiger Neuwagen Lagerbestand!
Über 3.500 Fahrzeuge SOFORT lieferbar!

Wer kann, der kann!

AKTUELL:
919 x Opel Nutzfahrzeuge

Unternehmenssitz:

Gießen Direkt an der A 485
An der Automeile 20
Tel. (0641) 9535-0
HYUNDAI CHEVROLET - SERVICE - HONDA

Marburg
Gisselberger Str. 57
Tel. (06421) 2997-0
HYUNDAI CHEVROLET - SERVICE - HONDA

Stadtallendorf
Marburger Str. 2
Tel. (06428) 3058
CHEVROLET - SERVICE -

Wetzlar
Hermannsteiner Str. 46
Tel. (06441) 3778-0
CHEVROLET - SERVICE - HONDA

Butzbach Direkt an der A 5
Roter Lohweg 27
Tel. (06033) 9666-0
CHEVROLET - SERVICE -

Friedberg NEU ab Juli 2019
Frankfurter Straße 9-15
Tel. (06031) 7220 - 0

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

5. bis 11. Oktober 2019

Widder 21.3.–20.4.
Kein Stubenhockerdasein und keine Schmollwinkelpolitik! Wenn Sie mit Ihrer Lage unzufrieden sind, müssen Sie das zeigen. Und notfalls mit der Faust auf den Tisch schlagen!

Stier 21.4.–20.5.
Mit wenig Aufwand viel Erreichen – das ist eine Vorgehensweise ganz nach Ihrem Geschmack. Und in dieser Woche könnte diese Strategie sogar richtig gut aufgehen!

Zwillinge 21.5.–21.6.
Lassen Sie sich nicht schon wieder von außen beeinflussen, sondern hören Sie auf Ihre innere Stimme: Dann wird rasch klar, welchen Weg Sie nun einschlagen müssen.

Krebs 22.6.–22.7.
Beruflich kommen Sie immer besser vorwärts, wenn auch die Karriereziele nicht sofort zu verwirklichen sind. Gehen Sie Ihre Aufgaben gelassen, aber hartnäckig an.

Löwe 23.7.–23.8.
Sie sollten eine Auseinandersetzung nicht so ernst nehmen: Im Grunde genommen sind es doch nur harmlose Streitereien im Kollegenkreis, die Sie persönlich gar nicht betreffen.

Jungfrau 24.8.–23.9.
Eine unerwartete Einladung oder eine überraschende Nachricht kann Sie jetzt ziemlich durcheinander bringen: Deshalb müssen Sie nun unbedingt kühlen Kopf bewahren!

Waage 24.9.–23.10.
Beruflich könnte in dieser Woche ein wenig Leerlauf herrschen. Lassen Sie sich davon nicht anstecken, sondern nutzen Sie die Chance, Ihre eigenen Pläne umzusetzen.

Skorpion 24.10.–22.11.
Lassen Sie es besser nicht zum ganz großen Knall kommen, denn Sie wissen nicht, wozu die Person, mit der Sie sich anlegen wollen, fähig ist, wenn sie gereizt wird.

Schütze 23.11.–21.12.
Sie dürfen sich jetzt nicht in Tagträumereien verlieren, sondern müssen konzentriert weiterarbeiten: Nur so werden Sie Ihre Pläne auch wirklich vollenden können.

Steinbock 22.12.–20.1.
Lassen Sie es in dieser Woche nicht am nötigen Feingefühl mangeln: Sie wissen doch nur zu genau, dass man für harmonische Beziehungen auch einiges investieren muss.

Wassermann 21.1.–19.2.
Sie treffen eine Person, deren Verhalten Sie irritiert, von der Sie sich aber auf eine seltsame Art angezogen fühlen. Das scheint eine interessante Verbindung zu werden.

Fische 20.2.–20.3.
Es kann gut sein, dass Sie Ihre Vorgesetzten in dieser Woche durch eine kräftige Portion Gelassenheit mehr beeindrucken können als mit hektischem Perfektionsstreben.

IHR SPEZIALIST FÜR KAFFEEVOLLAUTOMATEN
WARTUNG UND REPARATUR
www.avp-gmbh.de
AVP-GmbH • Otto-Hahn-Str. 2
61381 Friedrichsdorf-Köppern
Tel. 06175/6109878 • Mo.-Fr. 8-17 Uhr

KIA
Ihr KIA-Service-Partner in Frankfurt
autohaus fischer
Kurmainzer Straße 107
65936 Frankfurt-Höchst
Telefon 069 316730

S & R
Umzüge und Transport
Kurierdienste & Entrümpelung
Wallstr. 92 - 61440 Oberursel
Kontakt: 0159-01265482

WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung
Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Schlosskicker-Turnier

Bad Homburg (hw). Kleine Kicker ganz groß: Am Donnerstag, 10. Oktober, findet in der Hochtaunushalle von 9 Uhr an das „2. Schlosskicker Turnier“ statt. Das Turnier wird gemeinsam mit Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor eröffnet, die Siegerehrung mit Pokalübergabe wird voraussichtlich gegen 14.30 Uhr stattfinden. An dem Turnier nehmen acht Mannschaften aus Bad Homburger Horten, Betreuungszentren und Spiel- und Lernstuben teil.

Priesterjubiläum

Bad Homburg (hw). Pfarrer Gerhard Reichwein feiert am Donnerstag, 10. Oktober, am Tag seiner Priesterweihe vor 60 Jahren in Rom, um 17 Uhr die Heilige Messe in St. Marien, Dorotheenstraße. Am Sonntag, 13. Oktober, um 11 Uhr begeht er sein diamantenes Priesterjubiläum mit einem Festgottesdienst in der Kirche Herz Jesu, Gartenfeldstraße, zusammen mit dem Jubiläum 50 Jahre Herz Jesu. Danach sind alle Gottesdienstbesucher zu einem Empfang eingeladen.

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH
Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim
Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
Anzeigenleitung: Michael Boldt
Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)
Auflage: 40 500 verteilte Exemplare
Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.
Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr
Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 24 vom 1. Januar 2019
Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH
Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

7			4					6
	3	1		7		2	4	
	8			1		9	5	
8		9						
	6		8	3	5		2	
						5		1
	7	5		8			6	
	2	6		9		8	1	
3					6			2

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

5	7	3	4	2	9	6	1	8
1	4	6	3	8	5	9	2	7
2	9	8	7	6	1	3	5	4
6	3	2	8	5	7	1	4	9
9	1	5	6	3	4	7	8	2
4	8	7	9	1	2	5	6	3
7	2	4	5	9	6	8	3	1
8	6	9	1	4	3	2	7	5
3	5	1	2	7	8	4	9	6

Das „Duo Ancora Musica“, Stefanie Limberg, Katrin Hechler und Tobias Krohmer (v. l.) haben mit der Tafel gefeiert. *Foto: Limberg*

Tafel feiert ihre Vielfalt in der Interkulturellen Woche

Bad Homburg (how). Am Freitagvormittag sah es noch so aus, als ob der Wettergott es nicht gut meinen würde mit der Tafel Hochtaunus. Es regnete in Strömen, so dass die Veranstalter doch keine Pavillons für die Feier der „Tafel der Vielfalt“ vor der Ausgabestelle der Tafel in der unteren Louisenstraße in Bad Homburg aufzustellen beschlossen. Stattdessen beschränkte man sich darauf, das Innere des Tafelladens schön herzurichten mit wunderbaren Blumen, die eine der Tafelhelferinnen aus ihrem Garten mitgebracht hatte.

Zeitgleich kochten fünf Kundinnen und ein Kunde der Tafel zusammen mit Schülerinnen und Lehrerinnen in der Maria-Ward-Schule fleißig für ein internationales Büffet. Die Rezepte für die Gerichte stammten von den Kunden selbst. Da wurden leckere orientalische Pasten aus Auberginen und Kichererbsen zubereitet sowie libanesisches Taboulé, das mit ordentlich viel Petersilie angemacht wird. Aus der afghanischen Küche gab es Bolani, Pfannkuchen, die mit einer Kartoffel-Lauch-Mischung in der Pfanne ausgebacken wurden. Eine Reispfanne mit Erbsen und angerösteten Mandeln, zu der es eine Joghurtsoße gab, war syrischer Herkunft. Aber auch etwas deftiges Deutsches gab es: eine leckere Karotten-Lauch-Suppe.

Wer ab 11 Uhr in die im Frühjahr neu bezogenen Räumlichkeiten der Tafel in der Kurstadt zu der als Tag der offenen Tür ausgerichteten Veranstaltung kam, konnte sich an all diesen Köstlichkeiten erfreuen. Darüber hinaus wurde ein umfangreiches Kuchenbüfett geboten, bestückt mit Backwerk, das Tafelhelferinnen angefertigt hatten. Für deren Einsatz, nicht nur an diesem Tag, sondern das ganze Jahr über, dankte Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor, die zur Eröffnung der Feier ein Grußwort sprach. Sie blieb nicht die einzige prominente Besucherin an diesem Tag. Auch die Kreisbeigeordnete Katrin Hechler und die Landtagsabgeordnete Elke Barth ließen sich das Event nicht entgehen.

Über deren Besuch und den von Freunden und Förderern der Tafel freuten sich die Veranstalter genauso wie über Nachbarn und Kunden, die vorbeischauten, ein klein wenig verweilten, von den pikanten und süßen Köstlichkeiten naschten und die vom „Duo Ancora Musica“ und dem „Bläserinnen-Ensemble der Maria-Ward-Schule“ dargebrachten Musikeinlagen genossen.

Richtig rund wurde die Sache, als am Nachmittag der Regen aufhörte und sich die Wolken verzogen. Einige der Besucher konnten sich auf den unter dem Vordach des Tafelladens aufgestellten Bierbänken niederlassen und sich nicht nur an dem Essen und der Musik, sondern auch an der Herbstsonne und ihrer wärmenden Kraft erfreuen. Für die Tafel war das Ergebnis des Tages gleichfalls erfreulich. Nicht nur viele Interessierte waren gekommen, anregende und schöne Gespräche geführt worden, sondern es war auch kräftig gespendet worden. Mehr als 300 Euro lagen in den Spendenboxen.

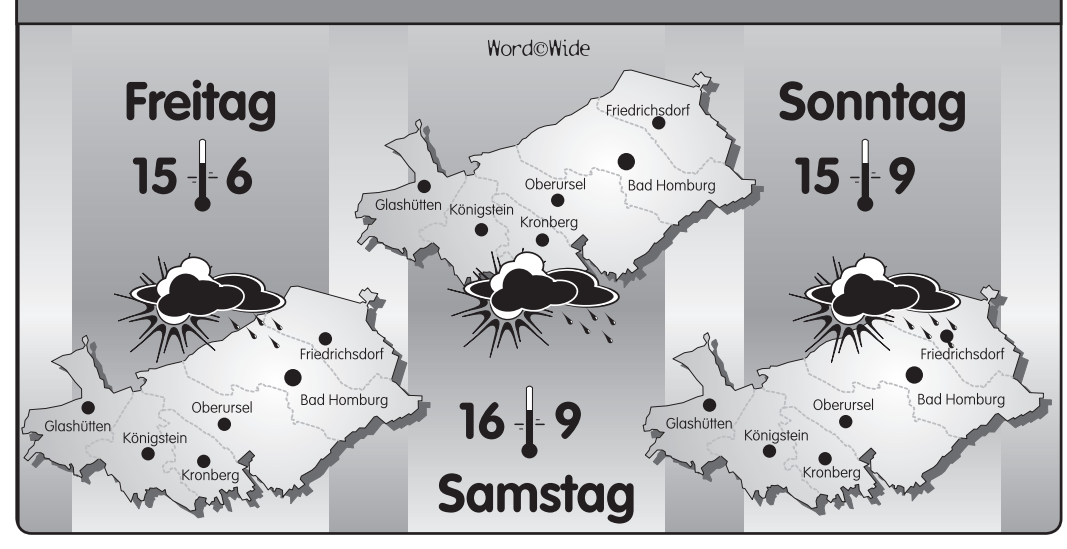
Ferienfahrten nach England

Bad Homburg (hw). Bei zwei internationalen Ferienfahrten nach England in den Oster- und Sommerferien des nächsten Jahres mit dem Deutsch-Britischen Schüleraustauschdienst können Mädchen und Jungen aus Bad Homburg teilnehmen. Die beiden Fahrten werden nach Broadstairs an der englischen Südost-Küste führen. Jeweils ein deutscher Schüler wird zusammen mit einem Gleichaltrigen aus einem anderen Land (Frankreich, Belgien, Italien oder Spanien) in einer englischen Familie wohnen.

Zur Verbesserung der Sprachkenntnisse findet stets vormittags unter Leitung englischer Lehrer ein Englischkurs statt, der auf die Ferien zugeschnitten ist. Nachmittags und an den Wochenenden gibt es ein Freizeitprogramm. So fährt die Gruppe nach London und besichtigt die berühmten Sehenswürdigkeiten. Weitere Exkursionen führen nach Cambridge und Canterbury. Auf dem Programm stehen ferner viel Sport und Strandnachmittage.

Mädchen und Jungen zwischen elf und 19 Jahren mit mindestens einem halben Jahr Schulenglisch, die Interesse an einer Teilnahme haben, können sich an den Deutsch-Britischen Schüleraustauschdienst per E-Mail an info@englandaustausch.com wenden.

DAS WETTER AM WOCHENENDE



Galaabend zum Geburtstag des „Fördervereins Onkologie“

Hochtaunus (how). Fast pünktlich zum ersten Geburtstag des „Fördervereins Onkologie der Hochtaunus-Kliniken – Die Lebensqualität im Fokus“ steht eine ganz besondere Veranstaltung zum „Pinken Oktober“ an. Unter dem Motto „Gemeinsam gegen den Brustkrebs“ möchte der Förderverein in diesem Jahr wieder ein Zeichen im Kampf gegen Brustkrebs setzen und lädt aus diesem Anlass für Samstag, den 12. Oktober, um 19 Uhr in das Hotel Steigenberger Bad Homburg zu einem Galaabend ein. Die Fassade des Steigenberger Hotels wird an diesem Abend in leuchtendem Pink erstrahlen.

Der Monat Oktober steht für Brustkrebs-Awareness, dies geht zurück auf eine Initiative der American Cancer Society aus dem Jahr 1985. Von den USA aus verbreitete sich die pinkfarbene Schleife als Symbol und gilt seither als Erkennungszeichen bei Veranstaltungen.

Bereits in den Jahren 2017 und 2018 hatte das Steigenberger Hotel in Bad Homburg (zusammen mit der Taunus Sparkasse) den Hochtaunus-Kliniken eine Spende für das Brustkrebszentrum aus einem Event zum „Pinken Oktober“ angeboten. „Diese Spende“, so die Vorsitzende Dagmar Giesecke, „ermöglichte die Etablierung einer eigenen Sportgruppe in den Hochtaunus-Kliniken. Damit ergänzt das Angebot Möglichkeiten der sich bereits etablierenden ‚Sport trotz Krebs‘- Initiative der Hochtaunus-Kliniken, gemeinsam mit dem Landessportbund Hessen, dem HBRS (Hessischer Behinderten und Rehabilitationsverband), der FSH (Frauenselbsthilfegruppe) und dem Sportkreis Hochtaunus.“

Ehrengast des Abends wird Dagmar Fuhrmann sein. Die erfolgreiche, ehemalige deutsche Sprinterin und Olympionikin aus dem Hochtaunuskreis engagiert sich ehrenamtlich für dieses Projekt. „Egal ob aktuell neu erkrankt, früh – oder erst in einer fortgeschrittener Krankheitsphase diagnostiziert, egal ob mit Heilungsaussicht oder dem Schicksal einer chronischen Erkrankung – für alle muss neben Behandlungsstrategien der Erhalt der Lebensqualität im Fokus stehen“, sagt Dagmar Giesecke, leitende Oberärztin in der Gynäkologie der Hochtaunus-Kliniken.

Auch wenn Brustkrebspatientinnen zahlenmäßig eine große Gruppe der Krebspatienten ausmachten, so Giesecke weiter, sei das gesamte Spektrum der onkologischen Patienten viel größer, und für die Bedürfnisse all dieser habe man sich mit dem Verein geöffnet. Ursprünglich von Klinikärzten und Klinikleitung gegründet, wachse der Verein nun mit Förderern und Mitgliedern.

„Der Förderverein verfolgt das Anliegen, insbesondere hier am Ort auf an Krebs erkrankte Menschen und deren unmittelbares soziales Umfeld aufmerksam zu machen und Versorgungsstrukturen mit Schwerpunkten wie Sport und Bewegungstherapie, Ernährung, Yoga und Kreativtherapien zu verbessern. Jedes Vorstandmitglied steht für einen Bereich aus dem gesamten Portfolio aus Bewegungs- und Kreativmedizin“, ergänzt die Vereinsvorsitzende. Unterstützt wird der Abend von den Hochtaunus-Kliniken, der Stadt Bad Homburg, der Kur- und Kongress-GmbH, dem Hotel Steigenberger und der Taunus Sparkasse.

Karten für den Galaabend sind für 60 Euro bei der Tourist Info + Service im Kurhaus Bad Homburg oder an der Abendkasse erhältlich. Pro verkaufter Karte werden 25 Euro zugunsten des „Fördervereins Onkologie der Hochtaunus-Kliniken e.V. – Die Lebensqualität im Fokus“ gespendet.

Der Kartenvorverkauf hat begonnen – bei Tourist Info + Service im Kurhaus unter telefon 06172-1783710. Der Förderverein ist unter Telefon 06172-143610 erreichbar. Auch im Internet unter www.hochtaunus-kliniken.de gibt es viele Informationen zu den einzelnen Projekten.

Diese Heidschnucken sind derzeit in den Winkelwiesen in Kirdorf als Landschaftspfleger im Einsatz. *Foto: Ehmler*

Schafe als Landschaftspfleger

Bad Homburg (eh). In den Winkelwiesen weiden derzeit 45 Schafe – genauer gesagt graue Heidschnucken – und erhalten so die Wiesen und die sich darin befindenden Bauminseln. Denn der Hunger der Heidschnucken kann diese Kulturlandschaft in ihrer jetzigen Form erhalten.

Bisher hatte sich der Betriebshof um die Pflege der Winkelwiesen gekümmert. „Was hier aber benötigt wird, ist Landschaftspflege“, sagt Landschaftsarchitekt Thomas Wenzler von der Stadtplanung, der dort für die Umwelt- und Landschaftsplanung zuständig ist. „Offene Flächen wie die Winkelwiesen, haben wir im Stadtgebiet wenig.“ Und da kommen die Heidschnucken mit ihrem Schäfer Maximilian Blumenstein gerade recht. Die Schafe erhalten das Gebiet der Winkelwiesen in ihrer jetzigen Beschaffenheit. Brombeerblätter etwa sind für Schafe ein Leckerbissen. Durch das Abfressen der Blätter breiten sich Brombeer- und andere Sträucher, Büsche oder Bäume nicht weiter aus. Die Heidschnucken, die ihren Stall in Oberursel haben, sind unter anderem auch auf den Buschwiesen im Einsatz. Thomas Wenzler sagt: „Durch die Schafe haben wir dort keine verbuschten Wiesen, sondern die Buschwiesen, wie man sie kennt.“

Probleme für die Schafe sind allerdings die auf den Winkelwiesen freilaufenden Hunde. „Die springen manchmal über den Elektrozaun und mischen die Schafherde auf“, berichtet der Schäfer Maximilian Blumenstein. Fünf Heidschnucken hat er deswegen im Lauf der Zeit bereits verloren.

Sind die Heidschnucken durch die Winkelwiesen gezogen, werden sie auf ein Obstbaumgrundstück in der Nähe der Straße Im Nesselbornfeld gebracht. Auch dort sollen sie als Landschaftspfleger im Einsatz sein.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemisierenden Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unsere Leserin Margit Wolff aus Friedrichsdorf schreibt unter der Überschrift „Friedlicher Friedwald“:

So dachten wir! Am Montag bei der Bestattung eines Freundes im Bestattungswald am Ketzerborn machten wir aber eine andere Erfahrung. Die kleine Feier wurde musikalisch von einem Gitarristen begleitet, der sein Ins-trument im Koffer kurz hinter dem Auto des Bestatters abstellte, um selbst an dem ausgesuchten Baum, nur wenige Schritte entfernt, von dem Verstorbenen Abschied zu nehmen.Als er zum Auto zurückkam, war der Koffer mit dem wertvollen Instrument spurlos verschwunden. Keiner der Anwesenden hatte etwas gehört oder gesehen. Zur Trauer gesellte sich nun der Schock über einen so perfiden Diebstahl. Ich schreibe diese Zeilen, um allzu Sorglose zu warnen.

Geschäftsleben

Im Herbst und Winter sind Kinder durch erschwerte Sichtverhältnisse auf dem Schulweg besonders gefährdet. Mit Sicherheitsreflektoren und heller Kleidung ausgestattet, werden die Kleinen im Straßenverkehr um ein Vielfaches früher gesehen. Der **Augenoptiker Fielmann** stellt Erstklässlern in Hessen Blinkis zur Verfügung. Die Reflektoren in Eulenform können Lehrer kostenlos im Internet unter www.fielmann.de/blinki bestellen. Besonders in der dunklen Jahreszeit ist es wichtig, dass Schulanfänger gut gesehen werden. „Wir empfehlen Eltern, bei ihren Kindern auf helle Jacken und reflektierende Elemente zu achten“, rät Fielmann-Experte Franz Salzig. „So werden sie bereits ab einer Entfernung von 140 Metern wahrgenommen.“ In dunkler Kleidung und ohne Sicherheitsreflektoren werden die Kleinen erst ab 25 Metern gesehen. Weitere Informationen zur Blinki-Aktion gibt es im Internet unter www.fielmann.de/blinki.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags

Friedrichsdorfer Woche
Auflage: 40.500 Exemplare
Sie möchten in dieser Rubrik Ihr Unternehmen und Ihre Angebote bewerben.
Sprechen Sie mich an:
Lothar Striffler,
06171-628815 oder
L.Striffler@hochtaunusverlag.de

Erste Honighalle mit „Unverpackt-Laden“ im Taunus eröffnet

In den ehemaligen Verkaufsräumen der Bäckerei Hembd in Köppern, Köpperner Straße 84, kehrt Leben in der „Honighalle“ ein.

Die alteingesessene Imkerei Schiesser aus Grävenwiesbach, die seit über 40 Jahren mit nunmehr 170 Bienenvölkern Honig produziert, eröffnet am Samstag, 12. Oktober, nach dem Hofladenkonzept in neu, geschmackvoll und zum Verweilen und Wohlfühlen eingerichteten Räumlichkeiten den ersten „Unverpackt-Laden“ im Taunus. Die Honighalle bietet gesunde, naturbelassene Lebensmittel in neuartigem Pfandglassystem.

Das Ziel der Betreiber, Marek und Julius Schiesser, ist es, den Kunden auf bequemem Weg die Möglichkeit zu geben, plastikfrei gute Lebensmittel einzukaufen und so zur Vermeidung von Plastikmüll beizutragen.

„Wir haben lange an einem Konzept gearbeitet um Plastikverpackungen noch weiter zu reduzieren“, berichten die Schiesser-Brüder. In der Honighalle können mit einem einfachen Pfandsystem neben dem Honig auch andere Lebensmittel des täglichen Bedarfs eingekauft werden. Mit oder ohne eigenem Glas vorbeikommen, direkt an Ort und Stelle alles auswählen oder bequem über die Homepage via Vorbestellung den Einkauf zusammenstellen. Die breite Auswahl an Lebensmitteln umfasst alle Zutaten für ein leckeres Müsli, Nudeln, Reis, Getreidesorten, Linsen, Bohnen und einige Spezialitäten aus der Region.

„Als Imker freuen wir uns besonders, dass wir mit jedem zurückgebrachtem Glas die Bienen- und Insektenwelt vor unserer Haustür mit sechs Cent unterstützen dürfen“, betonen Marek und Julius Schiesser.

Es werden hochwertige Lebensmittel von regionalen Anbietern angeboten. Wer weiss schon, dass auch Kicherbsen in der Wetterau angebaut werden? Diese wird es dann auch in der Honighalle geben. Somit wird die nachhaltige, regionale Landwirtschaft unterstützt.

Die Honighalle soll neben der Möglichkeit des Erwerbes von hochwertigen Lebensmitteln und Bienenkosmetik ebenso ein Ort des Austausches und Verweilens werden. Es sind Seminare und Veranstaltungen geplant, die unter www.imkerei-schiesser.de einzusehen sind.

Heinrich Georg Föller Nachf.
Inhaber: Stefan Vogl
Möbelwerkstätte
Innenausbau
Bauschreinerei
Telefon 06175 / 1000
Telefax 06175 / 1030
Schulstraße 39, 61381 Friedrichsdorf
E-Mail: hch.gg.foeller@t-online.de

HONIGHALLE
FRIEDRICHSDORF/KÖPPERN
mit UNVERPACKT-LADEN
Eröffnung am 12.10.2019
Köpperner Str. 84
(ehem. Bäckerei Hembd)
IMKEREI SCHIESSER
Wir freuen uns auf euch!

HOFFMANN
Haustechnik
· Heizung · Sanitär · Solar ·
· Kundendienst ·
Friedrichsdorf · Köpperner Str. 41
Tel. 06175 1636
www.hoffmann-haustechnik.de

Karl W. Günther
SCHLOSSERMEISTER
· Schmiedearbeiten · Tore ·
· Edelstahlverarbeitung ·
· Bauschlosserei ·
· Einfriedigungen · Metallbau ·
Dreieichstraße 47
61381 Friedrichsdorf
Telefon: 06175 - 70 55
oder 06175 - 30 85
E-Mail:
schlosserei-guenther@t-online.de

JUWELIER
Abraham
Auch Hausbesuche möglich
• Reparaturen • Batteriewechsel
• Ankauf von - Altgold
- Zahngold
- Silber
- Markenuhren
- Münzen
Sofort Bargeld
Köpperner Str. 81 · 61381 Frdf.-Köppern
Tel. 06175/5200258 · www.barlikgold.com

Mecklenburgische Seenplatte

Bad Homburg (hw). Die Reisegruppe der Eheleute Hildegard und Wolfgang Zimmermann unternimmt vom 11. bis 17. Mai 2020 eine Studien- und Begegnungsreise zur Mecklenburgischen Seenplatte. Auf dem Programm stehen unter anderem eine Mecklenburg-Rundfahrt sowie Ausflüge nach Rostock, Warnemünde und Kühlungsborn. Anmeldung und Informationen unter Telefon 06172-33244.

BdV lädt zum Tag der Heimat

Der Bund der Vertriebenen (BdV) im Hochtaunuskreis hatte zum Tag der Heimat in das Bürgerhaus Kirdorf geladen. Der Einladung waren nicht nur zahlreiche Vertriebene, sondern auch mehrere Vertreter der örtlichen Kommunen gefolgt. Grußworte sprachen die Bad Homburger Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor, der ehrenamtliche Kreisbeigeordnete Hans Leimeister, der Bad Homburger Stadtverordnetenvorsteher Dr. Alfred Etzrodt und Oberbürgermeister Alexander Hetjes. Den Festvortrag hielt der CDU-Landtagsabgeordnete Andreas Hofmeister aus Bad Camberg. Als Vorsitzender des Unterausschusses für Heimatvertriebene, Aussiedler, Flüchtlinge und Wiedergutmachung (UHW) konnte Hofmeister Informationen aus erster Hand geben. So wurde in Wiesbaden bereits die Einrichtung eines YouTube-Kanals für ost- und sudetendeutsche Geschichte genehmigt und die Planung für einen eigenen Lehrstuhl für die Vertriebenengeschichte an einer hessischen Universität weit vorangetrieben. Alle Redner bezogen sich auf die 1950 beschlossene Charta der Vertriebenen. Der offizielle Teil der Veranstaltung wurde mit dem Deutschlandlied beendet. Danach folgte der gemütliche Teil, der musikalisch von der Gruppe des BdV-Biebesheim-Dornheim unter der Leitung von Karin Liedtke und Rudi Mohr begleitet wurde. Auf dem Foto zu sehen sind BdV-Kreisvorsitzender Frank Dittrich (l.) und Andreas Hofmeister sowie die Musikgruppe des BdV-Biebesheim-Dornheim. Foto: Volk

Grüne Welle und fahrradsichere Kreuzungen

Bad Homburg (hw). Ihre Forderungen für eine fahrradfreundliche Stadt haben die Mitglieder des ADFC jetzt Oberbürgermeister Alexander Hetjes sowie allen Stadtverordneten und Ortsbeiräten übermittelt. Der ADFC ist der Meinung, dass die bisherigen Anstrengungen der Stadt nicht ausreichen, um nach dem schlechten Abschneiden im jüngsten Fahrradklima-Test signifikant aufzuholen. Bad Homburg hatte den letzten Platz aller Städte in Hessen belegt. Auch im Rahmen des Stadtentwicklungskonzepts „Forum Bad Homburg 2030“ wurde von den Bürgern der starke Wunsch nach einer deutlich verbesserten Radverkehrsinfrastruktur geäußert.

Mit der Umsetzung der vom ADFC erarbeiten Maßnahmen soll Bad Homburg eine fahrrad- freundliche Stadt werden. Ziel sei es, eine deutlich sicherere Radinfrastruktur für alle Altersklassen, insbesondere aber für Schulkinder und Senioren, zu schaffen. Auf diese Weise werde der Anteil des Radverkehrs am Gesamtverkehrsaufkommen signifikant steigen, ist sich Bernhard Wiedemann, verkehrspolitischer Sprecher des ADFC, sicher. Studien hätten gezeigt, dass bei guter Radverkehrsinfrastruktur etwa 60 Prozent der Autofahrer bereit sind, auf das Fahrrad umzusteigen, zumal 25 Prozent der mit dem Auto zurückgelegten Entfernungen unter zwei Kilometern und 50 Prozent unter fünf Kilometern liegen. Weniger Autoverkehr erhöhe die Lebensqualität in der Stadt und leiste einen Betrag zur Luftreinhaltung.

Priorität hat für den ADFC, dass möglichst vom motorisierten Verkehr getrennte innerstädtische Fahrradtraßen eingerichtet werden, die sich an den Routen der Schüler und den Fahrrad-Pendlerströmen orientieren. Diese Trassen sollen die Schulen mit den Wohngebieten verbinden und sicheres Radfahren zwischen den Stadtteilen, vom Bahnhof in die Innenstadt und in die Stadtteile ermöglichen.

Die Stadt wird aufgefordert, an Hauptverkehrsstraßen pro Kalenderjahr mindestens zwei Kilometer neue Radverkehrsanlagen mit einer Mindestbreite von 2,30 Meter zu schaffen und alte umzubauen. Weiterhin sollen pro Kalenderjahr mindestens zwei Kilometer geeignete Nebenstraßen für den Radverkehr attraktiv umgestaltet werden. Dies soll bevorzugt vor Kitas und Schulen, in Wohngebieten und Bereichen mit hoher Verkehrsdichte geschehen. Nebenstraßen sind dann fahrradfreundlich, wenn sie als Fahrradstraßen ohne Kfz-Durchgangsverkehr ausgestaltet sind, über Aufpflasterung von Einmündungen verfügen oder Sichtachsen freigehalten werden, so der ADFC. „Gerade für Schüler führt die Schaffung von Sackgassen oder die Sperrung von Straßen für den Durchgangsverkehrs zu einer deutlichen Erhöhung der Sicherheit“, sagt Nadja Vomhof, Mitglied in der Arbeitsgruppe Radinfrastruktur und Mutter von zwei radelnden Schülerinnen.

Der ADFC macht auch konkrete Vorschläge, welche Straßen und Quartiere zuerst umgestaltet werden sollten. In den vergangenen Wochen wurde in den städtischen Gremien bereits intensiv über die Vorschläge zur Verkehrsführung „Rund um das Vickers-Areal“ diskutiert. „Das Gebiet hat eine hohe Relevanz für den Schülerverkehr und für Pendler vom Bahnhof und in das Gewerbegebiet. Außerdem setzen unsere Ideen das neue Regiebuch der Stadt konsequent um. Daher ist es umso erstaunlicher, dass unsere Vorschläge abgelehnt wurden“, sagt Klaus Stocker. „Wir bleiben aber dran.“

Weil sichere Schulwege so wichtig sind, schlägt der ADFC die Umgestaltung der Urseler Straße, des Hessenrings und des Hindenburgrings vor. Der Umbau dürfe jedoch nicht zu Lasten des ÖPNV oder der Fußgänger gehen. „Unsere Forderungen sind aber auch nicht gegen den Autoverkehr gerichtet“, stellt Thorsten Fogelberg klar, „aber wir müssen den vorhandenen Straßenraum fair zwischen allen Verkehrsteilnehmern aufteilen. Die Verkehrspolitik der vergangenen 70 Jahre hat einseitig das Auto bevorzugt, das muss jetzt korrigiert werden.“

Die meisten Unfälle mit Radfahrern passieren beim Abbiegen. Daher fordert der ADFC, dass die Stadt mindestens eine Kreuzung pro Kalenderjahr fußgänger- und fahrradsicher umbaut. Um die Attraktivität des Radverkehrs zu erhöhen, schlägt der ADFC zusätzlich vor, die Ampelschaltungen zu verbessern sowie grüne Wellen und Vorrangschaltungen für Radfahrer einzuführen. „Dies verkürzt die Wartezeiten deutlich und führt dazu, dass Radfahrer an roten Ampeln anhalten und nicht über Gehwege ausweichen. Wir wollen, dass auch Radfahrer die Verkehrsregeln einhalten“, betont Bernhard Wiedemann.

„Dies ist alles nicht zum Nulltarif zu haben“, weiß Ralf Gandenberger. „Daher haben wir der Stadt und den Kommunalpolitikern ganz konkrete Vorschläge gemacht, wie unsere Forderungen im anstehenden Doppelhaushalt 2020/21 berücksichtigt werden sollten.“ Der ADFC fordert drei Millionen Euro für Planung und Bau der aufgeführten Maßnahmen für die nächsten beiden Jahre. Das Land Hessen bezuschusse den Ausbau guter Radverkehrsinfrastruktur derzeit mit etwa 70 Prozent, so der ADFC, „wodurch sich der zunächst hoch klingende Betrag wieder relativiere“. Die Forderungen des ADFC können im Internet unter www.adfc-bad-homburg.de/ abgerufen werden.

Schulung für pflegende Angehörige in der Sozialstation

Bad Homburg (hw). Wer einen Angehörigen pflegt, möchte für ihn da sein und ihn auch zu Hause gut versorgen. Diese Aufgabe ist nicht immer einfach. Mit dem dafür nötigen Grundwissen können Betroffene diesen Anforderungen des Pflegealltags besser begegnen.

Am Dienstag, 8. Oktober, um 18 Uhr startet die ökumenische Sozialstation eine neue Schulung für pflegende Angehörige an. Außer theoretischen Fachvorträgen werden zwei praktische Nachmittage in Kooperation mit dem Bildungsinstitut der Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg geboten. Dort werden den Angehörigen Lagerungsmöglichkeiten im Krankenbett, Transfertechniken gezeigt sowie weitere hilfreiche Tipps gegeben, um auch zu Hause die Pflege gut durchführen zu können. Die Teilnehmer können selbst unter Anleitung alles ausprobieren. Die Praxisanleiterinnen so wie die Vortragsreferenten stehen zur Beantwortung der individuellen Fragen der Teilnehmer rund um Gesundheit, Hygiene, Ernährung, Demenz, Leistungen der Pflegeversicherung und zum Betreuungsrecht zur Verfügung. Da die Barmer Krankenkasse unterstützt, ist die Schulung kostenlos. Anmeldung unter Telefon 06172-308824 bei Alexandra Rauf.

Information über Stürze im Alter

Bad Homburg (hw). Fast jeder Dritte über 65 Jahre stürzt mindestens einmal pro Jahr. Bei über 80-Jährigen ist es die Hälfte. Das hat eine Untersuchung des Robert-Koch-Instituts und des Deutschen Zentrums für Altersfragen in Berlin ergeben. Die Folge sind oft schwerste Verletzungen wie der gefürchtete Oberschenkelhalsbruch. In der Ökumenischen Sozialstation, Heuchelheimer Straße 20, wird Dr. Stefan Nels, Chefarzt der Geriatrie an den Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg, am Donnerstag, 10. Oktober, das Thema „Stürze im Alter“ aufgreifen und über deren Ursachen, Vorbeugung und Behandlungsmöglichkeiten informieren. Im Anschluss an den Vortrag steht Dr. Nels für Fragen zur Verfügung. Wegen begrenzter Teilnehmerzahl wird um Anmeldung unter Telefon 06172-308824 gebeten. Dort wird auch die genaue Anfangszeit des Vortrags mitgeteilt.

– Anzeige –

Juristen-Tipp Scheidungs-Ratgeber

Teil 6: Zu viel gezahlt / Zu wenig verlangt

Ob und wie viel Trennungsunterhalt zu zahlen ist, hängt von den Einkommens- und Vermögensverhältnissen beider Eheleute ab.

Bevor Sie die erste Zahlung leisten, sollten Sie zunächst die Frage überprüfen lassen, ob Sie überhaupt zum Unterhalt verpflichtet sind.

Bevor Sie einen konkreten Unterhaltsbetrag fordern, sollten Sie die Höhe Ihres Anspruchs ermitteln lassen.

Es gibt keinen automatischen Anspruch auf Trennungsunterhalt.

Sofern Sie über Monate hinweg eine ungeprüfte Unterhaltsforderung erfüllen, führt dies zu mehreren Problemen. Wenn Sie zu viel gezahlt haben, werden Sie die Zahlungen nur in ganz seltenen Ausnahmefällen zurück verlangen können. Zum anderen dokumentieren Sie mit Ihrer Zahlung, dass Sie selbst von einer Verpflichtung in dieser Höhe ausgehen und bestätigen insoweit einen entsprechenden Bedarf des Unterhaltsberechtigten.

Wenn Sie zu wenig Unterhalt geltend gemacht haben, kann für die Vergangenheit nicht mehr nachgefordert werden.

Aus diesem Grund sollten Sie zu Beginn der Trennung die Frage des Trennungsunterhaltes anwaltlich überprüfen lassen.

Fortsetzung am 17. Oktober 2019.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL
Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Jetzt abstimmen für die Stadt-App „Bad HomburGo“

Bad Homburg (hw). An alle Freunde von Eichhörnchen Hazel und Wanderfalke Falco – jetzt kommt es auf eure Stimmen an. Insider wissen Bescheid: Hazel und Falco sind die Protagonisten der App „Bad HomburGo“ der Stadt Bad Homburg, die für den hessischen Tourismuspreis nominiert wurde. Für den Publikumspreis sind in diesem Jahr wieder neun Organisationen und Betriebe nominiert – und wer am Ende zu den Gewinnern zählt, darüber entscheiden die Nutzer, die sich über die Internetseite www.hessenschau.de an einem Online-Voting beteiligen. Der Hessische Rundfunk ist Kommunikationspartner der landeseigenen Hessen Agentur GmbH beim diesjährigen Tourismuspreis. Die Anbieter der Tourismusbranche werben mit den unterschiedlichsten Ideen für ihre Projekte und Regionen. Die besten zeichnet das Land Hessen mit dem mit 2500 Euro dotierten Tourismuspreis aus. Preise werden in folgenden Kategorien vergeben: – Digitale Produkte und Marketing – Touristische Innovationen – Nachhaltigkeit.

Die „Bad HomburGO“-App – Informationen im Bereich Kur und Tourismus auf der Internetseite der Stadt www.bad-homburg.de – ist für den hessischen Tourismus-Publikumspreis 2019 in der Kategorie „Digitale Produkte und Marketing“ nominiert. Das Voting läuft bis Sonntag, 13. Oktober, um 20 Uhr. Auf alle Teilnehmer an der Abstimmung warten attraktive Preis, unter anderem ein weihnachtliches Wochenende in Wiesbaden inklusive einer Übernachtung für zwei Personen.

Mit der Bad Homburger Stempelpass-App kann man seit August 2018 interaktiv die Stadt erkunden und Fragen rund um Bad Homburg beantworten. Bei einer Tour quer durch das Stadtgebiet erfährt man wissenswerte Details, sammelt Punkte und lernt die Kurstadt spielerisch kennen. Über die GPS-Funktion des Mobilgeräts wird der Nutzer zu den Sehenswürdigkeiten Bad Homburgs geführt. Dort kann man Fragen beantworten und ein virtuelles Bad Homburg-Tier (Kurpark-Eichhörnchen „Hazel“ und Wanderfalke „Falco“) einfangen, das sich an jedem Ort versteckt. Für jeden besuchten Ort, jede richtige Antwort und erfolgreich absolvierte Aktion sammelt man Punkte in der App. Sind genügend Punkte zusammen, kann sich der Spieler oder die Spielerin, ganz im Sinne eines Stempelpasses, in der Tourist Info + Service im Kurhaus einen kleinen Bad Homburg Pin abholen. Im App-Store findet sich das Spiel unter dem Namen „Stempelpass“. Die App steht in vier Sprachen (Deutsch, Englisch, Französisch und Chinesisch in Kürze) unter dem Namen „Stempelpass“ im Play-Store und im App-Store kostenfrei als download zur Verfügung.

Die Anwendung wurde gemeinsam mit der wdv Gesellschaft für Medien & Kommunikation ins Leben gerufen. Das Bad Homburger Unternehmen ist in der digitalen Unternehmenskommunikation zu Hause. Der Schritt in den touristischen Bereich am Heimatstandort ist dabei einer Herzensangelegenheit der Entwickler geschuldet. In Zusammenarbeit mit dem Stadtmarketing und der Kur- und Kongress-GmbH hat der wdv in nur drei Monaten „Bad HomburGO – die Stempelpass-App“ entwickelt und spielbereit auf die Geräte gebracht.

Mehr Informationen zur „Bad HomburGo – Stempelpass App“ und die Downloadlinks unter www.bad-homburg.de/go

Von Spitzbergen bis zum Nordkap

Der Filmclub Taunus Bad Homburg lädt für Dienstag, 8. Oktober, um 20 Uhr zur Video-Großprojektion in das Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, ein. Helga und Karlheinz Timtner zeigen den Film „Von Tromsø über Spitzbergen zum Nordkap“. Beginn der Reise ist in Tromsø. „Die Stadt selbst, mit dem Hafen, dem Polarmuseum, dem Markt und der Eismeerkathedrale ist für uns die schönste nördlich gelegene Stadt Europas“, sagen die beiden Reisenden. Weiter geht es über die Barentssee nach Spitzbergen. Mit dem Fährschiff M/S Midnatsol der berühmten Hurtigruten führt die Reise entlang der nord-norwegischen Küste. Nach interessanten Landgängen erreichen die Reisenden Honningsvåg auf der Insel Magerøya. Auf der Bootsfahrt zu einer der größten Vogelinseln Nord-Norwegens werden Papageientaucher, Kormorane, Alken und sogar Seeadler beobachtet. Foto: Filmclub

TIZ-Einführungstour im Waldbaden

Hochtaunus (how). Um die in den Taunuswäldern verborgenen Heilkräfte richtig nutzen zu können, bietet der Naturpark Taunus am Freitag, 4. Oktober, von 14 bis 17 Uhr eine Einführungstour zum Thema „Waldbaden“ an. Die Tour vermittelt Grundwissen, um die Kräfte des Waldes wirken zu lassen. Die Wanderung mit Naturparkführer Wolfgang Baumann startet am Taunus-Informationszentrum, Hohemarkstraße 192, in Oberursel.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags

• Von rustikal bis fein •

Die Gastronomie lädt ein

Was lang genug gärt, wird schließlich Wein

Herbstzeit ist Gärzeit. Jetzt entstehen wunderbare Weine. Doch bevor sie das sind, werden sie Federweißer oder Rauscher genannt. Der Federweise entwickelt sich aus der Baccus-, Siegerrebe- oder Ortegatraube, der Apfelwein aus Äpfeln, die zu rauschen (gären) beginnen.

Federweißer – nach Genuss wird mancher federleicht und hinterher weiser. Gerade jetzt in der Zeit um den Oktober herum gibt es den neuen Wein, wie er auch genannt wird. Ein typisches Herbstgetränk, das zugleich das Ende des Sommers einläutet. Beim Federweißer handelt es sich um noch nicht ganz durchgegorenen Traubensaft, der Kohlensäure enthält und meist leicht süßlich schmeckt, weil der Zucker im Most noch nicht vollständig in Alkohol umgewandelt wurde. Der Federweißer enthält noch viele Vitamine und Mineralstoffe und natürlich viel Traubenzucker. Sein Alkoholgehalt liegt meist zwischen vier und fünf Volumenprozent. Seinen Namen verdankt der Jungwein den Hefestückchen, die wie „kleine,

weiße Federchen“ in der Flasche oder im Glas schweben und die den Federweißen so trüb machen. Weil dieser Wein noch weitergärt, wird er nicht verkorkt oder in geschlossenen Flaschen verkauft. Und was wäre der leckere Federweißer ohne den so wunderbar dazu passenden und wohlschmeckenden Zwiebelkuchen? Was wenige wissen: Die Zwiebel ist eine Vitaminbombe im Herbst. Fakt ist jedoch, dass sie die Zitrone in Sachen Vitamin C Gehalt weit übertrifft, denn die Zwiebel hat elf Mal so viel Vitamin C wie eine Zitrone. Von August bis Oktober wird die deutsche Steckzwiebel geerntet, und so kommt sie ganz frisch vom Feld in den Zwiebelkuchen und stärkt die Abwehr für den Winter und gegen die Erkältungswellen.

Rauscher – er rauscht im Faß und auch im Kopf. Der Rauscher, ockergelb bis hellbraun, entspricht dem Federweißen beim Wein. Er heißt auch Brummer, weil er im Faß brummt, aber auch Flitzer, Rizinus und Hosenschisser. Mit letzteren Bezeichnungen wird klar, was der Rauscher alles verursachen kann... Der Rauscher ist der werdende Apfelwein, der wühlende Süsse, der gärende Saft. Kenner lieben den Rauscher ob seines einzigartigen Geschmacks, nicht richtig süss, nicht wirklich sauer, leicht hefelastig und dennoch nicht schwer, verhilft er bald zu einem beschwingten Gefühl... manche sagen Rausch dazu. Wohl bekomm’s, nur nicht zu viel!

Die einzige original japanische Küche
SUSHI BISTRO KAI-OH
seit 13 Jahre in Bad Homburg
Wallstr.7 / 06172-6809887 / www.kai-oh.de

Herzlichen Glückwunsch!

Die Gewinner des Gewinnspiels im Monat September heißen **Anke Müller & Nils Agel** und kommen aus **Bad Homburg.**

Der Hochtaunus Verlag und das „Mai Tai“ gratulieren den Gewinnern.

Pizzeria Il Gargano
Auch mit Lieferservice!!!
Lassen Sie bei uns Ihren Alltag hinter sich und genießen Sie im gemütlich mediterranen Ambiente original italienische Steinofenpizza und andere Spezialitäten.
Wir sind täglich von: 11.30 – 15.00 und 18.00 – 23.00 Uhr in der Louisenstraße Nr. 9 für Sie da.
Telefon: 0 61 72/682 66 83
Fax 0 61 72/682 66 85
www.pizzeria-il-gargano.de

AHRENSHOF
Wir sind am 11.11. für Sie da!
Reservieren Sie jetzt!
Ahrenshof Massenheim · An der Kirche 1 · 61118 Bad Vilbel
Aktuelle Infos unter: www.ahrenshof.com
Tel.: 06101 54 51 62

mai tai
Erleben Sie bei uns individuell auf Ihre Vorlieben abgestimmte, thailändische und vietnamesische Geschmackskompositionen. Lassen Sie sich von unseren Cocktailklassikern verwöhnen oder genießen Sie unsere Qualitätsweine. Wir freuen uns, Sie mit einem unvergleichbaren Abend im Maitai zu verzaubern.
Obergasse 14
61348 Bad Homburg
Tel. 06172 - 92 81 81
Mo. - So. 11.30 Uhr - 14.30 Uhr und 17.30 Uhr - 23.00 Uhr
www.maitai-restaurant.de

Restaurant & Café im Seedammbad
Mittagstisch
Montag – Freitag
ab 6,90 €
Restaurant & Café im Seedammbad
Leonardo Bamberger
Seedammweg 7
61352 Bad Homburg v. d. H.
info@seedammbad-restaurant.de
Aktuelle Angebote finden Sie unter www.seedammbad-restaurant.de

Diana Storch (HTG Bad Homburg, rechts) gewinnt gegen die Holländerin Yvette Cecile de Vos und sichert damit den 4:3-Sieg gegen Kim-Chi Wiesbaden. Foto: gw

HTG Bad Homburg darf noch auf den Aufstieg hoffen

Bad Homburg (gw). Sie haben den neuen Meister geschlagen, sind aber am Ende doch „nur“ Vizemeister geworden. Die Judo-Frauen der HTG Bad Homburg feierten am letzten Kampftag in der 2. Judo-Bundesliga Süd gegen den SC Gröbenzell (6:1) und Kim-Chi Wiesbaden (4:3) im Feri-Sportpark zwar zwei Siege, mussten den punktgleichen Wiesbadenerinnen wegen des schlechteren Kampf-Verhältnisses jedoch den Vortritt lassen.

„Wir gratulieren Kim-Chi zur Meisterschaft und wünschen für die weitere sportliche Zukunft alles Gute.“ Mit diesen Worten zeigte sich HTG-Präsident Ralph Gotta nach dem Ende der Zweitliga-Saison gegenüber den Mädels aus der hessischen Landeshauptstadt als fairer „Verlierer“. Ob man die HTG-Truppe von Trainer Mario Rolle nach der zweiten Vizemeisterschaft nach 2015 in diese Kategorie auch wirklich einordnen muss, wird sich erst in einigen Tagen entscheiden. Erstens, wenn klar ist, ob Kim-Chi das Aufstiegsrecht wahrnimmt und in der Gruppe Nord startet, und zweitens, wenn die Ligen-Einteilung für die Saison 2020 in der 1. Bundesliga vorgenommen und Bad Homburg eventuell als Nachrücker nominiert wird.

Unter denen, die am Mattenrand am lautesten jubelten, befand sich Annebelle Winzig. Die 18-jährige Nationalkämpferin der HTG wurde auf Wunsch des Bundestrainers beim Bundesliga-Finale am Samstag nicht eingesetzt, um im Hinblick auf die U21-Weltmeisterschaften, die vom 16. bis 20. Oktober in Marrakesch ausgetragen werden, keine Verletzung zu riskieren.

TTC OE Bad Homburg ist der neue Tabellenführer

Bad Homburg (gw). Die 450 Kilometer lange Reise in die Drei-Flüsse-Stadt hat sich gelohnt. Nach dem ungefährdeten 6:1-Erfolg beim TTC Fortuna Passau steht der TTC OE Bad Homburg seit Samstag in der 2. Tischtennis-Bundesliga der Herren ungeschlagen an der Tabellenspitze.

Der Grundstein zum Erfolg wurde vor rund 140 Zuschauern in der Sporthalle an der Neuburger Straße mit einer 2:0-Führung nach den Doppeln gelegt. Während die Gäste die Formation von der Premiere gegen Hilpolstein nicht geändert hatten, stellte Passau überraschend um, sodass es wider Erwarten zum Duell zwischen den beiden russischen Doppel-Partnern Maksim Grebnev (Fortuna) und Lev Katsman (TTC OE) kam. Für den TTC OE Bad Homburg stehen nun noch zwei weitere Auswärtsspiele beim 1. FC Köln am kommenden Sonntag und beim SV Leiselheim am 13. Oktober auf dem Programm, ehe die Ober-Erlenbacher am 19. Oktober um 18 Uhr den TuS Celle zum nächsten Heimspiel im Wingert-Dome erwarten.

Parallel zur Bundesliga-Truppe marschiert auch die zweite Herrenmannschaft des TTC OE Bad Homburg auf Erfolgskurs. Nach dem 9:5 am Sonntag gegen den TTV Topspin Lorsch ist das Team um Mannschaftsführer Björn Hampl nach wie vor ungeschlagen und steht mit 5:1 Punkten vor dem Gießener SV (4:0) an der Tabellenspitze.

Sport in Kürze

Fußball: Das Team United von Teutonia Köppern gastiert am morgigen Donnerstag um 16.30 Uhr auf dem „Oberloh“ in Wehrheim zu einem Benefizspiel bei der SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach. Der Erlös der Veranstaltung kommt dem Inklusions-Spielplatz „Am Ried“ in Wehrheim zugute.

Sportabzeichen-Prüfungen: (Leichtathletik) am Freitag von 17.30 bis 19.30 Uhr auf dem Sportplatz in Bommersheim.

Fußball: In der Kreisoberliga Hochtaunus ist die Begegnung zwischen dem SV Teutonia Köppern und der SGK Bad Homburg von Sonntag, 13. Oktober, auf Donnerstag, 10. Oktober, vorverlegt worden. Das Spiel beginnt um 20 Uhr.

Fußball: Der EFC Kronberg hat sich durch einen 8:7-Erfolg nach Elfmeterschießen gegen den FV Stierstadt – nach regulärer Spielzeit und Verlängerung hatte es 1:1 gestanden – als letzter Teilnehmer für das Achtelfinale des Kreispokal-Wettbewerbs 2019/20 qualifiziert. Die übrigen sieben Mannschaften sind SGK Bad Homburg, Teutonia Köppern, DJK Helvetia Bad Homburg, Usinger TSG, TSV Vatanspor Bad Homburg, SG Oberhöchstadt und Sportfreunde Friedrichsdorf.

Fußball: Die Mitglieder der Trainervereinigung Hochtaunus treffen sich zu ihrer Jahressitzung am Freitag, 25. Oktober, um 19.30 Uhr im „Schlösserkeller“ in Usingen, Blücherstraße 2. (gw)

Die aktuellen Fußballtermine

Gruppenliga Frankfurt/West: TSV Vatanspor Bad Homburg – SC Dortelweil, FG 02 Seckbach – DJK Helvetia Bad Homburg, FC Karben – TSG Niederrad (alle Mi., 20.00), Usinger TSG – SV Gronau, SKV Beienheim – FSV Friedrichsdorf, Türkischer SV Bad Nauheim – 1. FC-TSG Königstein, Spvgg. 03 Fechenheim – FC Olympia Fauerbach, Spvgg. 05 Oberrad – FC Neu-Anspach (alle Do., 15.00), Sportfreunde Friedrichsdorf – FG 02 Seckbach, FC Olympia Fauerbach – FSV Friedrichsdorf, SV Gronau – DJK Helvetia Bad Homburg, 1. FC-TSG Königstein – Usinger TSG, SKV Beienheim – TSV Vatanspor Bad Homburg, Spvgg. 03 Fechenheim – FC Neu-Anspach, Türkischer SV Bad Nauheim – Spvgg. 05 Oberrad, FC Karben – SC Dortelweil (alle So., 15.00).

Kreisoberliga Hochtaunus: SG Eschbach/Wernborn – FC 09 Oberstedten, Eintracht Oberursel – SG Eintracht Feldberg, SG Oberhöchstadt – EFC Kronberg, FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach – SG Ober-Erlenbach, FV Stierstadt – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg, SGK Bad Homburg – FC Neu-Anspach II, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – SV Teutonia Köppern, FC 06 Weißkirchen – SV Seulberg (alle So., 15.00).

Kreisliga A Hochtaunus: SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II – SV Teutonia Köppern II (So., 13.00), Sportfreunde Friedrichsdorf II – 1. FC 04 Oberursel (So., 13.15), FSV Steinbach – FSV Friedrichsdorf II, SG BW Schneidhain – Usinger TSG II, SG Hundstadt – FC Mammolshain (alle So., 15.00).

Kreisliga B Hochtaunus: FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach II – SG Ober-Erlenbach II (So., 13.00), SGK Bad Homburg II – TuS Merzhausen (So., 13.00), Eintracht Oberursel II – SG Eintracht Feldberg II, FC 06 Weißkirchen II – SG Westerfeld (beide So., 13.15), SV Bommersheim – TV Burgholzhausen, SG Mönstadt/Grävenwiesbach – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II (beide So., 15.00).

Kreisliga C Hochtaunus: SV Bommersheim – TV Burgholzhausen II, SG Hundstadt II – FC Mammolshain II (beide So., 13.15).

Kreisliga C Hochtaunus, Pokalrunde: FSV Steinbach II – SV Seulberg II (So., 12.30).

Frauen-Kreisoberliga Frankfurt: SV Oberdorfelden – 1. FFV Oberursel (Do., 15.00), 1. FFV Oberursel – FC Neu-Isenburg (Sa., 17.00).

Frauen-Kreisliga A Frankfurt: SC Weiß-Blau Frankfurt – 1. FFV Oberursel II (Do., 17.00), 1. FFV Oberursel II – TSG 51 Frankfurt II (Sa., 15.00). (gw)

„Pirates“ erwarten Thüringer HC II

Bad Homburg (gw). Am morgigen Tag der Deutschen Einheit soll für die Handballerinnen der „Pirates“ von der TSG Ober-Eschbach in der 3. Liga Ost die Wende zum Guten erfolgen, denn nach den beiden Auftakt-Niederlagen gegen Chemnitz (12:19) und in Rodgau (18:21) will das Team von Trainer Christian Grzelachowski im dritten Anlauf endlich den ersten Saisonsieg landen. Der Anwurf erfolgt um 16 Uhr in der Albin-Göhring-Halle.

Mit der zweiten Mannschaft des Bundesligisten Thüringer TC kommt die jüngste Mannschaft der 3. Liga Ost nach Ober-Eschbach, die ein Durchschnittsalter von rund 18 Jahren hat. Der THC ist mit einem 27:22-Erfolg in Herzogenaurach sowie einer 26:30-Heimniederlage gegen Germania Fritzlar in die Saison 2019/20 gestartet.

Am kommenden Wochenende sind die „Pirates“ spielfrei und gastieren am 12. Oktober um 18 Uhr zum nächsten Hessen-Derby bei der HSG Gedern/Nidda

Männer-Bezirksoberliga: TSG Münster II – TSG Ober-Eschbach (Sa., 19.00); HSG Hochheim/Wicker – TSG Ober-Eschbach 37:21, TSG Oberursel – TSG Eddersheim 26:29.

HSC-Nachwuchs schwimmt eine Reihe neuer Bestzeiten

Bad Homburg (gw). Das 36. Pokalschwimmfest der Wasserfreunde Fechenheim in Maintal war für den Nachwuchs des Bad Homburger Schwimmclubs der erste Leistungstest nach den Sommerferien.

Dabei haben Maja Grafe (Jahrgang 2004), Jonathan Ebeling (2007), Philip Kleiner (2003), Luis Paul Retzlaff und Manato Missel (beide 2008) mit neuen Bestzeiten über 200 Meter Freistil überzeugt.

Ebenso bemerkenswert war der Auftritt von Hanna Porth (2004) über 400 Meter Freistil, die sich auf 5:22,28 Minuten steigern konnte. Persönliche Rekorde über die Brust-Strecken haben in Maintal außerdem Eliza Marie Retzlaff (2008), Luis Paul Retzlaff, Rosa Johanna Waßmann (2008) und Manato Missel erzielt. Gleiches gilt für Florian Andres (2008) und Marlene Lehmann (2007).

Kim Elias Rothermel (2007) hat seinen ersten Wettkampf für den HSC bestritten und konnte besonders über 200 Meter Freistil (3:15,88 Minuten) und 50 Meter Rücken (45,95 Sekunden) überzeugen.

Falcons starten morgen in die neue Bundesliga-Saison

Bad Homburg (gw). Die positive Nachricht vorweg: Durch einen 87:75-Sieg gegen den TSV Towers Speyer/Schifferstadt haben die Basketballerinnen der HTG Bad Homburg am Sonntag die nächste Runde im DBBL-Pokal erreicht und damit die Saison 2019/20 erfolgreich begonnen.

„Das war mit Sicherheit noch nicht das Gelbe vom Ei“, kommentierte Headcoach Jay Brown den Auftritt seiner neuformierten Mannschaft, die gegen den Rivalen aus der 2. Bundesliga Süd vor rund 70 Zuschauern nur phasenweise überzeugen konnte.

Zu allem Überfluss verletzte sich auch noch Neuzugang Lisa-Marie Kämpf in der Schlussphase der Partie so schwer, dass sie zur Untersuchung in die Notaufnahme des Bad Homburger Krankenhauses gebracht werden musste. Damit fällt der 23jährige Neuzugang auf jeden Fall für den Saisonstart in der 2. Liga morgen um 18 Uhr beim ASC Theresianum Mainz aus.

„Wir werden uns sicherlich noch steigern“, hatte Trainer Jay Brown den Pokal-Auftakt schnell abgehakt, um sich vom Kopf her bereits den bevorstehenden beiden Begegnungen in Mainz am kommenden Sonntag um 15.30 Uhr und bei QOOL Sharks in Würzburg zu widmen.

Das Erreichen der Playoffs ist das erklärte Ziel der Bad Homburger Falcons, die bereits in der fünften Saison in der 2. Basketball-Bundesliga um Punkte spielen.

Durch den Pokalerfolg der Falcons gegen die Towers aus Speyer/Schifferstadt offenbar zusätzlich motiviert, hat sich die zweite Mannschaft der HTG Bad Homburg gegen die SG Weiterstadt II mit 43:40 durchgesetzt und damit auch das zweite Hessen-Derby binnen einer Woche gewonnen.

Neuzugang Quynne Huggins (rechts) gibt ihr Debüt im Trikot der Falcons. Foto: gw

Sophie Griebener (TTC OE) ist zweifache Kreismeisterin

Hochtaunus (gw). Der 1. FC-TSG Königstein war in der Sporthalle des Taunus-Gymnasiums Ausrichter der Nachwuchs-Kreismeisterschaften im Tischtenniskreis Hochtaunus, bei denen mit 114 Teilnehmern – 93 Jungen und 21 Mädchen – nahezu das gleiche Meldeergebnis erreicht wurde wie vor Jahresfrist in Seulberg. Damals hatten 117 Nachwuchsspieler an den Tischen gestanden.
Aus der Ergebnisliste:
Jungen 18 (19 Teilnehmer): 1. Nikolai Grum, 2. Robert Volkmann (beide SG Ans-pach), 3. Fabio Lehmann (TTC Königstein) und Markus Meinig, 5. Alexander Bröker (beide SGA), 5. Jonathan Friedel (Königstein), Moritz Habetha (TTC OE Bad Homburg) und Michael Schulz-Schomburgk (Königstein). **Doppel (13):** 1. Nikolai Grum/Robert Volkmann, 2. Daniel Apelbaum/Alexander Böker (alle SGA), 3. Jonathan Friedel/Moritz Habetha (Königstein/TTC OE) und Silvano Willi/Fabio Lehmann (SGK Bad Homburg/Königstein).
Mädchen 18 (4): 1. Sarah Timur (SGA), 2. Alicia Nieblich, 3. Saskia Zapke, 4. Hannah Przyborowsky (alle TTC OE). **Doppel (2):** 1. Alicia Nieblich/Hannah Przyborowsky (TTC OE), 2. Sarah Timur/Saskia Zapke (SGA/TTC OE).
Jungen 15 (20): 1. Fabio Lehmann, 2. Michael Schulz-Schomburgk, 3. Alexander Kras (alle Königstein), 4. Julian Kübler (TTC OE), 5. Linus Baumgart (TV Stierstadt), Raphael Eden Dulitz (Königstein), Dennis Höfling (TTV Burgholzhausen/Köppern) und Max Neumann (Königstein). **Doppel (9):** 1. Fabio Lehmann/Michael Schulz-Schomburgk, 2. Max Neumann/Alexander Kras, 3. Raphael Eden Dulitz/Friedrich Thore (alle Königstein) und Julian Kübler/Pavel Kullmann (TTC OE). **Mädchen 15 (3):** 1. Sophie Giebener, 2. Marcela Zapke, 3. Hannah Przyborowsky (alle TTC OE).
Jungen 13 (27): 1. Alexander Kras (Königstein), 2. Fynn Klühs, 3. Lukas Henrici (beide SGA), 4. David Stoltze (SGK), 5. Felix Biner (SV Seulberg), Frederik Fischer (Eintracht Oberursel), Lukas Vatheuer (TTC OE) und Thomas Wünsch (Königstein). **Doppel (12):** 1. Alexander Kras/Thomas Wünsch (Königstein), 2. Fynn Klühs/David Stoltze (SGA/SGK), 3. Lukas Henrici/Mika Gehres (SGA) und Lukas Vatheuer/Alexander Hiebsch (TTC OE/SGA).
Mädchen 13 (4): 1. Sophie Griebener (TTC OE), 2. Xenia PLesowski, 3. Alicia Plesowski (beide SGA), 4. Celina Pflug (TTC OE). **Doppel (2):** 1. Alicia Plesowski/Xenia Plesowski (SGA), 3. Celine Pflug/Sophie Giebener (TTC OE).
Jungen 11 (27): 1. Thomas Wünsch (Königstein), 2. Malik Bräutigam (TTC Kronberg), 3. Alexander Hiebsch (SGA) und Paul Schyma (SGK), 5. Sören Acker (SGA), ShayanHaji Sadegh (Königstein), Vincent Kästner (Königstein) und Haru Kubota (TTC OE). **Doppel (13):** 1. Thomas Wünsch/Malik Bräutigam (Königstein), 2. Sören Acker/Alexander Hiebsch (SGA), 3. Paul Schyma/Alexander Barzel (SGK) und Leonard Zakaria/Matthias Bauer (TVS).
Mädchen 11 (10): 1. Emilia Krumpholz (TTC OE), 2. Merle Bock (SG Hausen), 3. Agatha Lang und Elina Lang (beide SGK), 5. Luna Krebs (SGH) und Nia Renner (SGA), 7. Katharina Posavec (TV Weißkirchen) und Lina Schackey (SGH). **Doppel (5):** 1. Merle Bock/Luna Krebs (SGH), 2. Elina Lang/Agatha Lang (SGK), 3. Nia Renner/Eleonore Arndt (SGA) und Emilia Krumpholz/Isabelle Jane Waskönig (TTC OE).

Siege für Liam, Max und Karlotta

22 Jugendliche im Alter von neun bis 18 Jahren nahmen an den Clubmeisterschaften des Kirdorfer Tennis-Clubs (KTC) teil. Dank des schönen spätsommerlichen Wetters konnten alle Begegnungen stattfinden. Gespielt wurde in drei Altersklassen – U14- und U18-Junioren sowie U16-Juniorinnen. Nach insgesamt 40 Begegnungen – gespielt wurde je ein Satz – gab es durchweg zufriedene Gesichter bei Siegern und Platzierten, denn niemand ging leer aus. Clubmeister der U14-Junioren wurde Liam Pfingsten, als Clubmeister der U18-Junioren konnte sich Max Beeken feiern lassen. Als Clubmeisterin der U16-Juniorinnen wurde Karlotta Gerckens geehrt. Foto: KTC

Teamarbeit für den Erfolg

In einem packenden Finale gegen die Damenmannschaft des TC Bad Homburg II konnte sich das Team der Spielgemeinschaft SG Ober-Erlenbach/SV Rosbach 98 mit einem 7:2 Sieg bereits einen Spieltag vor Ende der Saison den Meistertitel in der Bezirksliga A sichern. Nach einem hochspannenden Spieltag mit hart umkämpften Matches auf hohem Niveau können die Spielerinnen der MSG SGO/Rosbach nun bereits zum dritten Mal die Meisterschaft und den Aufstieg in eine höhere Liga feiern. Der Startschuss für die Spielgemeinschaft fiel in der Tennissaison 2016. SGO-Sportwartin Angela Lutterbach und Karola von Sturm, Vereinsvorsitzende des SV Rosbach 98, initiierten die gemeinsame Teamarbeit mit der Gründung einer Damen 40-Mannschaft. Mit einem Vierer-Team ging es in der Kreisliga B an den Start, es folgten Meisterschaft und zwei Aufstiege in Folge bis in die Bezirksliga. Der Erfolg im Teamsport und die engagierte Arbeit der beiden Mannschaftsführerinnen entfachten eine so große Begeisterung in den jeweiligen Vereinen, dass man mit einer Sechser-Mannschaft in die Saison 2019 starten konnte. Das Bekenntnis zur Teamarbeit und zum weiteren Bestand der Spielgemeinschaft wurde nun durch eine erneute Meisterschaft und den Aufstieg in die Bezirksoberliga belohnt. Auf dem Foto zu sehen ist die erfolgreiche Damen-40-Mannschaft der MSG SG Ober-Erlenbach und SV Rosbach 98 (v. l.) mit Svenja Klimpel, Birgit Schmitt, Irmtraud Wilss, Nadja Recknagel, Claudia Nagel, Julia Nawrath, Jutta Merlat, Anja Kreutz, Stephanie Hoffmann, Karola von Sturm und Mannschaftsführerin Angela Lutterbach. Foto: SGO

Seulbergs erfolreiche Schützen

Friedrichsdorf (fw). In den vergangenen Wochen fanden in unterschiedlichen Disziplinen Hessische Meisterschaften des Schützenverbands statt. Dabei waren die Schützen der Schützengesellschaft Seulberg sehr erfolgreich. Gleich viermal wurden Schützen aus Seulberg Hessenmeister. Mit 145 Ringen wurde Sebastian Titze Hessenmeister mit dem Perkussionsgewehr (Vorderlader). Peter Dippel wurde in der selben Disziplin Hessenmeister im Mannschaftswettkampf und holte im Einzel Bronze mit 145 Ringen. Mit dem Luftgewehr wurde Peter Dippel sowohl im Einzel mit 384 Ringen als auch im Mannschaftswettkampf Hessenmeister. Mit dem Steinschlossgewehr (Vorderlader) wurde Peter Dippel mit der Mannschaft Dritter und mit dem Kleinkalibergewehr auf 100 Meter holte er sich mit 286 Ringen die Silbermedaille.Jörg Gerhardt gewann mit dem aufgelegten Luftgewehr und 314,6 Ringen die Bronzemedaille. Ebenfalls sehr erfolgreich war Lili-Marie Woltering mit einer persönlichen Bestleistung von 553 Ringen mit dem Luftgewehr im Drei-Stellungskampf. Außerdem sind die Schützen der Schützengesellschaft auch in der Hessenliga sehr erfolgreich. Bei den Rundenkämpfen mit dem Vorderladergewehr sind Julian Krinke, Sebastian Titze, Reiner Späth und Peter Dippel mit nur einem Verlustpunkt Rundenkampfsieger in der höchsten Liga in dieser Disziplin geworden.

Deutsche Meisterschaften

Auch bei den Deutschen Meisterschaften in Pforzheim Ende Juli glänzten die Schützen der Schützengesellschaft Seulberg 1524. Mit dem Perkussionsgewehr (Vorderlader) wurde Peter Dippel im Mannschaftwettkampf Deutscher Meister und im Einzel belegte er mit 144 Ringen den 8. Platz. Mit Steinschlossgewehr (Vorderlader) wurde Peter Dippel sowohl mit der Mannschaft als auch im Einzel mit 144 Ringen Zweiter und gewann die Silbermedaille. In den Mannschaftswettbewerben bestand die Mannschaft aus Petra Leonard, Alex Schösser und Peter Dippel. Leider kam Sebastian Titze im Wettkampf mit dem Perkussionsgewehr (Vorderlader) wegen technischer Probleme an der Waffe über einen 34. Platz nicht hinaus.

Hessen-Leichtathleten belegen ersten Platz im Ländervergleich

Hochtaunus (fk). Was für ein tolles Saison-Finale. Der hessische Leichtathletik-Nachwuchs (Altersklasse U16) gewinnt den traditionellen Ländervergleichskampf Hessen – Württemberg – Bayern. Im schwäbischen Gormaringen sammelten die Jungen und Mädchen mit dem hessischen Löwen auf dem Trikot insgesamt 214 Punkte und setzten sich damit knapp gegen die Vertreter aus Württemberg (209 Punkte) sowie Bayern (168 Punkte) durch. Damit gelang eine eindrucksvolle Revanche für den Vergleich im vergangenen Jahr in Heuchelheim, als das HLV-Team bei seinem Heimspiel mit nur 167 Zählern gegen Württemberg (230) und Bayern (197) nicht den Hauch einer Chance hatte.
Mit von der Partie im „Ländle“ waren auch zwei große Talente aus dem Hochtaunuskreis, die nach ihren guten Leistungen bei den Meisterschaften auf hessischer, süddeutscher oder sogar nationaler Ebene von den für den jeweiligen Disziplinblock zuständigen Kadertrainern in die Hessenauswahl berufen wurden. Am Ende einer langen Saison gab Markus Wagenleitner noch einmal so richtig Gas. Der hessische Neunkampfmeister vom Königsteiner LV glänzte über die 80 Meter Hürden, verbesserte hier seinen Haurekord um satte 0,27 Sekunden auf nun glatte 11,00 Sekunden und wurde Dritter. Damit schob sich Markus in der hessischen Jahresbestenliste der Hürdenspezialisten auf Platz zwei vor. Wenig später nahm Wagenleitner auch noch den Stab in die Hand und holte hier mit übersprungenen vier Metern als Sieger die volle Punktzahl fürs Hessen-Team.
Über 300 Meter Hürden ging Sven Müller (TSG Friedrichsdorf) in den Startblock. Der Kreisrekordhalter (41,51 Sekunden) kam aber nicht optimal in Fahrt und musste nach 42,34 Sekunden mit dem ungeliebten vierten Platz zufrieden sein. Der Bronzerang ging mit guten 40,68 Sekunden an Müllers hessischen Kollegen Patrick Lorenz (LG Odenwald).

HCH-Jungen gewinnen Hessenpokal

Die Jungen des Hockey-Clubs Bad Homburg (HCH) haben nach einer herausragenden Feldsaison den Hessenpokal gewonnen. Als unangefochtener Tabellenführer mit 30:7 Toren siegten sie im Finale gegen den Tabellenzweiten, den TSV Sachsenhausen, mit einem souveränen 4:1 vor heimischen Publikum. Der Pokalsieg ist für den HCH auch deshalb bemerkenswert, da die Mannschaft des HCH-Trainers Tobias Wuttke ausschließlich aus C-Knaben der Jahrgänge 09/10 besteht und sich dennoch im B-Pokal gegen die gegnerischen Mannschaften, die alle zwei Jahre älter waren, durchsetzen konnten. Vor vielen Fans und bei schönstem Sonnenschein standen die jungen HCHler sehr konzentriert auf dem Platz des Sportparks Nordwest. Von Anfang an machte das Team Druck. Dank Trainer Calvin Schneider, der das Team hauptverantwortlich über die gesamte Saison hinweg mit Philipp Lattenmayer gecoacht hatte, überzeugte die Mannschaft mit viel Spielübersicht, Teamgeist und Kampfeswillen. Mit einem Riesenapplaus und Freudentänzen bejubelten die jungen Spieler und Fans den Sieg. Foto: HCH

Weisheitstext neu übersetzt

Bad Homburg (hw). Zum 75-jährigen Verlagsbestehen und 149 Jahre nach Erscheinen der ersten deutschen Übersetzung durch Viktor von Strauss gibt Manesse eine neue chinesisch-deutsche Ausgabe des nach der Bibel am häufigsten in Fremdsprachen übertragenen Weisheitstextes heraus. Das dem Lao Zi zugeschriebene Werk „Dao De Jing“ kann als philosophisches Brevier, als Manifest des guten Lebens und als Aufruf zur grundlegenden Veränderung aufgefasst werden.
Der Bad Homburger Neurologe, Arzt für Chinesische Medizin und Schmerztherapeut Dr. Michael Hammes hat sich der vollständigen Neuübertragung und ausführlichen Kommentierung einer der inspirierendsten Schriften aller Zeiten, die zu den Wurzeln der fernöstlichen Weisheit führt, angenommen. Ein deutschsprachiges „Dao De Jing“, das dem Original gerecht werden will, muss nah an dessen Wortlaut bleiben und mit der Urform zugleich die spirituelle Essenz der altchinesischen Lehre erfassen. Es lehrt die Besinnung auf das Wesentliche und gibt Antworten auf die elementaren Fragen des Lebens: Wie findet der Mensch zu seinem wahren Selbst, und wie ist ein konfliktfreies menschliches Zusammenleben möglich? Die Ausgabe ist ab 30. September im Buchhandel (ISBN-13: 978-3717524786) erhältlich.

Versorgung von Tumorerkrankungen

Hochtaunus (how). Privatdozent Dr. Stefan Heringlake, Chefarzt der Klinik für Endoskopie, Gastroenterologie, Infektiologie und Onkologie und Leiter der ASV-Einrichtung für gastrointestinale Tumorerkrankungen, wird in seinem Vortrag „Versorgung von Tumorerkrankungen“ den Blick auf die onkologische Versorgung an den Hochtaunus-Kliniken richten.
Insbesondere wird er auf die Verzahnung einer stationären Behandlung mit den ambulanten Therapiemöglichkeiten wie der ambulanten spezialfachärztlichen Versorgung (ASV) für gastrointestinale Tumore, dem MVZ-Onkologie für alle Patienten mit Tu-morerkrankungen außerhalb des GI-Traktes (zum Beispiel Bronchialkarzinome, Lymphome, Bluterkrankungen) sowie dem Zusammenspiel mit Strahlentherapie und Palliativmedizin eingehen. Der Stellenwert der multimodalen Behandlung wird am Beispiel des kolorektalen Karzinoms und des Pankreaskarzinoms verdeutlicht werden. Das Klinikforum findet am Donnerstag, 10. Oktober, um 18 Uhr in den Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg, Zeppelinstraße 20, statt. Die Veranstaltung ist zwar kostenfrei, aber dennoch wird um eine Anmeldung unter Telefon 06172-142541 oder per E-Mail an info@hochtaunus-kliniken.de gebeten.

† WIR GEDENKEN

Alles hat seine Zeit,
es gibt eine Zeit der Freude,
eine Zeit der Stille,
eine Zeit des Schmerzes,
eine Zeit der Trauer
und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.

Robert Pauly
* 27.8.1929 † 8.8.2019

Wir sind unendlich traurig. Du wirst uns immer fehlen.

Lothar Pauly und Biggi
Georg Pauly und Caroline
Birgitt Nickel geb. Pauly und Stefan
Yasmin, Kevin, Xenia, Cynthia, Zeno
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 11. Oktober 2019, um 10.45 Uhr auf dem Kirdorfer Friedhof statt. Von Beileidsbekundungen bitten wir Abstand zu nehmen, eine Kondolenzliste liegt aus.

Man stirbt nicht, wenn man in den Herzen der Menschen weiterlebt, die man verlässt.

Wir nehmen Abschied von meinem geliebten Sohn,
unserem Bruder und Onkel

Carsten Sonnenberg
* 2.1.1970 † 11.9.2019

In stiller Trauer
Jutta Sonnenberg
Werner mit Familie
Holger mit Familie
Olaf
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 10. Oktober 2019, um 15.00 Uhr auf dem Ev. Friedhof am Untertor in Bad Homburg v.d.Höhe statt.

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.
Hermann Hesse

Irmgard Anlauft
geb. Petzold
* 16.09.1923 † 15.09.2019

In Liebe und Dankbarkeit
Helmut Anlauft
Norbert und Christine Wissenbach, geb. Anlauft
Manfred und Gudrun Anlauft
sowie alle Enkel und Urenkel

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 18. Oktober 2019, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Seulberg statt.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92
Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Obere Römerhofstraße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: ev.kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn-net.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 6. Oktober
9 Uhr Gottesdienst in Dillingen (Deckert)
10 Uhr Gottesdienst (Deckert)

Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 94
Ursula Buchberger/Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr, Mi. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06175-1015
E-Mail: ev.kirchengemeinde.koeppern@ekhn-net.de
www.ev-kirche-koeppern.de

Sonntag, 6. Oktober
10.30 Uhr Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl (Buchberger); danach Erntedanksuppe essen im Gemeindehaus, Dreieichstraße 20

Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage
Talstraße 10
Gemeindehaus: Talstraße 12
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org

Sonntag, 6. Oktober
9.30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst
11 Uhr Abendmahls-Gottesdienst

Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15
Michael Böhm
Telefon: 06033-921413
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 6. Oktober
10 Uhr Gottesdienst zu Erntedank

Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28
Gerald Kappaun
Telefon: 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 6. Oktober
10 Uhr Erntedank-Gottesdienst (Kappaun)

Vitos Waldkrankenhaus Köppern
Emil-Sioli-Weg 1-3
Ulrike Maas-Lehwalder
Telefon: 06175-791302
Schwester Ruth Arnold
Telefon: 06175-791295
Vitos Waldkrankenhaus Köppern
Emil-Sioli-Weg 1-3
Telefon: 06175-7911
www.vitos-hochtaunus.de

Montag, 7. Oktober
18.30 Uhr evangelischer Gottesdienst (Maas-Lehwalder)

Salus Klinik „Raum der Stille“
Landgrafenplatz 1
Sven-Joachim Haack
Telefon: 06192-2006202
mobil: 0160-90202923
www.salus-kliniken.de/friedrichsdorf

Dienstag, 8. Oktober
18.45 Uhr Gottesdienst „Feier des Lebens“ (Gebäude B, Raum 1154)

Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22
Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: ev.kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn-net.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 6. Oktober
9.45 Uhr Gottesdienst

Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27
Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 15 bis 18 Uhr, Do. 8 bis 13 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: ev.kirchengemeinde.seulberg@ekhn-net.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 6. Oktober
9.45 Uhr Erntedank-Gottesdienst (Dr. Krenski)

PFARREI ST. MARIEN BAD HOMBURG/FRIEDRICHSDORF

Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17
Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Samstag, 5. Oktober
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 6. Oktober
9.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Sonntag, 6. Oktober
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier
Donnerstag, 10. Oktober
17 Uhr Heilige Messe zum 60-jährigen Priesterjubiläum Gerhard Reichwein

Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 6. Oktober
11 Uhr Eucharistiefeier

Kapelle der Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg

Sonntag, 6. Oktober
9 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 5. Oktober
18 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 6. Oktober
11 Uhr Eucharistiefeier

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG

Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Astrid Bender
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 6. Oktober
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum Erntedank (Wach)

Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Dr. Wilhelm Meng
Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: ev.christuskirche.badhomburg@ekhn-net.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 6. Oktober
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Clark)

Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Stefan Schrick
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 6. Oktober
10 Uhr Familien-Gottesdienst zum Erntedank mit Taufe (Schrick)

Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 6. Oktober
10 Uhr Erntedank-Gottesdienst und Kinder-Gottesdienst

Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

Rudolf Göttle
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 5. Oktober
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 6. Oktober
10.30 Uhr Heilige Messe

Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach
An der Leimenkaut 5

Rudolf Göttle
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: info@st-elisabeth-hg.de
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 6. Oktober
9 Uhr Familien-Gottesdienst
12 Uhr portugiesischer Gottesdienst

Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
diefenbach@onlinehome.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
Chr.gerdes@web.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail:
ev.kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn-net.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 6. Oktober
9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Ober-Erlenbach (Diefenbach)
10.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Ober-Eschbach (Diefenbach)

Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Weberstraße

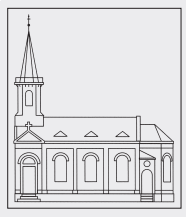
Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gemeindebuero@gedaechtniskirche-badhomburg.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 6. Oktober
10 Uhr Gottesdienst (Marwitz)



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Ulrich Bergner/Dr. Anke Spory
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: buro@ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 6. Oktober
10 Uhr Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl und Kinder-Gottesdienst (Dr. Spory)

Kapelle der Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Christine Walter-Klix
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Christine.Walter-Klix@hochtaunus-kliniken.de

Helgard Kündiger
Telefon: 06172-143479
E-Mail: Helgard.kuendiger@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 6. Oktober
10 Uhr Eucharistiefeier

Ev.-Freikirchliche Gemeinde
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 6. Oktober
10 Uhr Abendmahls-Gottesdienst (Kufner)

Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 06172-9452642
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 6. Oktober
10 Uhr Erntedank-Gottesdienst

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten®
Adventgemeinde
Feldstraße 71

Stefan Löbermann
Telefon: 0171-7160591
http://bad-homburg.adventist.eu/

Samstag, 5. Oktober
11 Uhr Predigt-Gottesdienst (Zurek)

PIETÄTEN

Kita-Kinder pressen Äpfel

Wenn sich der Sommer langsam dem Ende neigt, hat es doch etwas Gutes: Die Kelterzeit beginnt. Und so durften sich die 92 Kinder der Kita St. Johannes über den Besuch von Matthias Zeitz und Rudi Gebele freuen. Beide gehören der Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld (IKF) an. Die Kinder hatten großen Spaß daran, die Äpfel in die Obstmühle zu werfen, brauchten aber auch ganz schön Kraft, als die Äpfel dann mechanisch mit einer Handkelter gepresst wurden. Das Ergebnis konnte sich schmecken lassen: Nicht nur die Kinder waren stolz auf ihren eigenen Apfelsaft, auch die Erzieher und Eltern füllten sich den ein oder anderen Kanister ab. Foto: Kita St. Johannes

Beste Radio-Comedy – Sieg für Alexa

Der hessische Privatsender Hit Radio FFH hat den „Deutschen Radiopreis 2019“ gewonnen. Die unabhängige Jury des Grimme-Instituts zeichnete FFH in der Kategorie „Beste Comedy“ aus. Der Deutsche Radiopreis wurde in zwölf Kategorien im Rahmen einer Gala in der Elbphilharmonie in Hamburg verliehen. Die Grimme-Jury sagte in ihrer Begründung: „Die Comedy nimmt auf subtile Weise die Tücken des digitalen Alltags aufs Korn“. Überreicht wurde der Preis an die FFH-Comedy-Redakteure Dirk Haberkorn, der in Bad Homburg zu Hause ist, und Boris Meinzer von Musiker Mark Foster. „Wir danken der Grimme-Jury für diese wirklich große Ehre.“ Für Haberkorn und Meinzer ist es bereits der zweite Deutsche Radiopreis in der Kategorie Comedy. Foto: FFH

Kunstgenuss und Traubenglück

Bad Homburg (hw). Bei der Weinprobe „Kunstgenuss und Traubenglück“ der Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten am Sonntag, 13. Oktober, von 15 bis 18 Uhr können Gäste auf den Spuren des Landgrafenpaars, Friedrich V. und Elizabeth, durch den Englischen Flügel und den Schlosspark schlendern.

Als der spätere Landgraf 1818 seine ihm frisch angetraute englische Prinzessin nach Homburg brachte, führte dies zu einer kleinen Blütezeit von Schloss, Stadt und Gartenlandschaft. In den Gemächern des Landgrafenpaars wurde ein Speisesaal mit Ausmalungen verziert, wo hoher Besuch aus verschiedenen Königshäusern zu Gast war. Hier reichte man zu Pasteten, Braten und Kuchen gerne einen guten Tropfen und unterhielt sich über die vielen Anspielungen der Wanddekoration auf die antike Sagenwelt. Besucher erwartet ein sinnliches Erlebnis, angereichert mit Informationen über Tafelsitten am Hof, Kunstgeschmack und die damalige Italiensehnsucht. Sechs Weine aus der Toskana stehen zum Probieren bereit, dazu gibt es Brot, Olivenöl und Salz sowie zum Abschluss eine Überraschung. Die Teilnahme kostet 48 Euro. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Telefon 06172-9262122, E-Mail: museumspaedagogik@schloesser.hessen.de.

Für Süßschnäbel und Künstler

Bad Homburg (hw). Vom 7. bis 11. Oktober, jeweils von 9.30 bis 13 Uhr, findet der Kurs „Cooles Backen für Schüler und Jugendliche ab zehn Jahren“ in der Volkshochschule für alle Süßschnäbel statt. Kekse am Stil, Cake-Pops, Toffees, Joghurt-Gums, Kuchen im Glas, Macarons, neue Muffins sowie erste Ideen und Rezepte zum Advent. Auch nach fleißigem Probieren bleibt noch genug übrig, um etwas für Familie und Freunde mit nach Hause zu nehmen. Die Teilnahme kostet 135,50 Euro, die Kosten für Lebensmittel und Getränke, ebenso kleine Cellophantütchen und Geschenkband, sind bereits enthalten.

Im Ferien-Filz-Kurs für Kinder von sechs bis zehn Jahren erlernen die kleinen Handwerkskünstler das Trocken- und Nassfilzen, indem sie – nach einer kleinen Einführung in das Flächen-, Hüllen- und Kugelfilzen – Schlüsselanhänger, kleine Raupen und Handyhüllen fertigen oder der eigenen Fantasie freien Lauf lassen.

Den Kindern werden dabei keine Grenzen gesetzt. Der Kurs findet vom 7. bis 9. Oktober, immer von 9.30 bis 13 Uhr statt. Die Kursgebühr beträgt 62 Euro, zuzüglich Materialkosten von etwa zwölf Euro. Unterrichtsort für beide Kurse ist die Volkshochschule, Elisabethenstraße 4-8.

Weitere Informationen und Anmeldung bei der VHS unter Telefon 06172-23006 sowie im Internet unter www.vhs-badhomburg.de.

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Privater Sammler mit jahrelanger Erfahrung sucht Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8.00-20.30 Uhr. Tel. 069/20835105

Alter Globus mit deutschen Kolonien und Himmelskörper-/Mondglobus gesucht. **Tel. 0172-6501251**

Ankauf von Pelzen u. Nerzen aller Art. Gardinen, Möbel, Bleikristall, Gobeline, Nähmaschinen, Figuren, Puppen, Perücken, Zinn, Bernstein, Goldschmuck, Zahngold, Silber, Modeschmuck, Silberbesteck, Armbanduhren, Taschenuhren, Silber-/Goldmünzen, Orientteppiche, Porzellan, Schallplatten, Krüge, Kleider, Orden, Schreibmaschinen, Ferngläser, Ölgemälde, kompl. Nachlässe u. v. m. Absolute Höchstpreise, 100 % Zufriedenheitsgarantie, kostenlose Beratung u. Begutachtung sowie Anfahrt. Von Mo. - So. von 7.30 - 21.00 Uhr. Tel. 069/67837057

Zinn, Militaria: Fotos, Orden, Urkunden; alte Füller und Kugelschreiber, Postkarten, Modeschmuck, von seriösem Sammler und Barzahler gesucht. Auch Sa + So. Doerr, Tel. 06134/5646318

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

REVOX Hifi Komponenten sowie Verstärker und Plattenspieler aus den 70er/80er Jahren gesucht. **Tel. 0172-6501251**

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Uhrenfreunde Kronberg kaufen seriös alte Uhren von Audemars, Omega, Rolex, Sinn, Tudor, Heuer, Patek für Sammlung. Tel. 06173/63155 o. 0151/715514075 kronbergeruhrenfreunde@web.de

Sammler sucht u. kauft Pelze. Nerze aller Art., Silber, Armband u. Taschenuhren. Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bernstein, Münzen, Zinn, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Silberbesteck, Teppiche, Gobelinbilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, auch Wohnungsauflösungen. Komplette Nachlässe. Alt,-Bruch,- Zahngold, Gold- u. Modeschmuck, Orden, Puppen, Bierkrüge, Gardinen. 100% seriös, 100 % diskret. Zahle bar vor Ort. Täglich von 7:30 - 20:30 Uhr (gerne auch am Wochenende) kostenlose Beratung u. Anfahrt mit kostenloser Wertschätzung. Tel. 069/27146025

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Haushaltsauflösungen und hochwertige Nachlässe gesucht. Antiquitäten Nachlässe und Sammlungsauflösungen. Alte Gemälde, Porzellan, Möbel, Orientteppiche uvm. Ihr Ansprechpartner: Herr Bursch Tel: 069/59673040. **www.kunsthandel-bursch.de**

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Abstellplatz in Tiefgarage, Königstein, Fr.-Ebert-Str. sofort zu vermieten. 70,- €/Mt. Anfragen unter Tel. 0172/6123344

Tiefgaragenplatz PKW am Kreisel nach Vereinbarung. Miete 70,- €. Tel. 0160/4481788

KFZ ZUBEHÖR

Verkaufe 2 Winterreifen neu, Michelin Alpine 5 195/65 R15 ohne Felgen, 35,- €/Stk. Tel. 0172/6745509

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt in Teilen oder zum restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@t-online.de

KENNENLERNEN

Sie, 49, sucht Reisepartner/in für Okt./Nov. - getr. Kasse. Sonne_Meer@t-online.de

PARTNERSCHAFT

Er, leitende Position, ohne Anhang, 53 J., 178 gr., sportlich, sucht ausländisch-deutsche Frau. Tel. 0160/7075866

PARTNERVERMITTLUNG

➤ **Margret, 60 J.,** Altenpflegerin, umzugsbereit, mit etwas vollbus. Figur. Ich koche vorzüglich, halte den Haushalt gut in Schuss, schmuse u. kuschle gern. Ich würde Dir eine treue, fürsorgl. Gefährtin sein. Es wäre wunderbar, wenn wieder Freude in unser Leben kommt. Ruf einfach üb. pv an. **Tel. 0176-56848299**

Sabine, 67 Jahre, sehr attraktive Erscheinung, äußerlich und im Herzen jung geblieben, bin liebevoll, hilfsbereit, anschmiegsam und treu. Ich wohne ganz allein in meiner Wohnung und würde dich gerne auf einen Kaffee einladen, damit wir uns kennen lernen können. pv **Tel. 0151 – 62913878**

➤ **Heidrun, 65 J.,** mit schlank-fraul. Figur, zärtl. Gefühlen u. viel Lebensfreude. Bin gerne häuslich, eine gute Hausfrau/Köchin u. Hobbygärtnerin, trotz EFH nicht ortsgeb., aber als Witwe ganz allein. Wenn Du eine liebe, umgängliche Frau vermisst, ruf üb. pv an, es gibt doch mich. **Tel. 0176-43646934**

Ich Ulrike 73 J, seit kurzem verwitwet, mit guter Figur, etwas vollbusig, bin fürsorglich u. liebevoll, ohne große Ansprüche, ich mag die Natur, Spaziergänge, ich höre gerne alte Schlager, bin e. gute Köchin, da ich hier ganz alleine lebe, fühle ich mich sehr einsam. Gerne würde ich Sie besuchen oder zu mir einladen pv **Tel. 0157 – 75069425**

➤ **Gertrud, 70 J.,** mit schöner weibl. Figur u. dem Herz am rechten Fleck. Als Witwe weiß ich, was es heißt, ganz allein dazustehen u. jetzt wo die Nächte wieder länger werden, ist die Einsamkeit am schlimmsten. Welcher aufrichtige Mann möchte auch noch einmal glücklich werden? Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück **Tel. 0800-7774050**

Ich, Brigitte, 77 J., bin eine sehr einsame, jugendliche Witwe, umgänglich, ruhig, häuslich, eine saubere, gute Hausfrau u. suche über pv einen ehrlichen Mann (Alter egal) zum liebhaben u. verwöhnen. Sehr gerne würde ich Sie mit meinem Auto besuchen, damit wir alles weitere persönlich besprechen können. **Tel. 0160 – 97541357**

➤ **Ingeborg, 75 J.,** bin eine ordentl. Hausfrau, noch immer ansehnlich, mit etwas vollbus. Figur, seit üb. 1 J verwitwet. Ich habe stets ein liebes Wort parat u. möchte nicht mehr alleine leben. Ich wäre Ihnen gern eine fürsorgl. Gefährtin, wenn Sie üb. pv anrufen. **Tel. 0176-57889239**

➤ **Annemarie, 78 J.,** seit kurzem verwitwet, mit etwas vollbus. Figur. Die Einsamkeit ist so schwer u. nimmt mir die ganze Lebensfreude. Fühlen Sie sich auch so allein? Dann werden Sie mich gut verstehen. Alles würde ich geben, um wieder zu zweit zu leben. Am liebsten mit Ihnen? Rufen Sie üb. pv an, Sie werden es nicht bereuen. **Tel. 06431-2197648**

BETREUUNG/ PFLEGE

www.brinkmann-pflegevermittlung.de
Strackgasse 18
61440 Oberursel
06171 - 89 29 539
Brinkmann PFLEGEVERMITTLUNG

24 Std.-Pflegerin
sofort frei, 53 J. Polin, mehrj. Erfahrung, gutes Deutsch, über *ask senioren-home-service*
06172-28 89 191

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172-59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80
Pflegeagentur 24
Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

HÄUSLICHE PFLEGE

24 h Pflege Zuhause
MK ambulanter Pflegedienst
www.pflegedienst24h-mk.de
Seit 14 Jahren in Bad Homburg.
Tel. 06172/489968 · 0178/1305489

IMMOBILIEN MARKT

IMMOBILIEN-GESUCHE

Suche Reihenhaus o. ETW von Privat. Tel. 0178/1674454

Liebe Hausbesitzer, wir möchten ein Haus im Hoch- und Main-Taunuskreis kaufen und freuen uns, wenn Sie uns Bescheid sagen. Tel. 06172/9819902 kerstinundjannik7@gmail.com

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

GEWERBERÄUME

Kronberg-Oberhöchstadt: Büro 80 m², Lager 120 m², 5 Pkw-Stellplätze, Geräteschuppen, ab sofort zu vermieten. Tel. 06173/63714

239 m² zentrale Lage Kronbg. für Gewerbe, Werkstatt, Büro, Atelier, Produktion. Loft 4-6 m Höhe, Galerie, Parkett, Laderampe, Sekt.-Tor, P, Bus- und Bahnnähe. Tel. 06173/2759 + 1425

MIETGESUCHE

Berufstätige Frau sucht nette Privatunterkunft in Bad Homburg oder naher Umgebung für 2-3 Nächte unter der Woche. Gerne möbliert zur Untermiete. Freue mich auf Nachrichten unter Tel. 0163/2730651

Paar, Sie 64 Jahre, Er 60 Jahre, mit Katze, sucht 2 Zi.-Wohnung, gerne mit Balkon im Raum Bad Homburg, Warmmiete bis 700,- €. Tel. 0152/10459485

VERMIETUNG

Generationenhaus DHH, Neubau-Erstbezug, zwei abgetrennte Wohnungen mit 150m² und über 80m², auch als Büroräume nutzbar, Kaltmiete 2700,- €, ab 1.12.2019 in Friedrichsdorf (Köppern). Tel. 0172/5892272

Doppelhaushälfte Neubau-Erstbezug, 5 Zimmer über 160m², modern und hochwertig, 1700,- € Kaltmiete, ab 1.12.2019 in Friedrichsdorf (Köppern). Tel. 0172/5892272

Bad Homburg/Kirdorf, 3 Zi.-Dachwohnung, ca. 90 m², Küche, Bad/WC, Gäste-WC, Flur, Dachloggia, Kellerr., ab 01.12., 1050,- € + NK + Kaution. Tel. 06172/82603

Zu vermieten: 3-Zi.-Wohnung (65 m²) mit Balkon, optimale Infrastruktur. Küche auf Abstand. 2015 kernsaniert. Kaltmiete 850,- € Kontakt: Tel. 0174/3974559

Kronberg-Oberh. 2-Zimmer-Whg. 52 m², Sout., auch f. kl. WG geeignet, per 1.11. frei. 480,- € + 120,- € NK + Kt. Tel. 06173/63629

Glashütten: Privat 3,5 Zi. im 2 FH, EG, 100 qm, TGL-Bad, zentr. Lage aber ruhig u. im Grünen, gr. Sonnen-BK, 750,- € + 50,- € Garage + 250,- € NK, 3 MM Kt. Tel. 0152/29198427

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung).
Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/9836890

Ostsee-Ferienhaus, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel u. Eckernförde, 3 Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen. Tel. 06174/961280
Infos unter www.strandkate.de

NACHHILFE

Mathematik i. d. Ferien hilft, stressfrei und effektiv Lücken zu beheben. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Intensivkurse in Latein während der Ferien verbessern die Leistung deutlich! Fachkraft erteilt Einzelunterricht. Tel 0162/3360685

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi, alle Klassen (auch Hausbesuche) Raum Königstein. Tel. 0176/52111811

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Suche freundliche zuverlässige Haushaltshilfe für ca. 4 Std. in der Woche im Umkreis Bad Homburg/ Friedrichsdorf. Tel. 06172/75623

Rentnerehepaar (nicht pflegebedürftig) sucht ab sofort oder etwas später in 61381 Friedrichsdorf-OT eine zuverlässige Haushaltshilfe für alle im Haushalt anfallenden Arbeiten (täglich ca. 8 Std.). Gute Deutschkenntnisse sind erwünscht, PKW-Führerschein vorteilhaft. Separate Wohnung im Haus ist vorhanden. Weitere Infos: Tel. 0176/81026445

Tapasbar in HG sucht ab sofort
Restaurantleitung sowie
Bar- und Servicekräfte
in Teilzeit und Vollzeit
Tel. 06172 – 17 16 17
tapas@luna-y-sol.de

Professionelle Haushaltshilfe, Rg. oder Minijob, mit PKW, zur langfristigen Unterstützung im Privathaushalt in HG-DHZ gesucht. Tel. 0160/93926347

Zuverlässige + erfahrene Putzhilfe für Privathaushalt (2 Erw.) in HG-Dornholzhausen gesucht. Auf Rechnung oder Minijob. Übernahme von 2 weiteren Nachbarhaushalten möglich. Eigenes Auto + Referenzen erforderlich. Chiffre OW 4001

Freundliche, zuverlässige Putzfrau für unseren 1-Familien-Haushalt gesucht. Tel. 06173/68261

Haushälterin/Putzfrau gesucht v. Familie in Kronberg. Deutschspr., ca. 3 x 5 Std./Woche (evtl. auch mehr, Anstellung mögl.). Kurzbewerbung auf Mailbox Tel. 0178/8924413

STELLENGESUCHE

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Landschaftsgärtner: Baumfällarbeiten, Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Pflasterbau, Wege, Terrassen und Treppen, Natursteine und Trockenmauern, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/4136948

Zuverlässige Frau sucht Putzstelle in Oberursel, Bad Homburg und Kronberg. Tel. 0163/7988323

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung und Gartenarbeit, bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313
Fax 069/95197938
E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütte-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

Renovierung, Trockenbau, Maler-/ Spachtelarbeiten, Tapezieren, Fliesen-/ Bodenbeläge. Tel. 0173/6802655 o. 0157/58718214

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Rollrasen, Pflaster, Naturmauer, Zaunbau, Erd-/Baggerarbeiten, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transf., Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, 7 Tage, 24 h-Sv. Tel. 0160/7075866

Badsanierung, Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Maler- und Tapezierarbeiten, Laminatverlegung mit Grundreinigung, Garten-, Pflaster- und Fassadenarbeiten. Tel. 0157/38136689

Ich suche für mittwochs eine Haushaltsstelle für ca. 8 St. in Oberursel, Bad Homburg usw. Tel. 0177/9656414

Renovierungsarbeiten aller Art: Maler-, Spachtel- und Tapezierarbeiten, Parkett- und Laminatverlegung, Lackierungen, Trockenbau, Fassaden verputzen. Mit Erfahrung! Tel. 0176/23690725

Wir erledigen Heckenschnitte, Pflasterarbeiten, Baumfällungen, alle Arten von Gartenarbeit. Tel. 0157/37059193

Wir erledigen für Sie alle Arten von Gartenarbeit: Heckenschnitt, Baum- und Pflasterarbeiten. Tel. 0178/6625366

Fachmann bietet: Fassadensanierung, Renovierung, Vollwärmeschutz, Maler- u. Maurerarbeit, Innen- und Außenputz, Spachtelarbeit Tel. 0157/75662375

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten, Parkett, Laminat, Maler- u. Pflasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0152/18134576

Übernehme Schreibarbeiten aller Art, Übersetzungen Englisch-Deutsch, Buchhaltungsvorbereitung, Nebenkostenabrechnungen, Miet- und Hausverwaltungen für kleine Einheiten, Büroorganisation, Ablage (gerne auch privat). 15 bis 20 Std. Festanstellung möglich. Tel. 0157/76832180

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Seriöser Gesellschafter gesucht? Stilvoller Ex-Unternehmer (52 Jahre) bietet gehobenem Publikum (m/w/d) Begleitung, Unterhaltung und Beratung in lukrativer Festanstellung. hochtaunus@outlook.de

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Profi Reinigungshilfe übernimmt ihr Büro, Treppenhaus, Praxis oder andere Objekte zum Reinigen. Tel. 06171/6941344 o. 0152/02015519

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren (auch mit Rechnung). Tel. 0176/49653996, 06171/8665187

Gelernter Maler (Rentner) bietet: Tapezieren, verputzen, renovieren, Trockenbau, Fassaden, Wohnungsauflösung an. Tel. 0171/8629401

Frau sucht - Gebäudereinigung, Praxen, Büro. Nur positive Referenzen. Bin flexibel, kundenorientiert, pünktlich. Einsatz Königst., Kronb., Kelkh., Bad Homb., Oberursel, Ffm. und Umgebung. Nur auf Rechnung. Bei Interesse rufen Sie mich an Tel. 0176/64765764

UNTERRICHT

Mathematik i. d. Ferien hilft, stressfrei und effektiv Lücken zu beheben. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Intensivkurse in Latein während der Ferien verbessern die Leistung deutlich! Fachkraft erteilt Einzelunterricht. Tel 0162/3360685

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner Tel. 06174/298556

Quantitative Methoden unterrichtet Diplom-Kaufmann für die Schule (Mathematik + Wirtschaftslehre), das Studium (Statistik + KLR + FiBu) und den Beruf (kaufmännische IHK-Prüfungen). Tel. 0151/68557201

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen.Renate Meissner Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Ute Lemper Album zu verkaufen, „Life is a Cabaret", Feb. 1988. Tel. 06172/33991

Zu verkaufen: Ergometer Christopeit Sport, 1 Jahr alt, kaum benutzt, 100,- €. Tel. 06172/20116

Eckschrank Eibe, 2 Stühle mit Binsen, geflochten, Nähmaschine, alt, Kaminabdeckung, Kupfer, verzinnt, u.a. Tel. 0163/3302020

Piano Palme
KLAVIERBAU - FACHBETRIEB
Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln
z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha
Friedberg 06031-92576 · www.piano-palme.de

Haushaltsauflösung. Sehr viel Damenkleidung (z.T.) mit Etikett, Möbel, Geschirr, vieles mehr. Adresse: Oberhöchstädter Straße 11, 61449 Steinbach. Öffnungszeiten: Do, 03.10.19 bis So, 06.10.19, jeweils von 13 - 18 Uhr. Tel. 0177/2580876

Haushaltsauflösung, 2 Betten, 2 Tische, 4 Stühle, 8 Regale, preiswert. Tel. 06172/44647

Grotrian Steinweg Flügel, Clara Schumann Modell, Größe 190 cm, Baujahr ca. 1880, schwarz poliert. Der Flügel ist generalüberholt und in einwandfreiem und sehr gepflegtem Zustand. VP auf Anfrage. Chiffre KW 40/01

Moderne Kunst: Originalgemälde etc. Abstrakt + impressionist. + expressionist. etc. Öl auf Leinwand, Klein- u. Großformate, gerahmt, aus Privatsammlung, 300,- bis 900,- € Tel. 06174/961089 bitte länger klingeln lassen

VERLOREN/ GEFUNDEN

Ehering verloren am 20.9.2019 im Bereich Kö.-Innenstadt. Gravur: Karl 25.12.64-27.05.66. Finderlohn. Tel. 06174/209635, 0176/92439269

VERSCHIEDENES

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Computerspezialist, IT-Ausbilder, bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Service, Internet u. Telefon Anschluss Konfiguration, Router Tausch, WLAN Optimierung, Fernwartung. Tel. 06172/123066

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0160/7075866

Alles Rund um den PC! Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computerhilfe für Senioren! Garantiere 100% Zufriedenheit! Tel. 0152/33708221

Ihre alten Schmal- und Videofilme kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Dias, Tonbänder und LP in bester Qualität auf CD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder Tel. 06172/78810

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 45 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von **PC** (Laptop bzw. Notebook), **Tablet und Smartphone** (Kein Apple!). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/1576-2313

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge + Grundreinigung, A-Z-Renovierung + Badsanierung. Tel. 0160/7075866

Kegelclub – „Die Unverbesserlichen" suchen Kegler. Wir kegeln dienstags 14 tägig in den ungeraden Wochen im Bürgerhaus Kirdorf auf Bahn 4 von 19.00 Uhr – 22.00 Uhr. Jedes Alter ist uns willkommen. Auch Kegelclubs die nicht mehr so viele Mitglieder haben. Ansprechpartner: Karola Ohmeis. Tel. 0152/08917950 ab 13.00 Uhr

Tennisstunde mit aktiver Tennis-Bundesligaspielerin. Ich freue mich über Eure Kontaktaufnahme. Sportliche Grüße, Julia. Tel. 01577/8928035

2FA, PSD2. Digitaler Wandel, das Smartphone, unser Auge in die Welt. Computerspezialist, IT-Ausbilder begleitet Sie sicher auf Ihrem Weg in die digitalisierte Welt. Tel 06172/123066

Privater Kleiderflohmarkt nur für Damen, 40-42, Damenschuhe 39, 3000 Teile, am So 6.10.2019, 16-19 Uhr, Brinkmann, am römischen Hof 17, HG.

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872

Hofflohmarkt mit Hüpfburg am 5. Oktober ab 11 Uhr in der Friedensstraße 45-49 in Oberhöchstadt.

Überspielung von Filmen und Tonträgern auf DVD bzw. CD (N 8, Su8, Hi 8, MiDV, MCs, LPs usw.). Beratung und Qualität stehen für Erfolg! Tel. 06173/68114

Immer informiert!

Dias und Negative. Wir digitalisieren Ihre Originale - preiswert, zuverlässig und in höchster Qualität. www.masterscan.de Tel. 06174/939656 + 0173/3042321

Ich (Diplom-Kauffrau, erfahrene Personalentwicklerin und Coach) biete systemisches Coaching für private und berufliche Anliegen an (z. B. Karriereplanung, Teamcoaching, Führungskräfteentwicklung). Die Lösung ist schon da. Ich helfe Ihnen, sie zu sehen. Tel. 06082/4427674,017664986897

Floh- & Trödelmärkte
Sa., 5.10.19 von 8.00 – 14.00 Uhr
Frankfurt-Höchst, Jahrhunderthalle, Parkplatz B
Sa., 5.10.19, von 13.00 – 17.00 Uhr, Ffm.-Kalbach
FRISCHEZENTRUM, Am Martinszehnten
Sa., 5.10.19, von 15.00 – 19.00 Uhr, Flohmarkt
So., 6.10.19, von 11.00 – 16.00 Uhr, Mädchen Sache
Kelkheim, Stadthalle, Gagernring 1
So., 6.10.19 Eschborn, von 10.00 – 16.00 Uhr
real, Ginnheimer Straße 18
Di., 8.10.19, von 8.00 – 13.00 Uhr, Eschborn
Do., 10.10.19, von 8.00 – 13.00 Uhr, Eschborn
MANN MOBILIA, Camp Phönix, Elly-Beinhorn-Str. 3
Weiss: 06195/901042 · www.weiss-maerkte.de

Sie können Ihre Anzeige natürlich auch bequem im Internet aufgeben!

Egal ob Sie etwas suchen oder anbieten möchten – Sie können Ihren Anzeigentext rund um die Uhr über unser Online-Formular erstellen:

1. Öffnen Sie unsere Webseite www.hochtaunusverlag.de
2. Im Menüpunkt „Services" finden Sie die Unterkategorie „Private Kleinanzeigen"
3. Einfach die vorgegebenen Felder ausfüllen, dann die gewünschte Rubrik wählen, Ihren Anzeigentext eingeben und auf „Senden" klicken – fertig!

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 104.000 Exemplare

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige
(durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Auftraggeber, Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Unterschrift:

IBAN: DE

Unterschrift:

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. ***Eine Rechnung wird nicht erstellt.*** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
- ❍ bis 4 Zeilen 12,00 €
- ❍ bis 5 Zeilen 14,00 €
- ❍ bis 6 Zeilen 16,00 €
- ❍ bis 7 Zeilen 18,00 €
- ❍ bis 8 Zeilen 20,00 €

je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
❍ Ja ❍ Nein

Chiffregebühr:
- ❍ bei Postversand 5,00 €
- ❍ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

(Bitte immer mit angeben.)

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag** · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Stephan K. Müller an seiner Januskopf-Skulptur, im Hintergrund zu sehen sind die beiden Stelen „Die Zuneigung“ und „Be-Greifen“, die derzeit im Außenbereich der Galerie Fleck betrachtet werden können. *Foto: fch*

Mit den Händen sehen und mit den Augen fühlen

Bad Homburg (fch). „Ich bin ein haptischer Künstler“, sagt Stephan K. Müller. Und so lädt er auf das Außengelände und in die Galerie Fleck in Ober-Eschbach zu einer Begegnung mit „exzeptioneller Kunst zum Anfassen“ ein. Der Künstler ermöglicht Besuchern mit dem Be-Greifen von Skulpturen aus Stein, Holz und Metall ein alle Sinne ansprechendes Erlebnis. Ganz im Sinne von Goethes oft zitierter Metapher „Mit den Händen sehen – mit den Augen fühlen“.

Der hochgradig sehbehinderte Künstler erläutert: „Kunst heißt für mich, mit allen Sinnen das Leben wahrzunehmen. Meine Werke aus Metall, Holz, Stein oder auf Leinwand – Skulpturen, Gemälde, Lichtobjekte sollen daher ‚erlebbar‘ sein. Anfassen ist (meist) erwünscht. So wie die Stadt immer neue Begegnungen und Eindrücke bereithält, ist auch meine Kunst geprägt von Lebendigkeit und gemeinsamen Erfahrungen.“

Tasten und Fühlen ist allen Menschen möglich. Be-Greifen heißt im wahrsten Sinn des Wortes Tasten und Fühlen. Für dem Tastsinn stehen vor allem die Hände als Wahrnehmungsorgane im Vordergrund. Die sinnliche Erfahrung durch den Tastsinn ist allen Menschen unabhängig von Alter, Geschlecht und Bildungsgrad möglich. Das Verhältnis zwischen Körper, Geist und Umwelt spielt bei der Erkenntnis immer eine Rolle. Wer beispielsweise über eine der Skulpturen aus rotem Main-Sandstein, Speckstein, Metall oder Holz tastet, macht sich Kunst zugänglich. Denn das aktiv-haptische Tasten als auch das passiv-taktile Erleben geht immer vom eigenen, subjektiven Körper aus und mit der Bewegung im Raum einher. Grundlage des Verstehens beziehungsweise Erkennens durch das Tasten bildet das in den Körper, die Bewegungen und auch den Geist eingeschriebene Wissen. Mit seiner Januskopf-Skulptur, die von der Rückseite aus betrachtet „Kopf steht“ oder der des „Muschelmenschen“ lädt der Künstler zu Interpretationen ein. Auch die beiden Stelen „Die Zuneigung“ oder die Holzskulptur „Die wiederkehrende Kraft“ regen die Fantasie der Besucher an. Bei der Holzskulptur „Die wiederkehrende Kraft“ stützen sich Gesichter von unten nach oben und wissen, dass auf ein Tief immer auch ein Hoch folgen wird.

Wer kennt das nicht? Sich ab und zu einfach in eine Ecke oder unter einer Decke vor der Welt zu verkriechen so wie hier die Skulptur „Der Muschelmensch“. *Foto: fch*

Besucher Carsten Koch lässt sich von Müller den „Literaturdampfer“ aus Fichte und Tanne zeigen. Die Fracht des Schiffes besteht aus Specksteinbüchern. Seinem Weltgefühl Ausdruck verleiht der Künstler nicht nur in den beispielhaft genannten Kunstwerken, sondern auch in Bildern und Licht-Installationen. In der Galerie zu sehen sind unter anderem zwei Bilder aus der neuen Serie mit Licht- und Tiefenwirkung. Die Acrylfarben und Motive verändern sich mit und durch Lichteinfall und -Intensität. Plötzlich erscheinen wie von Zauberhand auf der Leinwand Blumen oder blaue Männchen, die bei anderer Beleuchtung nicht sichtbar waren.

Nicht nur bei Kindern und Jugendlichen beliebt ist die Galerie Fleck auch wegen ihres Barfußpfades. Dieser rund 500 Meter lange Pfad im Garten der Fleckmühle führt als Rundweg durch einen wunderschönen Skulpturenpark. Vorbei an Kräutergarten, Streuobstwiese, Weidenlaube und immer wieder neu zu entdeckenden Skulpturen, Stelen und Windspielen. Auf einer Fläche von 3500 Quadratmetern sind über 120 Fühl- und Balancierstationen mit unterschiedlichen Materialien verteilt. Deren Bandbreite reicht von Tennisbällen, Steinen, Korken und Holzteilen über Hufeisen und Löffel bis hin zu Werkzeugen, Hausnummern- und Mofa-Schildern sowie Kfz-Kennzeichen. „Ein Erlebnis kommt nach dem anderen“, verspricht Müller. Statt mit den Händen Be-Greifen die Besucher jetzt die Welt mit ihren Füßen. Der Künstler dankt Oberbürgermeister Alexander Hetjes dafür, dass dieser sein Versprechen gehalten hat. Auf dem Radweg wird Hinweisschildern auf die Galerie Fleck im Umkreis von 1,5 Kilometer aufmerksam gemacht. Auch in der Kita-Zeitung „Die Grashüpfer“ wird für sie geworben. Ein Besuch auf der „Sommer-Sonne-Auenwiese“ lohnt sich auch im Herbst.

Rund um den Kurpark laufen

Bad Homburg (hw). Jeder kann mitmachen, ob jung, ob alt, ob durchtrainiert oder eher etwas langsamer – zur Auswahl stehen zwei Strecken mit nur geringen Höhendifferenzen: Die Sportlichen wählen den zehn Kilometer langen Volkslauf, der Jedermann-Lauf geht über fünf Kilometer. Der Bad Homburger Kurparklauf findet am Sonntag, 13. Oktober, statt, und das zum 26. Mal

Start und Ziel befinden sich auf der Brunnenallee im Kurpark in Höhe der François-Blanc-Spielbank. Dort sorgt auch eine Rockband für musikalische Unterhaltung. Gelaufen wird ein Rundkurs mit einer Länge von 2,5 Kilometern. Um 9.45 Uhr startet der kürzere Jedermann-Lauf über fünf Kilometer. Startgebühr: vier Euro. Der Volkslauf über zehn Kilometer beginnt um 10.30 Uhr. Als Startgebühr sind sechs Euro zu entrichten. Gewertet wird in elf Altersklassen, Kinder Jahrgang 2010 und jünger dürfen nicht mitlaufen. Die drei Erstplatzierten in jeder Klasse erhalten einen Sachpreis. Weitere Infos und Anmeldung im Internet unter www.badhomburgerkurparklauf.de. Nachmeldungen werden bis 30 Minuten vor Laufbeginn am Start entgegengenommen. Veranstaltet wird der Kurparklauf vom Sportbüro der Stadt und dem Kurparklauf-Team.

Ortsbeirat will gegen Raser vorgehen

Bad Homburg (hw). In seiner jüngsten Sitzung entschied der Ortsbeirat Gonzenheim auf Antrag der SPD mehrheitlich, den Magistrat zu bitten, das System „Actibump“ der schwedischen Firma Edeva AB an drei Stellen in Gonzenheim testweise einzurichten. „Ich freue mich“, sagt der stellvertretende Ortsvorsteher Dr. Thomas Kreuder (SPD), „dass wir mit diesem Beschluss für Gonzenheim ein Signal für mehr Verkehrssicherheit und gegen Raser setzen.“

Das System ist bereits in der schwedischen Großstadt Linköping in mehreren Straßen installiert und besteht aus einer Radarmessanlage und einer absenkbaren Metallplatte auf Straßenniveau. Nähert sich ein Fahrzeug mit überhöhter Geschwindigkeit dem System, senkt sich die Metallpatte im Verhältnis zur Geschwindigkeitsüberschreitung ab. Der Effekt entspricht einem Bodenschweller. Durch den Stoß wird der Fahrer an die Einhaltung der Höchstgeschwindigkeit „erinnert“; nach den Erfahrungen in Schweden bremsen zudem die Fahrer nach dem plötzlichen Stoß deutlich ab. Als Testorte schlägt der Ortsbeirat vor: Seedammweg in Höhe Kaiserin-Friedrich-Gymnasium, Friedrichsdorfer Straße ortseinwärts Höhe Hochhaus und Kaiser-Friedrich-Promenade Höhe Wilhelm-Meister-Straße.

„Wir diskutieren seit Jahren über Maßnahmen der Verkehrssicherheit, und wenig wird wirklich wirksam“, sagt Ortsbeirätin Isolde Asbeck (CDU). „Actibump ist eine wirksame Maßnahme, um alle daran zu erinnern, dass zum Beispiel in Tempo-30-Zonen tatsächlich nur 30 Kilometer pro Stunde erlaubt sind.“ „Wir müssen nun endlich handeln“, ergänzt Kreuder, „die Bürgerschaft verlangt nach besserer Verkehrssicherheit.“

Reimers-Villa zum Kulturdenkmal erklärt

Bad Homburg (hw). Die Villa von Werner Reimers (1888, Yokohama – 1965, Freiburg) und der sie umgebende Park sind zum Kulturdenkmal erklärt und in das Denkmalverzeichnis des Landes aufgenommen worden.

Zur Begründung heißt es vom Landesdenkmalamt Wiesbaden: Die neue Villa von Reimers aus dem Jahre 1948/49 erhebe sich mit großzügig ausgebautem, schieferbedecktem Mansarddach an einer Hangkante des Wingertsbergs. Die Anlage verzichte bewusst auf eine repräsentative Zufahrt mit Hofausbildung. Eingebettet in den weitgehend historischen Baumbestand sei die Konzeption des Baukörpers nicht auf Fernwirkung bedacht, biete aber umgekehrt von den Terrassen und Panoramafenstern eindrucksvolle Ausblicke in die umgebende Natur. Die Vorsitzende des Verwaltungsrats der Reimers-Stiftung, die ehemalige Stellvertreterin des hessischen Ministerpräsidenten Ruth Wagner, sagte: „Ich freue mich sehr über diese Auszeichnung. Die Villa und der Park des Unternehmers und Mäzens Reimers stehen in der Tat für die Geschichte der jungen Bundesrepublik und die Zeit des Wirtschaftswunders. Für die Stiftung ist die Nachricht Anerkennung und Ansporn.“ „Lag diese Auszeichnung nicht nahe? Seit Jahrzehnten steht die Reimers-Stiftung und steht nun auch das Forschungskolleg Humanwissenschaften ja wortwörtlich für Denk-Mal – Wissenschaftsförderung von ganz besonderer Güte. Ich begrüße es sehr, dass wir am Homburger Wingertsberg nun auch ein Denkmal im kulturellen Sinne haben“, betonte Oberbürgermeister Alexander Hetjes.

Die Villa von Werner Reimers aus dem Jahr 1948/49 erhebt sich mit schieferbedecktem Mansardendach an einer Hangkante des Wingertsbergs. *Foto: Reimers-Stiftung*

Mit Holzklötzen Türme und Häuser bauen

Bad Homburg (hw). In die Holzbauwelt lädt die „Evangelischen Gemeinschaft Bad Homburg“, Elisabethenstraße 23, vom 11. bis 13. Oktober Kinder zwischen acht und elf Jahren ein. Mit 30 000 Holzklötzen können meterhohe Türme, Tore, Häuser und Stadtmauern gebaut werden. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt, und in gemeinsamer spielerischer Arbeit werden kreative, einzigartige Bauwerke errichtet. Neben dem Bauen werden die Kinder durch spielpädagogische Elemente gefördert und in den Baupausen in spannende Bauerlebnisse der Bibel mit hineingenommen. Die „Evangelische Gemeinschaft Bad Homburg“ führt diese Projekt in Zusammenarbeit mit dem überkonfessionellen Bibel-Lesebund durch. Die Holzbauwelt findet am Freitag, 11. Oktober, von 16 bis 18 Uhr und am Samstag, 12. Oktober, von 10.30 bis 16 Uhr statt. Am Sonntag, 13. Oktober, rundet ein Holzbauwelt-Familien-Gottesdienst die Tage ab. Im Beitrag von vier Euro sind kleine Zwischenmahlzeiten enthalten. Um Anmeldung per E-Mail an horst.weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de wird bis 7. Oktober gebeten. Weitere Informationen unter Telefon 06172-685393.

Intervallfasten und Freiräume schaffen

Bad Homburg (hw). In einem Kurs des Frauenbildungszentrums, der an fünf Montagen zwischen dem 14. Oktober und dem 25. November jeweils von 18.30 bis 20.30 Uhr stattfindet, lernen interessierte Frauen das Intervallfasten kennen. Sie erhalten einen Einstieg ins Intervallfasten und lernen, diese Methode in den Alltag zu intergieren. Im Austausch mit der Gruppe und durch kleine Entspannungseinheiten wird die Motivation erhalten. Die Kursgebühr beträgt 98 Euro. Freiraum in der Umgebung schafft Freiraum im Kopf. Manchmal stecken wir fest: Die Gedanken drehen sich im Kreis, die Entwicklung stagniert. Besitztümer spielen oft eine wesentliche Rolle Entrümpelung wirkt befreiend und entlastend. Neue Freiräume eröffnen sich durch das Loslassen von Altem. Der theoretische Hintergrund aus der Lehre des Feng Shui und kleine Übungen werden am 15. und 22. Oktober jeweils von 19 bis 21.30 Uhr in einem Workshop vermittelt. Die Kursgebühr beträgt 45 Euro. Anmeldungen nimmt das Frauenbildungszentrum unter Telefon 06172-84188 oder im Internet unter www.frauenbildungszentrum.de entgegen.

STELLENMARKT

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für eine Seniorenwohnanlage in Kronberg

Betriebsmaler und -lackierer (m/w)

in Vollzeit (39,0 Std./Woche) und Festanstellung.

Wir erwarten eine abgeschlossene Berufsausbildung, Berufserfahrung, selbstständiges Arbeiten und Teamfähigkeit.

Wir bieten regelmäßige Arbeitszeiten, ein abwechslungsreiches und angenehmes Tätigkeitsfeld in einem nicht wechselnden Einsatzort bei leistungsgerechter Bezahlung und einer Jahressonderzahlung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihren Anruf:
Firma Cappus · Telefon: 04102 888820

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum 01.01.2020 eine/n

Medizinische/n Fachangestellte/n

in Voll- oder Teilzeit

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

Gynäkologische Gemeinschaftspraxis
Dr. med. E. Genis / E. Hofmann
Louisenstraße 53-57,
61348 Bad Homburg

INTERSPORT TAUNUS sucht

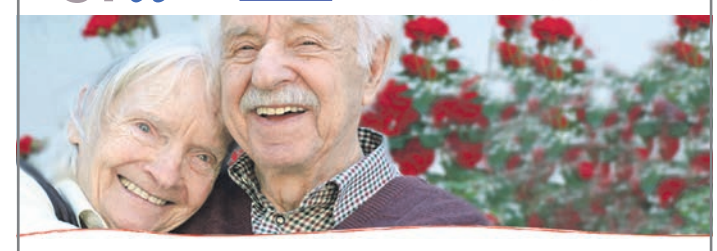
Fahrer (m/w/d)

auf Minijob-Basis
gerne auch rüstige/n Rentner/in, für den Transport von Waren und gelegentlichen Aufbau von Sportgeräten bei Kunden.
Sie sind handwerklich begabt, haben einen Führerschein und arbeiten gerne zwischen 10 und 14 Uhr, 4–5 x wöchtl. für ca. 2–4 Std?
Dann bewerben Sie sich bitte telefonisch unter **0160 – 8 21 46 11** oder per E-Mail an: **schulz@intersport-taunus.de**

Bad Homburger Woche

Sie finden natürlich alle Ausgaben zum Nachlesen auch im Internet **www.hochtaunusverlag.de**

GfdE Gesellschaft für *diakonische* Einrichtungen in Hessen und Nassau mbH



Werden Sie ein Teil des Haus-Luise-Teams in Bad Homburg.
Auf Sie warten tolle Kollegen und tolle Bewohner.

Sie sind kreativ, neugierig, offen, teamfähig, haben Mut Veränderungsprozesse aktiv mitzugestalten und können andere für Ihren Beruf begeistern? Sie fühlen sich angesprochen? Dann trauen Sie sich und bewerben Sie sich im Haus Luise.

Wir sind ein traditionsreiches Alten- und Pflegeheim mit einer christlichen Ausrichtung und suchen ab 01.11.2019

einen Koch (m/w/d)

in Vollzeit.

Wir bieten Ihnen
- eine leistungsgerechte Vergütung nach AVR-HN
- 33 Tage Urlaub bei einer 5,5-Tage-Woche
- familienfördernde Maßnahmen
- Weihnachtsgeld
- eine vergünstigte Mitarbeiterverpflegung
- günstige Wohnmöglichkeiten (1-Zimmer-Appartements)
- eine attraktive betriebliche Zusatzversorgung
- ein sehr gutes Qualitätsmanagementsystem

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen per Post an:
Alten- und Pflegeheim Haus Luise,
Frau Jana Lacenere, Saarstr. 3, 61350 Bad Homburg
oder per Mail (bitte nur PDF Dateien) an: **j.lacenere@gfde.de**
Vorabinformationen bei Frau Lacenere: **Tel. 06172-308323**

Für unser Büro in Bad Homburg suchen wir zur Unterstützung der Verwaltungsleitung ab November 2019 eine/n

Buchhalter (w/m/d)

in Teilzeit, an 3-5 Tagen/Woche halbtags

Wir erwarten Berufserfahrung im Finanz- und Rechnungswesen, souveränen Umgang mit MS Office, hohe Zahlenaffinität, Zuverlässigkeit sowie absolute Loyalität. Idealerweise verfügen Sie über eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung mit Schwerpunkt Buchhaltung.

Ihre vielseitigen Aufgaben umfassen das Rechnungs- und Mahnwesen, Monats- und Jahresabschlussbuchungen, allgemeine Verwaltung und Organisation sowie Unterstützung im Personalbereich.

Schriftliche Bewerbung bitte an:
Wettbewerbszentrale • Frau Marion Ziske
Landgrafenstr. 24b • 61348 Bad Homburg
oder per E-Mail an ziske@wettbewerbszentrale.de

Wir suchen motivierte Menschen, die unsere Sprache sprechen:

Muttersprachliche Sprachlehrer (m/w/d) für Deutsch

auf freiberuflicher Basis für Unterricht im Taunus und Rhein-Main-Gebiet.
Senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung (Europass C.V.) an:

Berlitz Deutschland GmbH
Hauptstraße 81–85,
65760 Eschborn
jobs.eschborn@berlitz.de
www.berlitz.de

Wir suchen

Fahrer/Innen

für die Schülerbeförderung nach Oberursel/Bad Homburg auf Minijob-Basis (bis 450,– €).
Gerne Rentner u. Hausfrau/-mann.

Einsatzgebiet/Wohnort
Hochtaunuskreis

Frankfurter Taxi und Mietwagen GmbH
Heidelberger Str. 25,
60327 Frankfurt
Hr. Aris,
Tel.: 069 67834603
Mobil: 0157 80671395
schuelerverkehr@taxipoint.de
www.taxipoint.de

TAXIpoint IHR TAXI-UNTERNEHMEN

Bad Homburger Woche – Auflage: 40.500 Exemplare
Friedrichsdorfer Woche – Auflage: 40.500 Exemplare
Oberurseler Woche – Auflage: 22.600 Exemplare

Wir erscheinen seit mehr als 20 Jahren zuverlässig wöchentlich donnerstags in allen Haushalten in den Städten Bad Homburg, Friedrichsdorf und Oberursel mit allen Stadtteilen.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine/n

Mitarbeiter/in für den Anzeigenverkauf

im Angestelltenverhältnis
zur Verstärkung unseres Verkaufsteams.

Ihre Aufgaben

– Sie betreuen den vorhandenen Kundenstamm persönlich sowie telefonisch
– akquirieren neue Kunden

Der Erfolg Ihrer Tätigkeit zeigt sich im Verkauf von Anzeigen und Sonderwerbeformen, der Beratung, der Auftragsabwicklung bis hin zum Nachverkaufs-Service.

Ihr Anforderungsprofil

Sie verfügen über

– Verkaufserfahrung, idealerweise in der Vermarktung von Medien
– ein sicheres fachliches und persönliches Auftreten
– einen versierten Umgang mit dem Computer

Zu Ihren Stärken zählen

– Verhandlungsgeschick und Abschlusssicherheit
– Einsatz- und Verantwortungsbereitschaft
– hohe Kundenorientierung und Kommunikationsstärke
– Teamfähigkeit
– Spaß am Verkaufen

Es erwartet Sie eine leistungsgerechte Vergütung sowie ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem motivierten Team.

Sind Sie an dieser anspruchsvollen Position interessiert?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung (schriftlich mit allen üblichen Unterlagen), bitte unter der Angabe des möglichen Eintrittstermins.

Hochtaunus Verlag GmbH
– Geschäftsleitung –
Bad Homburger Woche – Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche
Vorstadt 20, 61440 Oberursel, Telefon 06171 / 62 88 0
www.hochtaunusverlag.de

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Anzeigen-Hotline
(0 61 71) 6 28 8-0

Reinigungskraft

auf 450-€-Minijobbasis gesucht!
Mo-Fr, 18-20 Uhr. Nähe S-Bahn-Haltestelle Stierstadt.
Reinigungsdienst Ricciardi
Tel. 0179-6911500

Verkäufer/in (Obst und Gemüse)
für Wochenmarkt in Bad Homburg, Louisenstraße/Ecke Waisenhausplatz
Montag + Freitag von 6.00 - 15.00 Uhr gesucht. **Tel. 0151-12421443**

Bad Homburger Woche – Auflage: 40.500 Exemplare
Friedrichsdorfer Woche – Auflage: 40.500 Exemplare
Oberurseler Woche – Auflage: 22.600 Exemplare

Wir erscheinen seit mehr als 20 Jahren zuverlässig wöchentlich donnerstags in allen Haushalten in den Städten Bad Homburg, Friedrichsdorf und Oberursel mit allen Stadtteilen.

Wir suchen für unser regionales Online-Portal einen

Online-Operator

Zu Ihren Aufgaben zählen unter anderem

– der Kontakt mit den Nutzern,
– die Sicherstellung der Einhaltung der Netiquette und des Ehrenkodexes innerhalb der Online-Community sowie die Moderation.

Ihr Anforderungsprofil

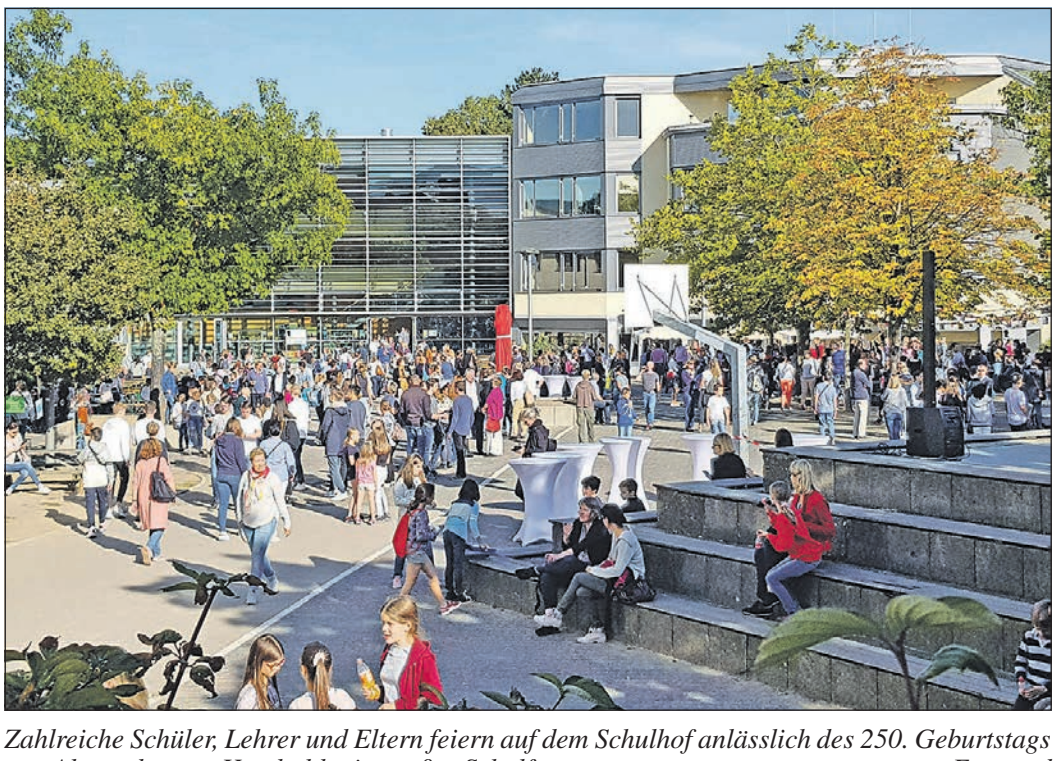
Sie verfügen über

– Journalistische Berufserfahrung
– regionale Kenntnisse
– Kommunikationsfähigkeit
– sicherer Umgang mit Datenschutz, Persönlichkeits- und Urheberrecht

Sind Sie an dieser anspruchsvollen Position interessiert?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung (per E-Mail mit allen üblichen Unterlagen), bitte unter der Angabe des möglichen Eintrittstermins an:
verlag@hochtaunusverlag.de

Hochtaunus Verlag GmbH
– Geschäftsleitung –
Bad Homburger Woche – Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche
Vorstadt 20, 61440 Oberursel, Telefon 06171 / 62 88 0
www.hochtaunusverlag.de



Zahlreiche Schüler, Lehrer und Eltern feiern auf dem Schulhof anlässlich des 250. Geburtstags von Alexander von Humboldt ein großes Schulfest. *Foto: md*

Schulfest zu Humboldts Geburtstag

Bad Homburg (md). Ein spätsommerliches Schulfest mit historischem Hintergrund und wunderbarem Wetter: Am Samstag füllte sich der Schulhof der Humboldtschule mit Schülern, Eltern, Lehrern und Freunden der Schule. Sie alle wollten den 250. Geburtstag von Alexander von Humboldt mit einem Fest zu begehen. Alexander von Humboldt, einer der beiden Humboldt-Brüder, nach denen die weiterführende Schule benannt worden ist, wurde am 14. September 1769 geboren. Die vor über 100 Jahren gegründete Schule fühlt sich eng mit ihrem Namensgeber verbunden. An verschiedenen Ständen konnten die Schüler sich mit ihrer persönlichen Beziehung zu Humboldt auseinandersetzen und Fragen wie zum Beispiel „Was bedeutet Humboldt für mich?“ stellen und beantworten. „Wir wollen diesen Tag nutzen, um den Geburtstag eines Mannes zu feiern, der mit seinem Wissen um die Wirkungszusammenhänge in der Natur seiner Zeit weit voraus war. Er stand mit seinem Wirken für Vielfalt und Offenheit und hat für seine Leidenschaft vieles in Kauf genommen“, erläuterte Alfredo Flores, Vorstand des Fördervereins und Mitglied des Planungsteams, die Konzeption des Schulfestes. Zugleich sollte das Fest der Schülerschaft und ihren Familien eine schöne Gelegenheit bieten, noch einmal vor dem anstehenden Herbst draußen zusammen Zeit zu verbringen. So gab es zahlreiche Möglichkeiten, sich mit Essen oder Trinken auf den zu Verfügung gestellten Bänken niederzulassen, um den Sommer entspannt ausklingen zu lassen.

Anlässlich der Festwoche hatten sich nahezu alle Jahrgänge der Schule intensiv mit Alexander von Humboldt auseinandergesetzt. In einigen Fächern wie Biologie oder Erdkunde war dies einfacher, doch spannende Querbezüge konnten auch in anderen Fachbereichen hergestellt werden. Insbesondere die jüngeren Klassen lernten Humboldt auf eine kreative Art und Weise kennen, indem sie Oberstufenschülern des Kurses „Darstellendes Spiel“ als Humboldt und seine Weggefährten beobachten konnten. Beim Schulfest wurde zusätzlich ein Projekt des Kunst-Leistungskurses präsentiert. Hierbei handelt es sich um eine Säule, die gemeinsam mit dem Oberurseler Künstler Hendoc zu Ehren der Humboldt-Brüder gestaltet worden war.

Autoren zu Gast in der Bibliothek

Bad Homburg (hw). Die Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24, pflegt seit Langem die Tradition, dass sie zur Frankfurter Buchmesse eine oder mehrere Lesungen veranstaltet. Dazu lädt sie Autoren ein, die aus dem jeweiligen Gastland kommen. In diesem Jahr hat Norwegen die Ehre, und Lotta Elstad heißt die Schriftstellerin, die am Dienstag, 15. Oktober, um 19.30 Uhr zu Gast in der Stadtbibliothek ist. Lotta Elstad hat bereits mehrere Bücher veröffentlicht, „Mittwoch also“ aber ist das erste, das auf Deutsch erschienen ist. Die Story: Die 33-jährige Hedda hat eine Lebenskrise. Ihr wird gekündigt, und ihre Langzeitaffäre Lukas macht Schluss mit ihr. Sie wählt die große Geste und bricht zu einer Irrfahrt quer durch Europa auf, die mit einem Fast-Flugzeugabsturz über Sarajewo beginnt und mit einem One-Night-Stand mit dem Aussteiger Milo in Berlin endet. Zurück in Oslo stellt sie fest, dass sie ungewollt schwanger ist.

Darüber hinaus gibt es im Oktober zwei weitere interessante Lesungen: „Theodor Fontanes zeitlose Heldinnen“ stehen am Dienstag, 8. Oktober, um 19.30 Uhr im Mittelpunkt. Dieses Themas hat sich zum 200. Geburtstag Fontanes der in Münster lebende und vielfach ausgezeichnet Schriftsteller Burkhard Spinnen angenommen. In seinem Buch stehen die Frauengestalten der acht „Berliner Romane“ und ihre Konflikte mit den gesellschaftlichen Konventionen der Zeit im Vordergrund.

Christian E. Weißgerber gehörte, ehe er ausstieg, zur militanten Neonazi-Szene in Thüringen. Warum, das beschreibt der heute 30-Jährige in seinem Buch. Die beklemmenden Episoden aus seiner Jugendzeit verbindet Weißgerber mit politisch-psychologischen Analysen. Weißgerber klärt über ideologische Überschneidungen mit gegenwärtigen nationalpopulistischen Strömungen auf. Dabei legt er deren Strategien offen und skizziert gemeinsam mit dem Publikum Präventions- und Widerstandsstrategien.

Lesung und Diskussion von „Warum ich ein Neonazi war“ mit Christian E. Weißgerber finden am Mittwoch, 30. Oktober, statt. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Azubi-Projekt mit Umweltcharakter

Bad Homburg (fw). Jedes Jahr aufs Neue organisieren die Auszubildenden der CPM-Gruppe Bad Homburg in Kooperation mit dem NABU Kreisverband Main-Kinzig ein Company-Projekt zum Natur- und Artenschutz. Mit 50 Mitarbeitern reiste die CPM-Gruppe in den Main-Kinzig-Kreis (MKK), um dort an vier unterschiedlichen Stationen mit variierenden Aktivitäten Hand anzulegen. Zusammenrechen von Grasschnitt, das Lasieren und die Pflege von Schaubildern, die Säuberung von Nistkästen und Entbuschungsarbeiten am Stacken – an der Grenze zu Bayern – zur Pflege der Wacholderheide wurden mit viel Begeisterung und persönlichem Einsatz ausgeführt. Inhaber, Johann-Hinrich Nagel, sagt: „Nachhaltiges Wirtschaften ist ein wichtiger Teil in unserer Unternehmensstrategie. Vielschichtige Maßnahmen im Unternehmen haben uns bereits eine Top-Bewertung bei der Nachhaltigkeitsauditierung durch EcoVadis® eingebracht. Mit dem von unseren Auszubildenden organisierten Nachhaltigkeitstag – in Zusammenarbeit mit dem NABU-MKK – setzen wir ein Zeichen, indem wir uns aktiv an Maßnahmen zum Arten- und Naturschutz beteiligen.“

Die Azubis der Firma CPM legen sich mächtig ins Zeug beim Umweltprojekt. Foto: CPM

weru
Fenster und Türen fürs Leben
HEIMAT!
Mehr Sicherheit
mit Fenstern
und Haustüren
von Weru.
JETZT MEHR SICHERHEIT MIT UNSEREN PROTECT-PAKETEN
Beschützen Sie
Ihr Wertvollstes!
Weru Fenster und Türen hier erhältlich:
WERU Fenster+Türen-Studio
KURT WALDREITER GMBH
Bahnstraße 13 · 61449 Steinbach
Tel. 0 61 71 / 7 80 73
www.waldreiter-weru.de
Auch in Idstein zu erreichen unter
Tel. 0 61 26 / 81 74
KEINBRUCH
www.weru.de

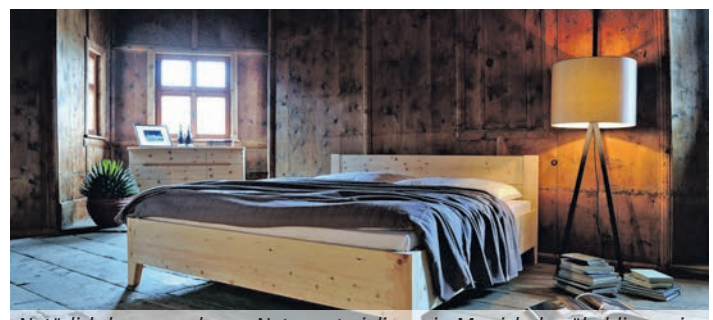
Zurück zur Natürlichkeit

Naturmaterialien wie Massivholz bringen Atmosphäre ins Zuhause

(djd). Der Alltag ist heutzutage hektisch genug. Kein Wunder daher, dass der Wunsch nach Ruhe und Entspannung bei Stress-Studien, wie die von der DAK-Krankenkasse, meist ganz oben auf der Wunschliste der Bundesbürger steht. Mit Vorliebe relaxen die Deutschen in den eigenen vier Wänden, die nach persönlichem Geschmack eingerichtet und dekoriert werden. Ein aktueller Trend dabei lautet „Back to the Roots“. So nennen Einrichtungsexperten den Stil, der uns zu unseren Wurzeln zurückführen soll und dem Wunsch nach einem natürlicheren Lebensraum entspricht. Hochwertige, nachwachsende Materialien, allen voran massives Holz, unterstützen ein gesundes und erholsames Raumklima..

Ein gesundes Raumklima schaffen

Materialien wie Holz und Stein sind heute so beliebt wie kaum zuvor. Holz ist als nachwachsender Rohstoff besonders nachhaltig, unterstreicht Einrichtungsexperte Walter Greil von TopaTeam: „Kein anderes Material macht einen Raum gemütlicher und behaglicher, Holz eignet sich zudem vielseitig für Möbel genauso wie als Bodenbelag.“ So ist Parkett in der Anschaffung vielleicht teurer und etwas pflegeintensiver als andere Beläge, doch die Vorteile sprechen für sich: Parkett ist vielseitig, langlebig und einfach urgemütlich. Aufgrund der Wärmeeigenschaften von Holz sind Parkettböden immer fußwarm und sorgen für ein gesundes Wohnklima. Im Zusammenspiel mit Massivholzmöbeln erhält das Zuhause gleichzeitig einen edlen wie auch natürlichen Charakter. „Der erste Ansprechpartner rund um die Holzbearbeitung ist der Tischler oder Schreiner vor Ort, der Fachmann kennt verschiedenste Holzqualitäten und kann die passende Lösung für die eigenen Einrichtungswünsche vorschlagen“, erklärt Greil weiter.



Natürlich besser wohnen: Naturmaterialien wie Massivholzmöbel liegen im Trend. Sie schaffen ein behagliches Ambiente und unterstützen ein gesundes Raumklima. *Foto: djd/TopaTeam/Forcher*

Möbel nach Maß vom Holzfachmann

Auch Schränke, Regale und passgenaue Einbauten werden heute mit Vorliebe in massiver Ausführung realisiert. Unter www.topateam.com gibt es viele Inspirationen zu aktuellen Einrichtungstrends sowie Adressen von örtlichen Fachbetrieben. Möbeltischler können Möbelsysteme so umbauen oder erweitern, dass sie etwa Schrägen oder Nischen millimetergenau ausfüllen. Hochwertige Holzkommoden bilden einen Blickfang im Raum, während ein uriger Massivholztisch als kommunikativer Mittelpunkt des Familienlebens fungiert. Tischler können zusätzlich bei der Auswahl der passenden Holzart beraten - mit Vorliebe aus heimischer nachhaltiger Forstwirtschaft. Altbekannte Hölzer wie etwa die Zirbe können mit ihren Eigenschaften dazu beitragen, das Raumklima zusätzlich zu verbessern.

OFENHAUS KLOHMANN
KAMINÖFEN · KAMINE · ÖFEN · KACHELÖFEN
Wir sorgen für wohlige Wärme!
DIPL.-ING. A. KLOHMANN
65936 Ffm.-Sossenheim · Nikolausstr. 8
Tel. 069/342015 · www.ofenhaus-klohmann.de
GROSSE AUSSTELLUNG

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.
Anzeigen-Hotline
(06171) 6288-0

CRO - BAU
Hausmeisterservice · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten inkl. Entsorgung
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Ofenstudio Bad Vilbel GmbH
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Zeitreise in die Vergangenheit

Hochtaunus (how). In der zweiten Woche der Herbstferien lädt das Museumstheater des Freilichtmuseums Hessenpark kleine und große Besucher zu einer Zeitreise in die Vergangenheit ein. Von Montag, 7., bis Samstag, 12. Oktober, ermöglichen täglich wechselnde Schauspielführungen spannende Einblicke in die Lebenswelten unserer Vorfahren. Die Führungen beginnen jeweils um 13 und 15 Uhr am Brunnen auf dem Marktplatz und sind im Museumseintritt inklusive. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Am Montag, 7. Oktober, 13 und 15 Uhr geht es um das bisschen Haushalt. Eisemroth im Jahre 1956. Jeder noch so kleine Ort hat eine eigene Geschichte, auf die seine Bewohner zurückblicken können. Besonders wenn es um ihr Heimatdorf und dessen Vergangenheit geht, ist die rührige Frau Sommer ein wandelndes Lexikon. Sie weiß viele interessante Geschichten über das Leben auf dem Lande aus vergangenen Zeiten zu erzählen – und auch in Sachen Haushalt kann ihr keiner etwas vormachen. Ihre Einblicke in die Lebenswelten und Haushaltstipps ihrer Vorfahren würzt die lebensfrohe Frieda zur Freude ihrer Zuhörer mit den passenden Sprichwörtern. Am Dienstag, 8. Oktober, 13 und 15 Uhr wird dem Volk aufs Maul geschaut. Unter diesem Motto dreht sich bei dieser Schauspielführung alles um Sprichwörter und Redewendungen. Wer wollten nicht schon immer einmal wissen, woher der „Klatsch“ kommt und wem eigentlich was „durch die Lappen“ gegangen ist? Sich mit dem Museumstheater auf eine Reise in die Vergangenheit der Sprache begeben und Redensarten und Sprichwörter entdecken, die das frühere Leben, Arbeiten und die Liebe auf dem Land widerspiegelten. Am Mittwoch, 9. Oktober, 13 und 15 Uhr steht eine Märchenführung an. Es war einmal… Tief in die Märchenwelt der Brüder Grimm geht es dabei. Zusammen mit ihrem Märchenführer erzählen Besucher die alten Geschichten von Riesen, Zwergen, Prinzessinnen, Zicklein, Fröschen und anderen wundersamen Wesen nach. Auf Schritt und Tritt gibt es dabei Hinweise zu entdecken. Schließlich stammen die Häuser und Gegenstände im Freilichtmuseum aus den Zeiten, in denen sich die Menschen die Märchen erzählt haben – und noch heute erzählen, wenn sie nicht gestorben sind…Am Donnerstag, 10. Oktober, 13 und 15 Uhr handelt es sich um Armut – von Kartoffeln und Nassauern. Das Fürstentum Nassau-Usingen im Jahre 1781. Die Dorfbewohner des Taunusdörfchens „Nirgendwo“ leiden Hunger und Not. Für die Obrigkeit ist die Kartoffel der Ausweg aus dem Elend, doch die Bauern rücken nicht gerne von ihrer traditionellen Dreifelderwirtschaft ab. Steuern, Zölle und Frondienste verschärfen die Lebensumstände zusätzlich und die Landbevölkerung handelt oft an der Grenze des Gesetzes. So geraten die Marktfrau Margarethe und ihre Schwiegermutter Franziska in einen unheilvollen Konflikt mit dem Amtmann. Und auch Schulmeister Frickel bleibt von den Notzeiten und Unruhen seiner Zeit nicht verschont. Am Freitag, 11. Oktober, und Samstag, 12. Oktober, 13 und 15 Uhr heißt es „Arbeit bringt Brot, Faulheit bringt Not“ Durch die Einführung der Gewerbefreiheit und durch die Aufhebung der Zünfte im 19. Jahrhundert verloren viele Handwerker ihren ursprünglichen Beruf. Auch die Neuerungen der industriellen Revolution machten sich im wirtschaftlichen Leben nach und nach bemerkbar. Im Mittelpunkt der Schauspielführung stehen der Stellmacher Herrmann Orth und seine Frau Elisabeth. Von Armut bedroht stürzt sich das Handwerker-Ehepaar in jede erdenkliche Arbeit. Können Emsigkeit und Erfindungsreichtum die beiden vor dem sozialen Niedergang bewahren? Die Eintrittspreise sind für Erwachsene 9 Euro, Kinder ab 6 Jahren 1 Euro, Familienkarte 18 Euro/halbe Familienkarte 9 Euro. Die Schauspielführungen sind im Eintritt inklusive.

Handwerker-Ehepaar Orth auf der Suche nach Arbeit. *Foto: Harald Kalbhenn*

Irisch-amerikanische Folk-Songs

Karen, Lorna und Joleen McLaughlin sind in ihrer Heimat Malin, einem malerischen Städtchen auf der Inish Eoghain Halbinsel in Nord Donegal, schon von jeher als „The Henry Girls“ bekannt. Keiner weiß so recht warum, aber irgendwie blieb der ungewöhnliche Name haften. Am Donnerstag, 10. Oktober, können die Gäste im Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, die drei „Henry Girls“ ab 20 Uhr live erleben. Die „Henry Girls“ gelten als eine der wegweisenden neuen Folk-Gruppen Irlands mit einem persönlichen Stil. 2012 kamen sie im Rahmen der Irish Spring Festival-Tournee zum ersten Mal nach Deutschland und avancierten schnell zu Publikumslieblingen. In ihrem Bühnen-Programm reisen sie in beiden Richtungen übers Meer. Typisch und eher unirisch ist der komplexe und intensive dreistimmige Gesang neben gekonnt abgestimmten Vokalharmonien mit einer zusätzlichen „Gänsehaut“– Intensität, die nur drei über ihre gemeinsamen Lebenslinien verbundene Geschwister erzeugen können. Karten für 17 Euro, ermäßigt 14 Euro, sind in allen Vorverkaufsstellen in Bad Homburg sowie im Internet unter www.bad-homburg.de/englischekirche erhältlich. Foto: Lorcan Doherty

Bezaubernder Gesangsabend

Bad Homburg (a.ber). Welch unterschiedlichen Ausdruck die menschliche Stimme haben kann, konnte bewundern, wer das Abschlusskonzert der Meisterkurse der bekannten Opern- und Liedsängerin Friederike Meinel in der Englischen Kirche besuchte. Zwölf Sänger, Amateure und angehende Profis, trugen Lieder und Arien vor. Drei Tage lang hatten sie unter der Anleitung von Friederike Meinel an der Ausdrucksfähigkeit ihrer Stimme gefeilt. So bunt wie die Vielzahl der Soprane, Tenöre und Baritone war auch das ausgewählte Gesangsmaterial.

Mit frischen, hellen Sopranstimmen trugen Pauline Pape und Silke Hilger, Yuxuan Zhao und Yuqin Luo Werke von Paul Hindemith, Samuel Barber und Wolfgang Amadeus Mozart vor. Besonders die Arien aus dem Mozart'schen Singspiel „Bastien et Bastienne“ hatten es den jungen Eleven angetan. Silke Hilger präsentierte außerdem „Gold von den Sternen“ aus dem Musical „Mozart“ von Sylvester Levaj und überzeugte mit präzise gesungenen Intervallen. Das romantische chinesische Lied „Zai shui yi fang“ von J. Lin trug die junge Sängerin Si Zhou bezaubernd vor, ebenso glänzte sie mit dramatischem Ausdruck bei der Arie der Lin aus Puccinis Oper „Turandot“. Die jungen und älteren Sänger des Meisterkurses stellten sich dem leider nicht sehr zahlreich erschienenen Publikum mit Liedern von Robert Schumann (Andrè Fritzemeier), Arien von Mozart (Roland Müller), dem „Wolgalied“ von Franz Lehár (Matthias Setzer) und einem Schubert-Lied (Sung Hyun Chung): Ergreifend war die Klarheit der Stimmführung bei allen Beteiligten. Mit ausdrucksstarker Stimme trug schließlich der Bariton Ilyeol Park „Die Mainacht“ von Johannes Brahms und das dramatische koreanische Lied „Ach, du Berg“ von D. Shin vor: Hier war sehr ausdrucksstarker professioneller Gesang zu hören.

Auf sympathische Weise stellte die 1974 geborene Sopranistin Friederike Meinel, die ihrerseits Meisterschülerin von Dietrich Fischer-Dieskau war und an vielen nationalen und internationalen Opernhäusern singt, ihre Schüler vor. „Es gehört Mut dazu, sich als mehr oder weniger ungeübter Sänger vor ein Publikum zu stellen.“ Dass die zwölf Sänger von ihrer Lehrerin Friederike Meinel dazu befähigt und ermuntert worden waren, brachte der bunte Gesangsabend zur Geltung.

IMMOBILIENMARKT

Grundbuch schafft Sicherheit

Nagelneu ist Ihre 4-Zimmer-Wohnung in der Röntgenstraße. Im Frühjahr ziehen Sie ein. Am schönen Grundriss kann man nichts aussetzen. Das Tageslichtbad, die drei gut zu möblierenden Schlafzimmer und das herrlich große Wohnzimmer mit dem Natursteinkamin werden Ihnen gefallen. Bad Vilbel ist eine tolle Stadt, in

E-Kennw. E-Bedarf 55,4 kWh/m2a, Kl. B, KWK fossil, Erdgas H. Bj. 2019

der Sie sich wohlfühlen werden. Eine tolle Infrastruktur mit wunderbaren Einkaufsmöglichkeiten, nur wenige Fußminuten bis zum S-Bahnhof. Und auch kulturell und freizeitmäßig hat die Stadt einiges zu bieten. Die Immobilie erhalten Sie schlüsselfertig für € 537.800. Bei der Innenausstattung setzen wir Ihre Wünsche gerne um. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

Ein Traum wird wahr

Endlich Platz für die ganze Familie in Ihrer nagelneuen 4-Zimmer-Traumwohnung mit eigenem Gartenanteil und das auch noch im wunderschönen Idstein. Hier im Niedernhausener Weg 2 werden Sie sich wohlfühlen. Ein riesen großer Garten lädt zum Toben und der offene Kamin zum Verweilen ein. Großzügig

E-Kennw. E-Bedarf 67,1 kWh/m2a, Kl. B, KWK fossil, Erdgas. Bj. 2020

sind die Zimmer gestaltet, das Einrichten wird Ihnen viel Freude bereiten. Das moderne Tageslichtbad mit großer Badewanne und bodentiefer Dusche werden Sie begeistern. € 448.900 kostet es, Ihren Traum endlich zu verwirklichen. Wir freuen uns, Ihnen diese Wohnung präsentieren zu dürfen.

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

Wir haben nicht nur den passenden
Käufer für Ihre Immobilie
Sondern auch eine kostenlose Bewertung Ihres Objektes und einen kostenlosen Energieausweis. Rufen Sie uns gerne an.
Tel.: 06174.2011623
FreudlImmobilien

Hier könnte
Ihre Anzeige stehen.

Rufen Sie unsere
Anzeigen Hotline an.
06171-6288-0
Wir beraten Sie gerne.
www.hochtaunusverlag.de

Claus Blumenauer
Immobilienconsulting
In 5 Minuten
zum Marktwert
Ihrer Immobilie.
Jetzt kostenfrei
bewerten!
www.immowerte-rhein-main.de

Es gibt Dinge im Leben

Manchmal muss man lange warten bis Wünsche in Erfüllung gehen. Jetzt ist es endlich soweit und wir haben in Taunusstein-Hahn mit dem Bau eines ganz besonderen Hauses begonnen. Bei der schmucken 4-Zimmer-Wohnung haben wir an Sie gedacht, denn hier erfüllen sich Ihre Wohnträume. Im mehr als 30 m² sonnenhellen Wohnzimmer trifft sich die ganze Familie. Der große Esstisch, der

E-Kennw. E-Bedarf 58,1 kWh/m2a, Kl. B, KWK fossil, Erdgas H. Bj. 2020

Wohnzimmerschrank - alles hat ausreichend Platz. In der Küche werden Sie wieder gerne, auch zu zweit, kochen. Auf dem schönen Südbalkon genießen Sie Ihre Freizeit. In den 3 großen Schlafräumen findet jeder sein eigenes Reich. Ein modernes Tageslichtbad mit großer, bodengleicher Dusche und Badewanne rundet das Schmuckstück ab. Rufen Sie gleich an, damit Sie schon in einem Jahr für nur € 388.900 einziehen können.

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE ? – ICH BIN IHR PARTNER !

Carsten Nöthe (Immobilienmakler)
Herren-von-Eppstein-Str. 18 – 61350 Bad Homburg
Sehr gerne stelle ich auch Ihnen meine Erfahrung aus 20 Berufsjahren zur Verfügung – natürlich kostenfrei.
IHR Vorteil: Alle Aktivitäten kommen aus einer Hand !
MEIN Versprechen: Kein Besichtigungstourismus !
www.noethe-immobilien.de I Tel. 06172 - 89 87 250 I carsten@noethe-immobilien.de

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...
3. 10. – 9. 10. 2019

Downton Abbey
Do. – Sa. + Mo. + Mi. 20.15 Uhr
Fr. + Mo. 17.30 Uhr;
Sa. + So. 17.00 Uhr; So. 19.30 Uhr

Pets 2
Sa. 15.00 Uhr, So. 14.45 Uhr (3D)

Royal Opera House
Don Giovanni
LIVE
Di. 19.45 Uhr

Voranzeige:
20. 10. – 11.00 Uhr
Filmemacher zu Gast
Filmpremiere:
Spitzbergen – Auf Expedition in der Arktis

www.kronberger-lichtspiele.de
klimatisiert 7.1 06173/ 7 93 85

Anzeigen-Hotline (0 61 71) 6 28 8-0
Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Sie benötigen Hilfe mit Ihrem PC/Handy?
Ihr PC macht nicht das, was Sie wollen oder Office Produkte (wie Word und Excel) stellen Sie vor unlösbare Aufgaben. Wir lösen nicht nur Ihre Probleme sondern schulen Sie auch im Umgang.
Mail: service.krug@web.de
Tel. 0176 7359 7988

AUKTIONSHAUS Oberursel
Fuchstanzstraße 33
Auktionatorin Sarah Schreiber
Tel. 06171-27 90 467
www.auktionshaus-oberursel.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
FARZIAN
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 0 61 72 - 76 36 20

Erntefest und Herbstmarkt

Seit den Anfängen des Freilichtmuseums gehört das Erntefest zu den schönsten Traditionen im Hessenpark. Verschiedene Ernte- und Handwerksvorführungen, Mitmachaktionen für Kinder, kulinarische Spezialitäten und herbstliche Marktstände laden Jung und Alt am Samstag und Sonntag, 5. und 6. Oktober, jeweils von 11 bis 17 Uhr dazu ein, das Ende des Sommers im Museum zu feiern. An der Dreschhalle in der Baugruppe Nordhessen erleben Museumsgäste das Maschinendreschen mit Dreschkasten und Dampfmaschine. In der Hofanlage aus Emstal-Sand treibt ein historischer Schlepper einen Dreschkasten an, während die Dreschflegel mit reiner Muskelkraft geschwungen werden. Alle Vorführungen zeigen das Dreschen der Körner aus den Getreideähren. Bei der Getreidereinigung mit Windfege und Worfel erlebt man, wie sich die Spreu vom Korn trennt. Die ausgedroschenen Garben dienen nicht nur als Einstreu im Stall. Aus alten Getreidesorten mit langen Halmen lassen sich mithilfe einer historischen Maschine Strohseile herstellen. Auch Kinder kommen beim Erntefest auf ihre Kosten: Wer möchte, kann mit kleinen Handpressen Apfelsaft aus den alten Apfelsorten des Museums herstellen und beim Kürbis- oder Rübenschnitzen sein handwerkliches Geschick unter Beweis stellen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Kartoffeldämpfkolonne ist im Einsatz und produziert leckere Speisekartoffeln, die mit Quark oder Wurst verzehrt werden können. Deftige Köstlichkeiten und frischer Most runden das kulinarische Angebot ab. Am Samstag und Sonntag stehen zudem öffentliche Kräuterführungen auf dem Programm. Die Führungen sind im Museumseintritt inklusive und beginnen jeweils um 15 Uhr.

Foto: Jens Gerber

ByHELLRIEGEL
LAGERVERKAUF
Samstags
von 9 - 17 Uhr
Internationale Feinkostspezialitäten, Frischetheke, frische Trüffel, frische Pasta, Weine, Grappa, Prosecco und noch vieles mehr!
Der Lagerverkauf für Feinkost und Delikatessen. Jeden Samstag das besondere Einkaufserlebnis!
ByHELLRIEGEL Lagerverkauf GmbH
In der Schneithohl 3 · 61476 Kronberg/Ts.
Informieren Sie sich gerne auch unter:
www.hellriegel.com

Der Spezialist für Duschsanierungen
Meine neue Dusche in 2 Tagen!
duschking – Torsten Vida Heizung & Bäder

Gleich einen Termin vereinbaren: **06003 - 76 77**
me. Torsten Vida GmbH | Dieselstraße 22 | 61191 Rosbach www.duschking.de

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

10 JAHRE INTERNATIONALER DEUTSCHER PIANISTENPREIS
Offizielles Eröffnungskonzert Musikmesse 2020
31. MÄRZ · ALTE OPER FRANKFURT
22,00 – 65,00 €
frankfurtticket.de
Tickethotline 069 13 40 400
Das Ticket für das Galakonzert in der Alten Oper gewährt freien Eintritt für die Vorrunden und das Finale am 29. und 30. März 2020 im Literaturhaus Frankfurt.
CHOPIN Klavierkonzert Nr. 2 · PREISTRÄGER 2020
TSCHAIKOWSKY Klavierkonzert Nr. 1 · ALEXEI MELNIKOV.
RACHMANINOW Klavierkonzert Nr. 3 · DMITRI LEVKOVICH
VERANSTALTER International Piano Forum · office@german-piano-award.com · 069 79 534 82 201
C. BECHSTEIN · musikmesse · TARGOBANK · STRÖER · Musiki Corporate Group

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Pinocchio – Das Musical
Taunushalle Oberstedten
Tickets nur im Ticketshop
28.09. – 20.10.2019 **11,00 – 13,20 €**

DORNRÖSCHEN
Klassisches Moskauer Ballett
Stadthalle Oberursel
10.10.2019 **39,00 – 56,00 €**

Klassik Im Taunus

Liederabend
Ev. Kirche Oberstedten
13.10.2019 12,00 – 28,00 €

Die Bibliothek des Zufalls
Improvisationstheater
„Für Garderobe keine Haftung“
Alte Wache Oberstedten
25.10.2019 **18,60 €**

Ensemble „La Serena“
Hits von der Gregorianik bis Sting
Stadthalle Oberursel
27.10.2019 **22,00 – 30,00 €**

„Des wird lusdisch“
Kabarett u. Comedy mit Peter „Schüssel“ Schüßler
Alt Oberurseler Brauhaus
01.11. – 14.12.2019 **19,80 €**

#zauber{zw}ei
Zauberei mit Samuel Lenz und Sören Pohl
Alte Wache Oberstedten
02.11.2019 **18,60 €**

Stadttheater Oberursel

MOTOWN GOES CHRISTMAS
Live-Musik-Show
Stadthalle Oberursel
18.12.2019 **16,00 – 25,00 €**

PFUND & HOLEFULL OF LOVE
„Zwischen den Jahren auf die Ohren“
Burgwiesenhalle
28.12.2019 **19,80 €**

Neujahrskonzert 2020
„Wien, Webber, West Side Story“
Stadthalle Oberursel
05.01.2020 **27,50 €**

Die Physiker – Schauspiel
Stadthalle
12.01.2020 **16,00 – 25,00 €**

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Vincent will Meer
Tragikomödie von Florian David Fitz
Kurtheater
16.10.2019 **25,00 – 39,00 €**

Gaby Moreno
Latin, Jazz, Folk
Speicher im Kulturbahnhof
19.10.2019 **26,00 – 30,00 €**

Schnappschiss aus Hessen
Die Lach- und Ach-Show
Äppelwoi-Theater
20.10.2019 – 05.06.2020 **22,50 €**

AUS DEM NICHTS – Politthriller
nach dem gleichnamigen Film von Fatih Akin
Kurtheater Bad Homburg
22.10.2019 **25,00 – 39,00 €**

Daisy Chapman ***Singer-Songwriter***
Speicher im Kulturbahnhof
25.10.2019 **18,00 – 21,00 €**

Bad Homburger Schlosskonzerte –
Orchesterkonzert – Compagnia di Punto
Schlosskirche
25.10.2019, 19.30 Uhr **18,00 – 54,00 €**

Bad Homburger Schlosskonzerte -
Kammerkonzert – Trio Magos
Schlosskirche
17.11.2019, 17 Uhr **18,00 – 24,00 €**

Bad Homburger Schlosskonzerte -
Weihnachtskonzerte – Württembergisches Kammerorchester
Schlosskirche
06.+ 07.12.2019, 19.30 Uhr **18,00 – 54,00 €**

Schneewittchen –
das Musical für die ganze Familie!
Kurtheater
24.11.2019 **19,00 – 24,00 €**

JE T'AIME – Das spektakuläre Leben des Serge Gainsbourg
mit Dominique Horwitz
Kurtheater Bad Homburg
13. + 14.01.2020 **27,00 – 42,00 €**

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Lange Nacht – ***Musik und Film***
Alte Oper Frankfurt
16.11.2019 **49,00 €**

Great Christmas Circus – Carl Busch
Festplatz am Ratsweg, Frankfurt
13.12.2019 – 05.01.2020 **15,00 – 38,00 €**

RMV Rhein-Main-Verkehrsverbund
Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Frankfurt Ticket RheinMain
Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.30
Sa. 9.00 – 14.00